

Neue Westfälische

Bad Oeynhausener Kurier

NW

Bad Oeynhausener Kurier

nw.de

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020 – 2,40 EUR

Nr. 273/47, 210. Jahrgang
Unabhängig – Überparteilich

Bad Oeynhausen: HDZ bekommt Hilfe von den Philippinen



■ Beim Kampf gegen den Pflegekräftemangel setzt das Herz- und Diabeteszentrum auf Hilfe von den Philippinen. 27 Fachkräfte werden noch vor Weihnachten erwartet. Auch im Krankenhaus Bad Oeynhausen wird über ausländische Unterstützung nachgedacht. Zufrieden sind beide Pflegedirektoren mit der Ausbildungssituation.

Neuer Chef für die „Heimstätte“

■ **Bad Oeynhausen.** Das größte Wohnungsunternehmen der Kurstadt, die städtische „Heimstätte“, hat einen neuen Chef: Immobilien-Ökonom Alcay Kamis führt die Geschäfte der SGH.

Motorsport: Zwei wie Pech und Schwefel

■ **Minden.** Der dreimalige DTM-Champion René Rast und sein Manager Dennis Rostek verbindet viel mehr als eine Geschäftsbeziehung. Das große Interview gibt es im Lokalsport.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER



Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Loungemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.
Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

26029901_000320

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



facebook.com/nuewestfaelische



Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsprüfung (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November getätigten Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtet das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Landesvertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Länder-

-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

In konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsgefährdet gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



♦ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

DIE GUTE NACHRICHT

Katze als Überlebenskünstlerin

■ **Köln.** Katzen haben sieben Leben, heißt es, diese hier stellt das enorme Überlebensgeschick ihrer Gattung unter Beweis: Die weiße Katze soll gut vier Monate alleine eingesperrt in einer verlassenen und versiegelten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder



einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unverzerrt“ aus der Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vermieterin sagte, der Vermieter habe eine Entrümpelungsfirma beauftragt. Die beiden Mieter seien seit Monaten verschwunden.

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern Rente reform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne

Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigerversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schwierigen Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zu, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis



einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltssrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, für SchwarzenGrün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf

Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr



waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fordern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STÜTTMANN

Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuewestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.
Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ Washington. Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Rafensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „ationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentanten-

haus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei hilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschalten.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letzthin nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch dann minieren, wo er eigentlich verloren hat.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

■ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 Wochen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammen der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unerlässliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ Berlin (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verständigung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme die umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalistinnen, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ Berlin (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. Im Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zuzahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezerre über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnbverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen.

So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeroth

Bielefeld. Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellen, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check des Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in einer Praxis kommen, desto höher könnte das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für

„segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns.



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
[ZusammenGegenCorona.de](#)



Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

Berlin. Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

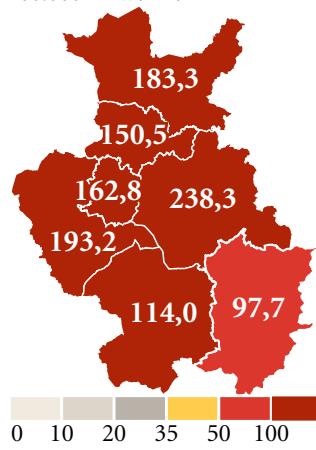
Die Rede während einer aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehreren AfD-Abgeordneten am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Verlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hildebrandt, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Münster-Lübbecke: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITSAMT, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

Bochum (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt.

Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicher und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit dictiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tepaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN



Lars Zumbansen (l.) und David Tepaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklungsteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbeziehen“, sagt David Tepaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgäste in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkler/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probehalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut, „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzigen sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

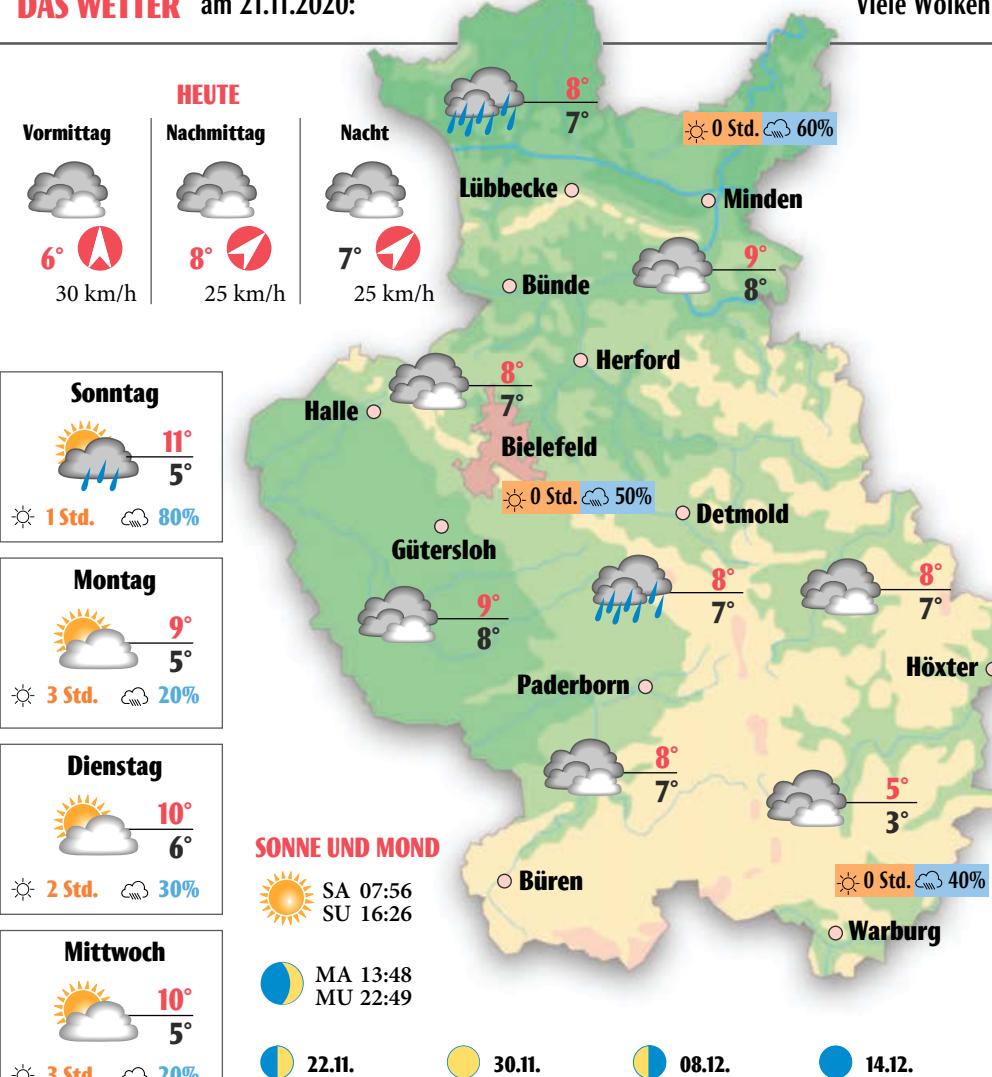
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinik-Personal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW musstet laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinik-Personal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontakt Personen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: ‘Sonst fliegst Du raus‘.“

Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärte eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:



Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen

REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislauftypen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwert von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

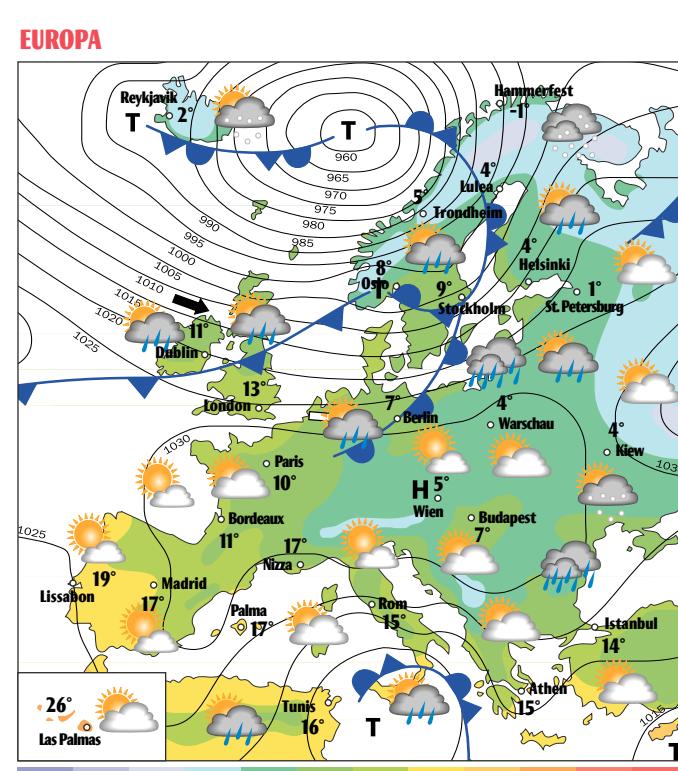
WASSERSPORT

Wasser	Temperatur
Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.*).

*AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF WetterKontor www.wetterkontor.de

WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Bangkok	Gewitter	34°
Bozen	sonnig	12°
Brüssel	st. bew.	10°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt/M.	wolkig	6°
Hamburg	Regen	10°
Helsinki	Schauer	4°
Heraklion	wolkig	17°
Innsbruck	heiter	6°
Jerusalem	Schauer	14°</

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ Düsseldorf (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40

Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: „Meine Güte, geht's noch langsamer?“

Frau: „Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?“

Man: „Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.“

Lothar Schmalen

■ Düsseldorf/Hameln. Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvornehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.

FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tat sache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchs vorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ Düsseldorf. Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismus-experte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Gründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Ex-

Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsste es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DİTİB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%
20%
10%
30%

Boden zum Preiss*

50%
20%
40%
30%

* teilweise bis zu 50 % reduziert

40%
gespart

50%
gespart

Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19,99~~
11,99
einschließlich
Fußleiste &
PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Connecticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

Kollektionspreis bei
Einzelbestellung * inklusive
Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39,99~~
19,99
einschließlich
Fußleiste &
Dämmung

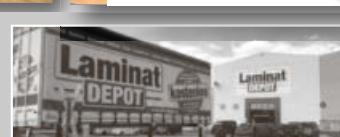
Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integriert Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler
des Jahres

Sonntag ist
Schautag!
Jeden Sonntag von
12-16 Uhr geöffnet

keine Beratung u. kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x - auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Haltern, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach
Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

38298801_000319

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ Berlin (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handele sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ Rietberg (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärkte Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuerverzinkung, Nasslack- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ Bielefeld/Paderborn. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold so genannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausgezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

FOTO: PETER UNGER

Deutschland erfassst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fordert seit 2011 Stipendien über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so von Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch na-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt von Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat die Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut von Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendien geldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungs ministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Sarghersteller unter Druck

■ Bad Honnef (dpa). Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt“, heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den noch etwa 15 größeren deutschen Sargherstellern zugestellt: die Abschaffung des Sterbegeldes, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und nicht mehr genutzte Kirchen sogar in Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, liegt auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung im Trend – bundesweit wird von 70 Prozent ausgegangen. Ein Vorteil der Urnen gräber: Die meist geringeren Kosten für Erwerb und Pflege.

MARKTBERICHTE

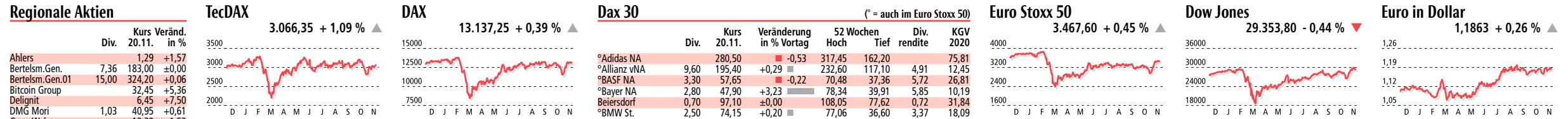
Der Brennstoffhandel hat folgende Preise für leichtes Heizöl pro 100 Liter inklusive 16 % Mehrwertsteuer ermittelt:

950–1.500 l:	48,50–49,30 €
1.501–2.500 l:	45,95–47,00 €
2.501–3.500 l:	44,80–46,15 €
3.501–4.500 l:	43,85–45,25 €
4.501–5.500 l:	43,60–44,65 €
5.501–7.500 l:	42,70–44,10 €

Für „Premium-Qualität“ wird ein Aufschlag je 100 l erhoben.

DIE BÖRSE

MDAX 28998,47 (+0,88%) SDAX 13450,56 (+0,93%) ÖkoDax 45,06 (+1,21%) S&P UK 1262,41 (+0,23%) CAC 40 5495,89 (+0,39%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%) Hang Seng 26425,57 (+0,09%)



Regionale Aktien TecDAX 3.066,35 + 1,09 % ▲ DAX 13.137,25 + 0,39 % ▲ DAX 30 3.467,60 + 0,45 % ▲ Euro Stoxx 50 3.467,60 + 0,45 % ▲ Dow Jones 29.353,80 - 0,44 % ▲ Euro in Dollar 1.1863 + 0,26 % ▲

Div. 20.11. in % Kurs Veränd. % auch im Euro Stoxx 50

Div. 20.11. Kurs Veränder. in % Vortag 52 Wochen Hoch Tief rendite 2020 KGV

Adidas NA 280,50 -0,53 17,45 162,20 75,81

Allianz vNA 9,60 195,40 +0,29 232,60 117,10 4,91 12,45

BASF NA 3,30 57,65 -0,22 70,48 37,52 26,81

Bayer NA 2,80 47,90 +3,23 78,34 39,91 5,85 10,19

Beiersdorf 2,50 97,10 +0,00 108,05 77,62 0,72 31,84

BWM St. 2,50 74,15 +0,00 77,06 36,60 3,37 18,09

Continental 3,00 110,50 +0,00 124,10 51,45 2,71 61,39

Covestro 1,20 45,78 -0,89 48,82 23,54 2,62

Daimler NA 0,90 55,52 +0,82 55,96 10,41 2,12 74,03

Del. Hero 101,10 +1,61 116,65 44,85

DB Bank NA 8,96 -0,34 10,37 4,45

Dt. Börse NA 2,90 134,50 -0,22 170,15 92,92 2,16 21,35

Dt. Post NA 1,15 39,88 +1,99 43,50 19,10 2,88 22,53

Dt. Telekom 1,60 44,87 +1,99 46,75 10,41 4,44 14,87

Dt. Wohnen 0,90 42,62 +0,33 46,97 27,66 2,11 24,78

E.ON NA 0,46 9,10 +0,55 11,56 7,05 2,02 20,22

Fer. M.C. St. 1,20 71,28 +0,06 81,10 16,62 0,25 18,98

Fresenius 0,84 37,85 +0,56 51,54 24,25 2,22 11,47

HeidelbergCem. 0,60 58,56 +0,31 70,02 16,50 0,00 20,30

Henkel Vz. 1,85 87,22 +0,11 96,90 62,24 2,12 21,02

Hilti 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Industria 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Intersport 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Ital. Stahl 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Krauss-Maffei 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Lanxess 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Lehmann 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Merck 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Merckle & Co. 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Mitsubishi 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbel Kraft 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelkette 1,15 10,70 +0,00 11,30 2,72 0,00 10,00

Möbelk

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause



Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschnüren. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspruch in der eigenen Stammwählerschaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV

(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Ammilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

martin.krause@ihr-kommentar.de

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf(epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebenseinstellung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden.

Das Papier ist eine Erklä-

rung der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Niklas Tüns

♦ Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Mobilien hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz.

Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

♦ Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drin stehen.“ Die private Nutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnunggröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhaube ich die Pendlerpauschale?

Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgängen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag einträgt ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

♦ Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell besteht dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

♦ Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik

Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumps Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstersiel in der großen Pause einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Tomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-



ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Mei „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotivierte Verzierungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt? stefan.brams@ihr-kommentar.de

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD
Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskała erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. Martin Weber

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can't Stop Christmas“ mit Glöckchen-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie habe sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent an Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben. FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlaufgenommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratoriendorch der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereite der Chor statt des geplanten Brahms-Requiems ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegen normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratoriendorch im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchorlern im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spielt ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ist eigentlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungsgestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratoriendorch Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbundes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gastsolisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chorstat, während Konzertannahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratoriendorch muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleinere besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorne“, sagt der ehemalige Regensburg Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Ge- sang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmie- det er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER Das liest OWL

BELLETTRISTIK

1. (3) **Ohne Schuld** Link, Blanvalet 24 €2. (1) **Der Heimweg** Fitzek, Droemer 22,99 €3. (4) **Olympia** Kutscher, Piper 24 €4. (6) **Ada** Berkel, Ullstein 24 €5. (-) **Der Massai, der ...** Jonasson, C. Bertelsmann 22 €6. (-) **Hamster im hinteren...** Meyerhoff, KiWi 24 €

SACHBUCH

1. (-) **Licht im Dunkeln** Falcke, Klett-Cotta 24 €2. (1) **Hope Street** Campino, Piper 22 €3. (-) **Wie wir wurden** Winkler, Beck 22 €4. (4) **Im Wahn** Brinkbäumer, Beck 22,95 €5. (-) **Forever Yours** Haber, Riva 24,99 €6. (-) **Becoming** Obama, Goldmann 26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davon erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passen, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkennen das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Han- ser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei YouTube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty's Factory“, CD, Warner

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnte die Spuren der öligem Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismusfall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer öhlhafte Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklären, wie aufgeregert ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagt Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. „Ich bin da aktiv drauf zugegangen“, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftritt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik: „Warum diese kontrollierte Massenzuwandlung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlichen abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der früherer Bundesliga-Trainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhl Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

Berlin (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtige Schlüsse zu ziehen.“

Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.



BEIM DSC AM BALL
Philipp Kreutzer



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht.

FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

„Ich habe es nicht live gesehen, aber schon mitgekriegt“, erzählt Pieper, „wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich unglaublich. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.“

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht die müssen, betont er: „Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.“

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst „fast alles anders machen“ als zuletzt in Berlin. „Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen“, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: „Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das beibehalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.“ Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

◆ Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne.

◆ Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht. „Ich finde es komisch, dass Bie-

felde keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht“, sagte der Coach. „Ich denke, die Länderspielpause hat ihnen gut getan – zumal sie alle Spieler vor Ort hatten“, sagte Bosz. Arminia hatte nur die U21-Akteure Amos Pieper und Arne Maier abgestellt.

◆ Arminia und Sportrechtevermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: „Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit.“

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwa so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Bundesliga	
FC Bayern – Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. M'gladbach – FC Augsburg	Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa. 15.30
DSC Arminia – Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC – Bor. Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg – FSV Mainz 05	Sa. 15.30
1. FC Köln – FC Union Berlin	Sa. 18.00
1 FC Bayern	7 6 0 1 27:11 18
2 RB Leipzig	7 5 1 1 15: 4 16
3 Bor. Dortmund	7 5 0 2 15: 5 15
4 Bay. Leverkusen	7 4 3 0 14: 8 15
5 Union Berlin	7 3 3 1 16: 7 12
6 VfL Wolfsburg	7 2 5 0 7: 5 11
7 VfB Stuttgart	7 3 2 2 12:12 11
8 Werder Bremen	7 2 4 1 9: 9 10
9 FC Augsburg	7 3 1 3 9:10 10
10 Eintr. Frankfurt	7 2 4 1 10:12 10
12 Hertha BSC	7 2 1 4 13:13 7
13 TSG Hoffenheim	7 2 1 4 11:12 7
14 SC Freiburg	7 1 3 3 8:16 6
15 DSC Arminia	7 1 1 5 4:15 4
16 1. FC Köln	7 0 3 4 7:12 3
17 Schalke 04	7 0 3 4 5:22 3
18 FSV Mainz 05	7 0 1 6 7:20 1

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalspieler Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlötterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bütler fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

Überlebenskampf in der Liga

Die Krisenklubs Schalke, Mainz und Köln hoffen auf den Befreiungsschlag im Tabellenkeller. Sie gehen mit unterschiedlichen Stimmungsaufhellern in den Spieltag.

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspiele ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschenbelebende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgsergebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jann-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonderer Druck verspürt er trotz seiner erneut erzielten Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel“

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	Sa. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	Sa. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	Sa. 13.30
Würzburg – Hannover 96	Sa. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburg	7 5 2 0 16: 8 17
2. VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3. Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4. Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5. SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6. VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7. Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8. Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9. FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10. Darmstadt 98	7 2 2 3 10: 9 8
11. FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12. SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13. Fort. Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14. Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18. Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

„Boah, jetzt noch eine ganze Tagesschau“

Interview: Der dreimalige DTM-Champion René Rast und sein Manager Dennis Rostek verbindet viel mehr als eine Geschäftsbeziehung. Die beiden sind Freunde, hinter denen viel Arbeit und auch schwere Zeiten liegen.

Astrid Plaßhenrich

Minden/Bad Driburg. Die große Party fiel aus. Die Pandemie ließ sie nicht zu. Deswegen fuhr der in Minden geborene Audi-Pilot René Rast direkt nach dem Rennen in Hockenheim in seine österreichische Wahlheimat Bregenz. Im Gepäck: sein dritter DTM-Titel. Sein Manager und Freund Dennis Rostek trat ebenfalls direkt die Heimreise nach Bückerburg an. Beide genossen während der Fahrt die Ruhe nach den anstrengenden Wochen. Zwei Tage später standen dann bereits die nächsten Termine an. Eine richtige Ruhepause oder gar Urlaub können sie sich nicht gönnen. Im Doppel-Interview sprechen die beiden über stetig wachsenden Druck, guten Rotwein, die anstehende Formel-E-Saison und Minden.

Herr Rast, wie viele Glückwunsch-Nachrichten haben Sie nach Ihrem dritten DTM-Titel erhalten?

RENE RAST: Tausende. Es haben auch viele alte Freunde und Bekannte aus Minden und Umgebung geschrieben.

Es war deutlich zu spüren, dass Ihnen der Titel sehr nahe ging, sehr emotional war. Warum?

RAST: Eigentlich hatte ich gedacht: Ob ich den dritten Titel nun hole oder nicht, ist nicht wichtig. Denn nach dem zweiten Titel 2019 hatte ich mich nicht zufrieden gefühlt. In dem Jahr waren wir immer in der Lage, Rennen zu gewinnen. Es fiel uns alles unheimlich leicht. Dann hatten wir die Serie bereits am vorletzten Rennwochenende am Nürburgring gewonnen, aber ausgerechnet da lief es überhaupt nicht. Ich bin Dritter geworden, war unzufrieden mit meiner Leistung und habe mich in dem Augenblick nicht wirklich über den Gesamtsieg gefreut. Aber dieses Jahr war das ganz anders: Wir hatten bis vier Wochen vor Serienende eine echt schlechte Saison, erst dann konnten wir das Blatt wenden. Gleichzeitig war mir bewusst, dass es das letzte Rennen in diesem Auto ist und dass ich mit dem Sieg einer der erfolgreichsten DTM-Piloten und der erfolgreichste Audi-Pilot der Geschichte sein werde. Das hat den Titel so besonders gemacht.

Herr Rostek, welchen Stellenwert hat dieser Titel für Sie?

DENNIS ROSTEK: Einen viel höheren als die ersten beiden. Klar, der erste Titel war auch ganz besonders. Vor drei Jahren waren wir an dem Finalwochenende die absoluten Außenseiter. Niemand hatte daran geglaubt, dass wir den Gesamtsieg noch holen könnten – wir wahrscheinlich auch nicht. Als wir es dann doch geschafft hatten, hat uns die Situation völlig überrollt: 2019 hat René den Titel sportlich fast im Alleingang gewonnen. Dieses Jahr musste in den vergangenen sechs Wochen das gesamte Team unheimlich hart und zieltreibig arbeiten, damit wir überhaupt noch eine Chance haben.

Wer von Ihnen beiden war vor dem letzten Rennwochenende in Hockenheim nervöser?

ROSTEK: In der Woche vor Hockenheim hat René mich bei jedem Telefonat gefragt: Und, bist Du nervös? Ich habe immer vereint und er auch auf meine Gegenfrage. Als ich am Donnerstag dann Richtung Hockenheim gefahren bin, war ich extrem nervös.



Kongeniales Duo: Dennis Rostek (links) und René Rast haben ihre stattliche Pokalsammlung vor dem Siegerauto aufgebaut. Der goldene in der Mitte ist Rasts erste DTM-Trophäe. Die steht bei seinem Vater im Wohnzimmer, und der hat – als er ihn Rostek für das Fotoshooting mitgab – klar zur Bedingung gemacht: „Der Pokal darf nicht poliert werden.“ Der Grund: Die Fingerabdrücke seines Sohnes sind darauf noch deutlich zu erkennen.

FOTO: AGENTUR SICHTBAR

30 Zentimeter.

ROSTEK: Die Menschen wissen überhaupt nicht, welchen Riesen-Druck sie unbewusst aufbauen und was sie damit auslösen. Die Fragen kamen ja auch nicht einzeln, sondern geballt.

Herr Rast, wann fällt der Druck von Ihnen ab?

RAST: Ich freue mich immer, wenn ich im Auto sitze und endlich fahren kann. Am schlimmsten sind die Wartezeiten, sei es die halbe Stunde vor dem Start oder wenn wir um 8 Uhr morgens das erste Meeting haben, das Qualifying aber erst um 10.30 Uhr startet.

Herr Rostek, wie geht es Ihnen während der Rennen?

ROSTEK: Am Anfang ist immer alles easy, dann spreche ich noch mit dem Team oder Partnern. Aber wenn es dann auf das Ende hin zugeht und noch alles schiefgehen kann, ist das für mich eine Katastrophe. Beim Rennen am Sonntag war die letzte Viertelstunde eine Vollkatastrophe, die zog sich unendlich. Da habe ich zu Vorstandsmitglied Oliver Hoffmann nur gesagt: Boah, jetzt noch eine ganze Tagesschau. Drei Minuten vor dem Rennende meinte er dann nur ganz trocken zu mir: Jetzt kommen wir langsam zum Wetter.

Herr Rostek, was sind an einem Rennwochenende konkret Ihre Aufgaben?

ROSTEK: Können wir das nicht René fragen? Das würde mich mal interessieren, was

er so denkt, was ich den ganzen Tag mache. (lacht)

Klar! Herr Rast, welche Aufgaben hat Ihr Manager, außer abends einen guten Rotwein auszusuchen?

RAST: Dennis hatte früher noch eine ganz andere Rolle als heute. Von 2006 bis 2015 hat er mir sportlich den Fahrplan vorgegeben. Er hat gesagt, wie ich das Rennen angehen muss. Für mich war das auch enorm wichtig, jemanden an meiner Seite zu wissen, der mehr Motorsport-Erfahrung hat. Diese Instruktionen brauche ich heute nicht mehr. Jetzt löst Dennis die Brände, stellt die wirtschaftlichen Weichen, baut Kontakte auf und pflegt sie. Dazu hält er mir den Rücken frei.

Herr Rostek, bauen Sie eine imaginäre Mauer um René auf?

ROSTEK: Zum einen versuche ich das. Es fängt bei so vielen Kleinigkeiten an. Wir kennen uns so viele Jahre und wissen genau, wie wir ticken. Unmittelbar vor dem Start versuchen beispielsweise immer noch Leute, an sein Auto zu kommen. Ich weiß aber genau, dass er das nicht mag und unterbinde es. Eine andere Sache: René muss vor dem Start für ein paar Minuten alleine sein. Ich gehe dann immer hinterher, so dass bloß keine Fernsehkamera das mitbekommt, lasse ihm aber in dem Glauben, dass er alleine ist. (Rast lacht.) Ich kann René ganz gut lesen, ich weiß genau, was in ihm vorgeht und kann darauf eingehen und reagieren.

Ich glaube, das ist auch unser Erfolgsrezept. Die meisten Fahrer bestreiten die Rennen ohne Berater und müssen sich um alles selbst kümmern. Die DTM ist aber eine sehr politische Serie, bei der man sich sehr, sehr gut aufstellen muss.

Sie sind nach dem Rennen direkt nach Hause gefahren. Was ging Ihnen durch den Kopf?

ROSTEK: Ich denke in solchen Momenten tatsächlich an die schlechten Zeiten, die wir hatten. Wir hatten Phasen, in denen wir uns gegenseitig viel geholfen haben. Wenn ich nicht mehr konnte und aufgeben wollte, hat René gesagt: Jetzt erst recht. Umgekehrt war es genauso. Wenn er gesagt hat, wir erreichen unsere sportlichen Ziele nie, habe ich ihn motiviert. Das waren Schlüsselmomente, von denen wir in den vergangenen Jahren nicht nur einen hatten. All das war bei mir während der Rückfahrt sehr präsent.

RAST: Ich war einfach nur froh, dass ich ganz alleine war und bin ganz, ganz langsam nach Hause geschlichen. Natürlich habe ich auch über das Rennen und die letzten Monate nachgedacht.

Jetzt schlagen Sie beide ein neues Kapitel auf: Herr Rast, Sie haben ein Cockpit in der im Januar beginnenden Formel-E-Meisterschaft. Was wird Sie erwarten?

RAST: Ich bin dieses Jahr bereits sechs Formel-E-Rennen in Berlin gefahren. Aber trotzdem: Ich kenne die Rennstrecke

und das Umfeld nicht, und auch das Auto kenne ich nicht besonders gut. Es kommt also viel Neuland auf uns zu, das macht aber auch den Reiz aus. Und ich freue mich aufs Reisen.

Genau, anstatt Deutschland, Belgien und die Niederlande heißen die Ziele nun Chile, Saudi Arabien, China oder Monaco. Herr Rostek, gibt es Ihr Terminkalender her, dass Sie René weiterhin bei jedem Rennen begleiten?

ROSTEK: Das ist zumindest der Plan. Vor allem jetzt am Anfang müssen die Zahnräder ineinander gerückt werden. Das ist für mich eine komplett neue Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Wir wollen auch die Gelegenheiten nutzen, um hin und wieder zwei, drei Tage an die Rennwochenenden zu hängen, um uns die Städte anzuschauen.

Nach Ihren DTM-Siegen 2017 und 2019 besuchten Sie auch immer Minden. Wann werden wir Sie auf dem Marktplatz wiedersehen?

ROSTEK: Schnellstmöglich. Für mich waren die Termine in Minden immer etwas ganz besonderes, es war der perfekte Saisonabschluss, bei dem wir viele Freunde und Bekannte getroffen haben.

RAST: Ich kann mich da nur anschließen. Wir werden auf jeden Fall dann wieder nach Minden kommen, sobald es die Pandemie und der Rennkalender zulassen. Das versprechen wir.



Packende Zweikämpfe: Die lieferten sich René Rast (l.) und Mike Rockenfeller beim DTM-Lauf auf dem Hockenheimring.

FOTO: THOMAS PAKUSCH/IMAGO



In Feierlaune: René Rast nach seinem Sieg in Hockenheim und dem Gewinn der DTM.

FOTO: JÜRGEN TAP/IMAGO

Leichtathletik

Aus für die Halle

Kreise Herford/Minden. Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben. Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden, heißt es in einer Mitteilung des FLVW. Diese Entscheidung traf die Kommission Wettkampforgанизation des Verbandes am Donnerstagabend im Rahmen einer Videokonferenz.

„Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unser Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten einigermaßen gut über die Runden kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wettkampfwartin Melanie Neitzel. „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport“, ergänzt Sportwart Hubert Funke.

Die Kommission Wettkampforgанизation ließ in ihrer Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende des Lockdowns noch nicht in Sicht ist. Daher ist aus sportfachlicher Sicht eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich, heißt es.

Die Wettkampfkommission Leichtathletik will mit ihrer Absage der Hallentitelkämpfe auch dazu beitragen, dass Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer nun Planungssicherheit haben. So können sie sich in aller Ruhe auf die Freiluftsaison 2021 vorbereiten – auch wenn dies für einige nur ein schwacher Trost ist.

Da die Ansteckungsgefahr im Freien längst nicht so groß ist wie in der Halle, ist der FLVW gewillt, die abgesagten westfälischen Crossmeisterschaften im Frühjahr 2021 stattfinden zu lassen. Falls es die Infektionszahlen zulassen, würden diese Titelkämpfe – wie ursprünglich geplant – in Breckerfeld im Ennepe-Ruhr-Kreis ausgetragen werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die örtlichen Ausrichter diesen Wunsch unterstützen. Falls das nicht der Fall ist, käme Rüthen im Kreis Soest als Austragungsort in Frage, so der Verband in seiner Mitteilung.

Handball

Zusammenhalt stärken

Löhne. Kein Training, keine Spiele, auch bei der HSG Obernbeck muss das sonst sehr aktive Vereinsleben aufgrund der Kontaktbeschränkungen ruhen. So musste nun auch das geplante Adventstreffen im Trimpark abgesagt werden. „Das macht uns natürlich sehr traurig, aber die Gesundheit geht selbstverständlich vor,“ sagt Matthias Wehmeyer, Vorsitzender der HSG. Zusammen mit seinen Vorstandskollegen will er sich nun auf hoffentlich bald bessere Zeiten vorbereiten, damit der „Zusammenhalt im Verein nicht leidet und wir uns bald wieder aktiv unserer Leidenschaft für den Handballsport widmen können.“

Erster Schnee auf dem Brocken



■ Schierke (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt [wetter.com](#). In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut [wetter.com](#) ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ Mexiko-Stadt (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ Essen (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpistole an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ Königslutter (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neu vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Landfläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche Von Chris Browne



Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

■ Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalsexologe Rudolf Egg.

Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunderte hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauchte man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

LEUTE, LEUTE



■ **Marie-Luise Marjan** (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube heißt ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



■ **Königin Elizabeth II.** (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: DPA

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ München (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der dritt-schlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

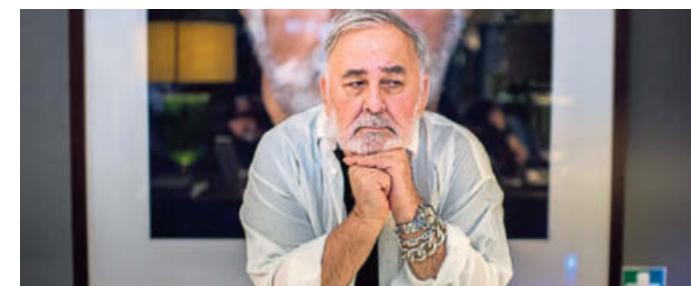
Walz ging in die Schweiz,

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“

Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verrät er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.



Berlins Promifriseur Udo Walz ist tot.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ Vatikanstadt (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

Guten Morgen,
Bad Oeynhausen

Raten nach Zahlen

Haben Sie schon einmal H versucht, ein Ticket bei der Deutschen Bahn zu kaufen und sind grandios am un durchdringlichen Tarifschungel gescheitert? Dann wissen Sie in etwa, wie es dem Colon zuweilen beim Gang zum Bäcker geht.

Eigentlich kauft er immer das gleiche, zahlt aber fast jedes Mal einen anderen Preis. Mal liegt das am besonderen Vierkorntütenangebot, bei dem es zwei normale gratis im Familienpaketrabatt oben drauf gibt, mal aber auch an

Colon

der Ignoranz des Colons. Denn er nennt ein Körnerbrötchen immer noch Körnerbrötchen, und nicht Super-Fitness-Muntermacher oder Gesundheitswecck. Als er neulich aber die letzten neun normalen Brötchen abstaubte, die Verkäuferin aber „nur zehn berechnete, weil neun nämlich teurer wären, weil fünf im Angebot sind“ – da versuchte er erst gar nicht mehr, das Ganze zu verstehen. Trotzdem fragt er sich zuweilen, wie er es durchs Mathe-Abi geschafft hat, der

Pflegedienstdirektor Christian Siegling freut sich jetzt auf ein Weihnachtsgeschenk: „Wir können bis Mitte Dezember 27 neue Pflegekräfte einstellen“. Das Fachpersonal für das Herz- und Diabeteszentrum (HDZ) kommt von den Philippinen und hat nun die erforderlichen Visa und Ausreisegenehmigungen erhalten. Die Corona-Pandemie hat für die Verzögerung gesorgt, ist aber, das macht Siegling auch und im Gegensatz zu vielen Politikern ganz deutlich, nicht der alleinige Grund für die Suche nach Mitarbeitern im Ausland: „Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist leergefeiert – aber leider schon seit Jahren“. Im HDZ arbeiten derzeit 1.600 Beschäftigte im Pflege- und Funktionsdienst aus über 40 Ländern. In März letzten Jahres waren bereits 20 Pflegekräfte von den Philippinen eingestellt worden.

Corona-Fälle im Mühlenkreis

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	1.058	+99	3.452
Im Krankenhaus			abgeschlossen

69 2.394

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Mi.-Lk.	aktuell	■ Signalwert	■ Grenzwert
	183,3	35	50

Ort	Fälle	Vortag	Abgeschl.	Gestorben
Bad Oeynhausen	109	(100)	285	4
Espelkamp	211	(179)	303	6
Hille	27	(25)	89	1
Hüllhorst	22	(20)	118	1
Lübbecke	125	(126)	245	1
Minden	285	(267)	701	8
Petershagen	53	(50)	94	1
Porta Westfalica	61	(59)	137	1
Preußisch Oldendorf	69	(69)	164	2
Rahden	57	(47)	115	1
Stemwede	39	(38)	143	2

In Klammern: Zahl von Freitag. Abgeschl.: Genesene und gestorbene Patienten.

180 Schüler werden getestet

Kreis Minden-Lübbecke (nic). Auch wenn der Inzidenzwert leicht gesunken ist, haben sich innerhalb von 24 Stunden 99 Menschen neu mit dem Coronavirus infiziert.

In den Mühlenkreiskliniken werden aktuell 63 Covid-Patientinnen und Patienten stationär versorgt, davon sechs auf der Intensivstation des Universitätsklinikums Minden. Zwei Patienten werden künstlich beatmet.

Im HDZ NRW werden sechs Patienten behandelt, davon be-

finden sich vier in intensivmedizinischer Behandlung und zwei auf der Normalstation.

Aufgrund mehrerer positiver Fälle und eines diffusen Ausbruchsgeschehens im Herder-Gymnasium in Minden, das durch private Kontakte in die Schule hineingetragen wurden ist, hat das Gesundheitsamt des Kreises die Testung der betroffenen Klassen und Jahrgangsstufe angeordnet, es handelt sich um ca. 180 Schülerinnen und Schüler.

Bad Oeynhausen (fro). Auch für Stefan Güttinger, Pflegedirektor des Krankenhauses Bad Oeynhausen, ist der Pflegekräftemangel ein großes Problem. Auf Hilfe aus dem Ausland kann er dabei derzeit nicht setzen.

Herr Güttinger, wie viele freie Stellen für Pflegekräfte gibt es derzeit bei Ihnen?

STEFAN GÜTINGER: Am Krankenhaus Bad Oeynhausen sind derzeit etwa 15 Stellen in der Pflege in den verschiedenen Bereichen aufgrund des Pflegekräftemangels nicht besetzt.

Wie viele Betten können deshalb nicht belegt werden?

Insbesondere auf der Intensivstation ist es uns gelungen, alle vorgehaltenen Betten durch gezielte Akquise auch adäquat betreiben zu können.

Wie bekämpfen Sie den Pflegekräftemangel?

Der Pflegeberuf muss viel positiver dargestellt werden. Pflege ist ein toller Beruf mit großen Aufstiegs- und Zukunftschancen. Auch die Bezahlung ist – jedenfalls in einem kommunalen Krankenhaus – sehr viel besser als allgemein angenommen. Unser Ziel muss es

auch sein, die vorhandenen Pflegekräfte weiterhin durch Einsatz von geeigneten unterstützenden Diensten von pflegefernen Tätigkeiten zu entlasten, um wieder mehr Zeit für die direkte Patientenversorgung einsetzen zu können.

Suchen Sie Fachkräfte im Ausland?

Aktuell beraten die Pflegedirektoren der einzelnen Standorte der Mühlenkreiskliniken über die weiterführende Strategie zur Gewinnung und Integration von ausländischen Pflegekräften. Bislang haben wir von einem solchen Mo-

dell aber Abstand genommen.

Welche Ausbildungskapazitäten hat die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken?

In der Akademie lernen 650 junge Menschen einen Beruf in der Gesundheitsbranche – die meisten davon in der Gesundheits- und Krankenpflege. Pro Jahr beginnen 188 junge Menschen bei uns eine Ausbildung in der Pflege. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Ausbildungskapazität in der Pflege um etwa 40 Prozent erhöht. Bislang konnten wir alle Plätze besetzen.

27 Pflegekräfte von den Philippinen

HDZ-Pflegedirektor Christian Siegling freut sich über Unterstützung und wachsendes Interesse an Ausbildungsplätzen. Fachkräftemangel ist nicht coronabedingt, sondern seit Jahren ein ungelöstes Problem.

Heidi Frokeich



Katharina Wiegmann (r.), klinikspezifische Praxisanleiterin und Fachkinderkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, kümmert sich gemeinsam mit der auf den Philippinen geborenen April Garol, Kinderkrankenschwester in Anerkennung, um einen kleinen Patienten am Tag nach seiner Herzoperation.

FOTO: HDZ/MARCEL MOMPUR

Virtueller Rundgang zeigt Klinikalltag

dung beginnen, weitere 25 Plätze stehen an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken in Minden zur Verfügung.

„Wir müssen bei der Suche nach Auszubildenden moderne Medien stärker nutzen“, hat sich Siegling vorgenommen. Mut machen ihm die guten Erfahrungen, die er mit einem Online-Job-Speed-Dating für Fachkräfte gesammelt hat.

Ende Oktober hat das Team der Pflegedirektion erstmals den Klinikalltag mit einem virtuellen Rundgang erlebbar gemacht und mit Bewerbern per Videochat Gespräche geführt. „Sieben Fachkräfte haben anschließend bei uns hospitiert und dann einen Vertrag unterzeichnet“, bilanziert Siegling.

Nun soll im Frühjahr das nächste Speed-Dating angeboten werden. Ausbildungsinteressierte sollen auch im Fokus stehen.

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau. Dass sich der Mangel an Pflegekräften kurzfristig beheben lässt, ist also nicht zu erwarten. Und auch wenn Siegling nun Unterstützung von den Philippinen bekommt, gibt er zu: „Seit der Eröffnung des Neubaus im Intensivpflegebereich im Jahr 2015 konnten die dort eingerichteten Intensivpflegeplätze nicht vollständig betrieben werden, weil qualifiziertes Personal fehlt“. Konkrete Zahlen nennt das HDZ dazu nicht.

„Bei uns liegen viele besonders schwerkrank Patienten“, nennt Siegling einen wesentlichen Grund, macht dabei aber auch deutlich, dass damit nicht nur die Covid-19-Patienten gemeint sind: „Im HDZ bekommen alle Patienten die um-

fassende Versorgung durch qualifiziertes Personal“. Um das sicherzustellen, werde auch in Zeiten angespannter Personalsituation weiterhin großer Wert auf Fort- und Ausbildung gelegt. Pflegekräfte aus anderen Stationen dauerhaft für die Versorgung von Intensivpatienten abzustellen, kommen, so Siegling, jedenfalls nicht in Betracht; schließlich gelte es, die Betreuung aller Patienten sicherzustellen.

Die geltende Verordnung zur Personaluntergrenze sieht vor, dass beispielsweise auf Intensivstationen tagsüber rechnerisch eine Pflegekraft für 2,5 Patienten verantwortlich ist, nachts sollen 3,5 Patienten betreut werden.

„Bei uns liegen viele besonders schwerkrank Patienten“, nennt Siegling einen wesentlichen Grund, macht dabei aber auch deutlich, dass damit nicht nur die Covid-19-Patienten gemeint sind: „Im HDZ bekommen alle Patienten die um-

„Fachkräfte von pflegefernen Tätigkeiten entlasten“

Krankenhaus-Pflegedirektor Stefan Güttinger hat weiteren Vorschlag zur Lösung des Personalproblems.



Stefan Güttinger ist Pflegedirektor des Krankenhauses Bad Oeynhausen.
Foto: HEIDI FROEICH

auch sein, die vorhandenen Pflegekräfte weiterhin durch Einsatz von geeigneten unterstützenden Diensten von pflegefernen Tätigkeiten zu entlasten, um wieder mehr Zeit für die direkte Patientenversorgung einsetzen zu können.

Suchen Sie Fachkräfte im Ausland?

Aktuell beraten die Pflegedirektoren der einzelnen Standorte der Mühlenkreiskliniken über die weiterführende Strategie zur Gewinnung und Integration von ausländischen Pflegekräften. Bislang haben wir von einem solchen Mo-

dell aber Abstand genommen.

Welche Ausbildungskapazitäten hat die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken?

In der Akademie lernen 650 junge Menschen einen Beruf in der Gesundheitsbranche – die meisten davon in der Gesundheits- und Krankenpflege. Pro Jahr beginnen 188 junge Menschen bei uns eine Ausbildung in der Pflege. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Ausbildungskapazität in der Pflege um etwa 40 Prozent erhöht. Bislang konnten wir alle Plätze besetzen.

KOMFORT MUSS MAN BESITZEN



Bezug: hochwertiges Leder mit Vintageeffekt, alle Rücken echt bezogen, Füße schwarz, Eckelement+Abschlußteil links mit motorischem Sitzauszug, 1,25-Sitzer ohne Armlehnen, 1,25-Sitzer Armlehne rechts mit motorischen Relaxfunktionen inklusive verstellbare Kopfstütze, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 57 cm, ca. B:271cm H:83cm T:230cm



*ab einem Einkaufswert von €300,- im Umkreis von 50km für 2 Std.



Schönes Wohnen, mitnehmen und sparen!
WOHNZENTRUM BRUCHMÜHLEN GmbH
Großer Ort 16, 32289 Bruchmühlen | www.wohnzentrum-bruchmuehlen.de

Natura Hudson
3999.-
inkl. motorischer Funktionen

Die Dekoration auf den jeweiligen Abbildungen gehören nicht zum Lieferumfang.

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr
Sa 09:30-18:00 Uhr

Find us on

Tel.: 05226 / 9820-0 | info@wohnzentrum-bruchmuehlen.de

27017401_000320



Der Geh- und Radweg im Siel wird asphaltiert. Wolfgang Bicknese (l.) und Rüdiger Ernst von den Stadtwerken erläutern die Arbeiten vor Ort.

FOTO: ULF HANKE

Siel-Radweg wird asphaltiert

Die Stadtwerke erneuern den Weg am Kokturkanal zwischen Allensteiner Straße und Turbinenhaus. Bis Weihnachten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Ulf Hanke

■ **Bad Oeynhausen.** Die Saison für Freizeitradler ist vorbei, doch die Alltagsradler trotzen dem Novemberwetter. Es dauert nicht lang, da steht tatsächlich der erste vor der Absperrung am Kokturkanal und guckt etwas sparsam. „Fahren Sie bitte außen rum“, sagt ihm Stadtwerke-Pressesprecher Rüdiger Ernst. Der Geh- und Radweg wird derzeit saniert und asphaltiert.

Bis Weihnachten sollen die Arbeiten ungefähr dauern, kündigt Wolfgang Bicknese an, der bei den Stadtwerken den Geschäftsbereich Straßen leitet. Die wichtige Radverkehrskreuzung am Turbinenhaus an der Unterführung zum Siel wird nur zeitweise gesperrt werden, wenn das Pflaster rausgerissen wird und der neue Asphalt kommt. Radfahrer müssen Umwege fahren.

Die Erneuerung der Fahrbahn ist nötig. Beim Ortstermin zeigt Wolfgang Bicknese die scharfen Kanten, die abgesackte Pflastersteine zu fiesen Stolperfallen machen. Die Stadtwerke müssen handeln, damit niemand zu Schaden kommt. Im Verwaltungsjargon heißt das Verkehrssicherungspflicht.

Die Bauarbeiten kosten etwa 85.000 Euro

Anfang April haben die Stadtwerke aus dem gleichen Grund eine große Pappel in der Nähe der Werre-Holzbrücke zur Allensteiner Straße fällen lassen, weil aus dem Baum immer wieder Äste auf den Geh- und Radweg gefallen waren. Nun wird derselbe Weg erneut gesperrt, wegen der Sanierungsarbeiten.



Arbeiter der Firma Schneider aus Kirchlengern haben die Pflastersteine bereits teilweise herausgehoben.

FOTO: ULF HANKE

Auf etwa 450 Metern Länge werden die Pflastersteine herausgehoben. Dann wird der Untergrund neu geschottert, verdichtet und Asphalt darüber verlegt. Rund 85.000 Euro kostet die Sanierung des Wege am Kokturkanal.

Doch warum verlegen die Stadtwerke nicht einfach dieselben Pflastersteine? Wolfgang Bicknese zeigt auf einen Haufen mit dem alten Pflaster. Die Steine müssten erst aufwendig von Hand gesäubert werden, damit die Kan-

ten wieder aneinander passen und die Steine neu verlegt werden können. Das wäre sehr zeitaufwändig. Und wohl auch sehr teuer. Ein ganz neues Straßenpflaster dagegen würde zwar nur etwa 10.000 Euro mehr kosten. Es wäre aber vermutlich nicht ganz so lange haltbar und vor allem nicht so einfach zu reparieren wie Asphalt, gibt Bicknese zu bedenken. Die abgesackten Pflastersteine vor der Brücke über den Kokturkanal am Sielbad beispielweise würden bestimmt einen halben Tag Arbeitszeit kosten. Bicknese: „Der Asphalt wäre in einer halben Stunde fertig.“

Die Stadtwerke haben die Baustelle extra spät im Jahr angesetzt. „Im Sommer hätten wir damit gar nicht erst angefangen brauchen“, sagt Bicknese. Kaum gesagt, steht die nächste Radfahrerin vor der Absperrung.

Unbekannte stehlen 1.200 Liter Diesel

■ **Bad Oeynhausen (nw).** In der Nacht zu Freitag haben Unbekannte im Mönichhusen im Gewerbegebiet Eidinghausen rund 1.200 Liter Diesekraftstoff aus den Tanks zweier Sattelzugmaschinen gestohlen. Die geparkten Zugmaschinen der Marken Volvo und MAN hatten sich nur wenige Hundert Meter voneinander entfernt in Nähe der Einmündung zur Straße „Im Meerbruch“ befunden. Nach ersten Angaben gehen die Ermittler davon aus, dass sich die Taten im Zeitraum von Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, vier Uhr ereigneten. Hinweise zu den Tätern oder zu verdächtigen Beobachtungen bitte an die Polizei unter Tel. (05 71) 8 86 60.

Beratung rund um das Berufsleben

■ **Kreis Minden-Lübbecke (nw).** Wenn man nach Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen wieder berufstätig sein möchte, gibt es viele Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben. Deshalb bietet die Arbeitsagentur am Donnerstag, 26. November, zwischen 9 und 12 Uhr eine Telefonberatung unter Tel. (0 52 21) 98 51 44 an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenfrei.

Junge Hiddenhausenerin gewinnt Wettbewerb

Ausstellung „jugend creativ“ zum Thema „Glück ist ...“ im Seniorencentrum Bethel Bad Oeynhausen.



Haupigeschäftsführer Joachim Knollmann mit dem Bild von Leah S. aus Hiddenhausen

FOTO: SENIORENZENTRUM BETHEL

unsstellten sich in den letzten Monaten die Frage, was ist eigentlich Glück? Vielleicht finden wir einige Antworten in den Bildern der Kinder und Jugendlichen. Wir können Glück einmal mit ihren Augen sehen ...“, Knollmann weiter.

Leah zeigt den Betrachtern eine verschneite Winterwelt – in kaltem Blau bei Nacht. Nur ein Junge traut sich in dieser kalten Nacht nach draußen und bringt einer jungen Frau etwas vorbei. Die Illustration überzeugt durch ihre grafi-

sche Finesse und lädt zum Schmunzeln ein. Auf jeden Fall gilt, dass dieses Bild die herzerwärmende Geschichte, wie Freundschaft helfen kann, pointiert illustriert“, so Bundesjurorin Janina Arlt, die zugleich Künstlerin und Oberstudienrätin für Kunst und Deutsch in Hamburg ist.

„Die Ausstellung wird erfrischend für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sein“, freut sich Cornelia Möller, Geschäftsführerin Pflegedienstleitung im Seniorencentrum Bethel. „Gerade die letzten Monate waren wenig attraktiv und unterhaltsam für unsere Seniorinnen und Senioren. Seit März diesen Jahres arbeiten wir immer wieder an kreativen Ideen, den Alltag ansprechend und unterhaltsam zu gestalten“, Cornelia Möller weiter.

„Diese Ausstellung wird „Ausflugsziel“ für kleine Spaziergänge sein und durch die fröhlichen Farben und Motive viel Freude verbreiten“, so die Geschäftsführerin.

„Thema des nächsten Wettbewerbs ist „Bau dir deine Welt!“ Der Jugendwettbewerb startete am 1. Oktober 2020 unter der Schirmherrschaft von Künstlerin Rosa Loy. „Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Ausstellung“, sagt Joachim Knollmann.

NOTDIENSTE

Apotheken

Alpha-Apotheke, Sa. 9.00–So. 9.00, Herforder Str. 28, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 12 75.
Süd-Apotheke, Sa. 9.00–So. 9.00, Detmolder Str. 43, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 9 23 35.
Notdienst, Sa, So, 0800 00 228 33 oder unter www.akwl.de.

Ärzte

Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Tel. (0 57 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.

HNO

Gemeinschaftspraxis Reineke/Wrede, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. (05221) 5 61 07.
Notdienst, Sa, So, ab 22.00 bis 8.00, Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. (0521) 5810; Klinikum Minden, Tel. (0571) 79 00.

Kinderarzt

Praxis Manegold-Randell, Sa 8.00 bis 20.00, tel. Voranmel-

dung, Am Mühlenbach 6, Löhne, Tel. (05732) 23 32.
Praxis Roth, So 8.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghausener Straße (Eingang Eduard Kiel Str.) 152, Tel. (05731) 5 16 33.
Kinderärztlicher Notdienst, Sa, So, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04.

Tierarzt

Tierklinik Bielefeld, Sa, So, 24-Stunden-Notdienst (05 21) 26 03 70.

Sonstige Notdienste

Zahnarzt-Notdienst, Sa, So, Tel. 01805/986700.
Coronavirus-Hotline des Kreises Minden-Lübbecke, Sa 10.00 bis 12.00, Tel. (0571) 807 15 999.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH, Tel. (05251) 2 02 03 00.
Gelsenwasser Energienetze, Tel (05731) 38 55.
Stadtwerke, Tel. (05 71) 8 38 70 Feuerwehr und Rettungsdienst. **Wasserversorgung**, Löhne, Tel. (05732) 97 53 75.
Störungen im Kanalbetrieb, Löhne, Tel. (05732) 97 55 75.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenervice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: oebynhausen@nw.de

Thorsten Gödecker (tcg) 24 00 51
Jörg Stuke (juk) 24 00 54
Nicole Bliesener (nic) 24 00 53
Heidi Froreich (fro) 24 00 52
Nicole Sielermann (nisi) 24 00 55

Geschäftsstelle: Lenne-Karee. Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 bis 17 Uhr, Sa. 9.30 bis 12 Uhr.

Männerrunde fällt aus

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die geplante Zusammenkunft der Männerrunde Volmerdingens am Dienstag, 24. November, 19 Uhr, im Gemeindehaus, Pfrarrer-Brünger-Straße 1 muss coronabedingt ausfallen.

BERICHTUNG

■ **Hüllhorst.** In unserer Ausgabe vom Freitag, 20. November, steht auf der Anzeigenseite im Text „Eltern sind wichtige Ansprechpartner“ zum Eltern-Webinar des Unternehmens AUBI-plus leider eine unvollständige Internetadresse. Ein fehlendes „/“ am Ende führt zu einer Fehlermeldung. Die korrekte Internetadresse lautet: www.aubi-plus.de/veranstaltungen/webinar-raus-aus-der-schule/

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (fha)

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrottofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redakteur Nord: Stefan Boscher
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zivilrecht: Werner Müller-Gerbes;
Wirtschaft: Michael Frohlich; Kultur/Medien: Matthias Bungert; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungert; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfützner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Werbemittel, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

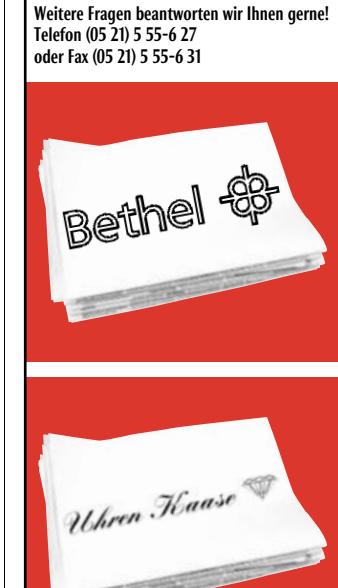
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47-51 / Viktoriastr. 1-5, Telefon (05 71) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für Ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststamps). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt, Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sie können Artikel dieser Zeitung in Ihren elektronischen Presseespielen übernehmen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrottofer

Herstellung: I.D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.

Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: oebynhausen@nw.de

Neuer Hausherr über 2.100 Wohnungen

Alcay Kamis ist Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft SGH. Der 40-jährige promovierte Immobilien-Ökonom sieht in der Entwicklung der Heimstätte „großes Potenzial“.

Jörg Stuke

■ Bad Oeynhausen. Sie haben ihren neuen Job am gleichen Tag angetreten: Der 2. November war für Lars Bökenkröger der erste Arbeitstag als Bürgermeister und für Alcay Kamis als neuer Geschäftsführer der Städtischen gemeinnützigen Heimstätten-Gesellschaft (SGH). Am Freitag stellten Bökenkröger und der SGH-Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Sensmeyer den neuen Mann an der Spitze der städtischen Wohnungsgesellschaft vor.

Die Heimstätte verwaltet 1.254 eigene Wohnungen und über 900 Fremdwohnungen. Sie ist das größte Wohnungsunternehmen in Bad Oeynhausen, bundesweit gesehen aber doch eher ein „kleiner Fisch“. „Aber es geht mir nicht um Masse, sondern um den Wirkungsgrad“, sagt Alcay Kamis. „Und da sehe ich großes Potenzial in der SGH. Das reizt mich. Ich bin sicher, dass ich hier zur Entwicklung etwas beisteuern kann.“

Sensmeyer: „Unser Ziel ist auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“

Kamis wurde vor 40 Jahren in Bünde geboren. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder (elf und sechs Jahre alt) und wohnt mit seiner Familie in Leopoldshöhe. Von dort täglich nach Bad Oeynhausen zu pendeln sei für ihn kein Problem. „Ich bin viele Jahre lang nach Essen gefahren“, berichtet er. Seit 2003 ist der studierte Immobilien-Ökonom in der Branche tätig. Elf Jahre lang war er Leiter der Region NRW bei der Gagfah, der ehemaligen Landes-Entwicklungs-Gesellschaft, die inzwischen zum Vronia-Konzern gehört und über 140.000 Wohnungen im Bestand hat. Von 2015 bis 2017 war Kamis beim Immobilienunternehmen BGW in Braunschweig, von 2018 bis 2020 bei der Ista International in Essen. Zwischenzeitlich promovierte er berufsbegleitend, schrieb mehrere Fachbücher und hat einen Lehrauftrag an



Der neue Geschäftsführer der Städtischen gemeinnützigen Heimstätten Gesellschaft (SGH) Alcay Kamis mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ralf Sensmeyer (l.) und Bürgermeister Lars Bökenkröger.

FOTO: JÖRG STUKE

der EBZ Business School in Bochum, den er auch weiterhin wahrnehmen will. „Das läuft vor allem am Wochenende“, sagt Kamis.

„Wir freuen uns, dass wir einen solchen wirklichen Experten als Geschäftsführer für die SGH gewinnen konnten“, sagte Bökenkröger. „Wir wollen uns ja mit der Heimstätte neu aufstellen.“ Ob das bedeutet, dass die SGH künftig auch wieder Neubauten plante und nicht nur den vorhandenen Bestand sanieren wolle, dazu könne er nach so kurzer Zeit noch nichts Verbindliches sagen, so Kamis. Wofür der Bürgermeister Verständnis zeigte.

„Ich weiß ja, was es bedeutet, erst so kurz im Amt zu sein“, sagte Bökenkröger. „Da müssen wir sicherlich erst einmal zusammen mit dem Aufsichtsrat den Bedarf genauer analysieren“, erklärte Kamis.

Ralf Sensmeyer wagte sich da schon einen Schritt weiter. „Unser Ziel ist eindeutig auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Bad Oeynhausen. Wir wollen die Heim-

stätte ja nach vorn entwickeln“, sagte das SPD-Ratsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzende der SGH. Um die Frage, ob die Heimstätte auch Neubauten planen sollte, hatte es in den vergangenen Jahren einen Disput zwischen dem damaligen SGH-Geschäftsführer Thomas Fischer und Teilnehmern der Politik gegeben. Vermutlich auch in der Folge dieser gegensätzlichen Auffassungen hatte die Stadt den Vertrag mit Fischer nicht verlängert.

Das Ziel,

bereitzustellen, ist indes für Kamis selbstverständlich. „Das ist Aufgabe einer städtischen Wohnungsgesellschaft“, betont er. Doch müsse das nicht zwangsläufig über den Weg der öffentlichen Förderung gehen. Aber auch die Modernisierung des Bestandes gehöre zum Kerngeschäft eines Immobilienunternehmens, betont der SGH-Chef. Und hier sieht Kamis besondere Herausforderungen, etwa bei den Themen Klimaschutz oder Digitalisie-

rung. „Dabei geht es nicht nur um die Digitalisierung des Unternehmens, sondern auch der Gebäude und Wohnungen selbst. Da gibt es große Gestaltungsmöglichkeiten“, so Kamis. Sensmeyer kündigte an, dass der Aufsichtsrat der SGH im Dezember seine erste Sit-

zung nach der Wahl habe. „Da wollen wir nach Möglichkeit erste Pflöcke einschlagen.“ Alcay Kamis betont: „Wir müssen eine Strategie entwickeln für das Unternehmen und die Stadt, die aufzeigt, wo wir in drei, vier, fünf Jahren stehen wollen.“

Glocken läuten jeden Abend

Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt ruft in Corona-Zeiten zum Gebet mit Abstand um 19.30 Uhr auf.

■ Bad Oeynhausen (nw). „Corona ist noch lange nicht vorbei“, sagt Rainer Labie, Pfarrer in der Kirchengemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt. Deshalb habe sich die Altstadtkirchengemeinde dazu entschlossen, das Glockenläuten jeden Abend um 19.30 Uhr erneut einzuführen. Bereits zu Zeiten des ersten Lockdowns im Frühjahr hatten sich viele Gemeinden dieser ökumenischen Aktion angeschlossen. „Wir wollen in diesen dunklen Zeiten zeigen: Wir sind weiter für Euch da. Lasset uns gemeinsam still werden, eine Kerze anzünden und beten“, so der Pfarrer weiter. Die Kirchenglocken der Auferstehungskirche am Kurpark in Bad Oeynhausen rufen seit einer guten Woche jeden Abend um 19.30 Uhr zum Gebet.

Während des ersten Lockdowns musste Pfarr-Kollege Lars Kunkel jeden Abend um 19.30 Uhr in die Kirche kommen und die Glocken handschallschalten. Nun hat sich Kirchmeister Jochen Ganz die Steuerungsanlage der vier Bronzeglocken aus 1957 angeguckt und das Glockenläuten

einprogrammiert. So erklingen die zwei größten Glocken jeden Abend ab 19.30 Uhr für fünf Minuten vollautomatisch. „Wegen der Statik des Kirchturms fangen die Glocken versetzt an zu schwingen“, erklärt Kirchmeister Jochen Ganz.

Pfarrer Rainer Labie als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bad Oeynhausen lädt auch alle anderen Gemeinden ein, sich



Kirchmeister Jochen Ganz (l.) und Pfarrer Rainer Labie (r.) neben den vier Bronzeglocken aus 1957 auf dem Kirchturm der Auferstehungskirche am Kurpark. Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die zwei größten Glocken vollautomatisch für fünf Minuten.

FOTO: KIRCHENKREIS VLOTHO

Stadt erhält 605.000 Euro für Kunstrasenplatz

Land übernimmt die Kosten für die Umwandlung des Tennenplatzes im Sportzentrum Nord.

■ Bad Oeynhausen (nic). In Düsseldorf wurden jetzt die Ergebnisse des Sonderinvestitionsprogramms zur Förderung der Sportinfrastruktur für Städte und Gemeinden 2020 vorgestellt. Aus diesem Programm erhält die Stadt Bad Oeynhausen nun 605.000 Euro für die Umwandlung des Tennenplatzes am Sportzentrum Nord in einen Kunstrasenplatz (die NW berichtete mehrfach).

„Das Besondere an dieser Unterstützung für den Sport: Die Projekte werden zu 100 Prozent gefördert, ein Eigenanteil muss nicht geleistet werden, diesem übernimmt das Land NRW zusätzlich zu seinem eigenen Beitrag“, teilt Daniela Beihl (FDP) mit, die den Kreis Minden-Lübbecke im Landtag vertritt.

Die Stadt hatte die Kosten für die Umwandlung des Tennenplatzes allerdings auf 750.000 Euro veranschlagt. Die Haushaltsumittel dafür seien bereits im Haushalt berücksichtigt und der Bauantrag auch schon gestellt, hatte der zuständige Beigeordnete Stefan Tödtmann Anfang Oktober im Sportausschuss verkündet. Fördermittel hatte Tödtmann damals vorsichtshalber nicht miteingerechnet.

„Ich bin sehr froh, dass Bad Oeynhausen für den Kunstrasenplatz am Schulzentrum

Nord in das Programm aufgenommen wurde. Damit ist es uns gelungen, einen ganz wichtigen Beitrag für den Sport bei uns zu leisten“, erklärt Daniela Beihl weiter.

Die Ergebnisse des Sonderinvestitionsprogramms zeigten einen hohen Bedarf, so Beihl. Es lagen sechsmal mehr Anträge vor, als mit den Fördermitteln finanziert werden können. Die Mittel des Programms kommen von Bund und Land und umfassen rund 47 Millionen Euro für das Jahr 2020, für 2021 sind etwa 31 Millionen Euro vorgesehen.

Viele Kommunen leiden derzeit unter den Steuerausfällen durch die Corona-Pandemie und müssen wünschenswerte Projekte oftverschieben. „Die 100-Prozent-Förderung für Sportstätten kommt da genau richtig. Gerade in der aktuellen Zeit sind Sport und Bewegung ein wichtiger Ausgleich. Nicht nur unsere Städte und Gemeinden leiden derzeit unter Einnahmeausfällen, auch viele Vereine können geplante Modernisierungen und Erweiterungen derzeit nicht in Angriff nehmen“, unterstreicht Beihl.

Mit dem Sonderprogramm werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die besonders vielen Menschen einen Zugang zur sportlichen Betätigung ermöglichen.

Anzeige

Weil's auf Sie! ankommt



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandratInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Die Existenzangst der Milchbauern

In einer bundesweiten Aktion protestieren Landwirte auch vor der Wiehengebirgsmolkerei.

Kreis Minden-Lübbecke/Hille-Unterlübbe. Der Empfang in der Wiehengebirgsmolkerei ist freundlich. Rein atmosphärisch deutet zunächst wenig bis nichts darauf hin, dass es in der Beziehung zwischen den Milchbauern und dem verarbeitenden Betrieb seit Jahren kriselt. Das liegt nur am Geld und das alte Problem wird von beiden Seiten sofort offen angesprochen. Die Landwirte fordern mehr Geld für ihre Milch, die Molkerei verweist auf den harten Wettbewerb und den Preisdruck.

Milchbauern und Molkereien sehen sich alle in einem Boot

Was sich am Donnerstagvormittag in Unterlübbe abspielt, läuft zeitgleich an Molkereien oder Schlachtbetrieben in ganz Deutschland. Schon vor einer Woche haben die Bauern ihrem Ärger Luft gemacht und bundesweit protestiert. Seinerzeit überreichten sie den Unternehmen ihre Forderungspapiere – mit der Aufforderung, dazu entsprechend Stellung zu beziehen. „Heute holen wir diese Papiere ab und wollen mal sehen, ob die Betriebe ihre Hausaufgaben gemacht haben“, sagt Franz-Josef Dohle vom Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM), der den Besuch in der Wiehengebirgsmolkerei mit seinem Kollegen Paul-Josef Gosmann koordiniert hat. Weitere Landwirte aus der Region fahren mit ihren Traktoren vor das Gebäude – vor allem, um so ein Zeichen zu setzen.

Landwirte wehren sich gegen die Preispolitik und stoßen damit auf Verständnis.

„Wir sitzen alle in einem Boot“, sagt Molkerei-Verkaufsrepräsentant Jörg Liestener. Zusammen mit Betriebsleiter Arno Skibowski überreicht er das Antwortschreiben, das Molkereichef Hanns-Ulf Hübel mit ausgearbeitet hat. Ehrlich und offen sei die Stellungnahme formuliert, heißt es und: „Natürlich können wir jetzt mit unseren Preisen um 15 Cent pro Liter rausgehen“, sagt Jörg Liestener.

Das hatten die Gäste gefordert, aber sicher auch nicht erwartet. Die Landwirte nutzen das Gespräch erneut, um auf ihre Probleme hinzuweisen. „Wenn es so weitergeht, gibt es in Deutschland bald keine Milchbauern mehr“, sagt Paul-Josef Gosmann. Schon seit Jahrzehnten leide seine Branche an einer Unterdeckung der Kosten. Das gefährde nicht nur die Existenz, sondern ma-

che auch den deutschen Markt kaputt. Gehe die Entwicklung so weiter, käme die Milch für Deutschland bald nur noch aus Ländern wie Rumänien, wo kostengünstiger produziert werde.

Die Argumente sind jedoch nicht neu und exakt darin seien die Bauern das große Problem. Der Ist-Zustand werde seitens aller Verantwortlichen irgendwann nur noch hingenommen. Die Proteste könnten sich abnutzen, obwohl sich die Situation immer weiter verschärft. Das seien auch die verarbeitenden Betriebe. „Wenn es keine Milchbauern gibt, gibt es uns ebenfalls nicht mehr“, sagt Jörg Liestener. Und eine von Arno Skibowski ausgebretete Landkarte aus den 1960er-Jahren zeigt das ganze Dilemma. Während seinerzeit noch unzählige private Molkereien darauf vermerkt waren, sind davon in NRW nur noch drei übrig geblieben.

Im sachlichen Gespräch werben beide Seiten für gegenseitiges Verständnis. Und vor allem von der Molkerei kommen die Hinweise, dass man durchaus hinter den Forderungen stehe. „Das Problem ist aber, dass der Verbraucher in aller Regel zum günstigsten Produkt greift“, sagt Jörg Liestener.

„Von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen“

Dies seien keine Vorwürfe, die sich direkt an das Unternehmen richten. Trotzdem fordern sie kurzfristig Konzepte ein, um die Lage auf Dauer zu verbessern. „Vom In-Aussicht-Stellen möglicher künftiger Exporterfolge oder von längerfristig angeblich günstigen Marktprognosen können wir keine Rechnungen bezahlen und schon gar nicht in die Zukunft investieren“, schreiben die Initiatoren der Aktion in ihrer Pressemitteilung. Die beteiligten Verbände erwarten, dass die Molkereien und Schlachtbetriebe den Druck und den Schwung der Straße mitnehmen – und bei ihren jeweiligen Marktpartnern und Abnehmern höhere Preise umsetzen, heißt es weiter.

Dass die Bereitschaft da ist, lässt Jörg Liestener im Gespräch mehrfach erkennen. Die Gesetze des Marktes würden das jedoch erschweren, weil auch die Molkereien von der Auftragslage abhängig seien. Seitens der Landwirte kommt allerdings auch das klare Signal, dass es so nicht weitergeht. Die weiteren Verhandlungen seien für beide Seiten überlebenswichtig.

Gleichzeitig machen sie auch deutlich, dass sie sich

Investor Robert Maier hat mit der Obermarktpassage viel vor, sagte er. Vor allem möchte er wieder Leben hineinbringen. Wenn es nach ihm geht, ist Ende 2022 alles fertig.

Monika Jäger

Kreis Minden-Lübbecke. Ein Feuerwerk an Ideen zündeten Robert Maier und Rupert Atzberger von der AIM Center GmbH aus Passau am Mittwoch im Städtebauausschuss. Dort gaben sie Antwort auf die Frage, was aus der Obermarktpassage werden soll. An vielen Punkten zeigte sich dabei, wie intensiv die Planer sich über die Geschichte der Immobilie informiert haben, wie genau sie über die Wünsche und Erwartungen der Mindener Bescheid wissen, aber auch, wie zielgerichtet sie vorgehen.

Erste Reaktionen aus der Politik waren positiv und ermutigend; jetzt steht kurzfristig die Entscheidung an, ob Minden die Stadthalle (die ebenfalls in dem Gesamtobjekt ist) an die Investoren verkauft. Das, so hieß es bei der Verwaltung immer, werde sie nur dann tun, wenn realistisch erwartbar ist, dass ein Käufer die Passage wirklich belebt.

Auch die Stadthalle würde die AIM Center GmbH kaufen und umbauen

Die Passauer jedenfalls denken in dem Konzept groß und ganzheitlich. Sie berichteten von vielen ermutigenden Gesprächen mit Mietinteressenten und von dem Bemühen, möglichst viele der Wohnungen und Geschäfte im Teileigentum zu erwerben. Da sind sie offenbar schon weit voran gekommen, ebenso wie bei Gesprächen mit interessierten Mietern im Gewerbebereich.

Gleichzeitig machen sie auch deutlich, dass sie sich

Kinoplex und Stadthotel

nicht der einzige Punkt, wo sich die Passauer mit Minden einigen müssen: Die Baubehörde ist auch beispielweise für Genehmigungen und Brandschutz zuständig. Auch hierzu wurde deutlich, dass die Investoren auf schnelle Abwicklung zählen.

Wie wichtig ihnen ist, die Gestaltungsmacht über das Objekt zu haben, zeigt sich auch daran, dass sie das auf der Obermarktstraße angrenzende Gewerbehaus mit erworben haben und in das Gesamtkonzept einbinden wollen.

Drei Themenbereiche sieht die AIM Center für die Obermarktpassage der Zukunft: Freizeit, Wohnen, (im Vergleich zu früher reduzierter) Einzelhandel. „Im Gebäude sollen alle Altersgruppen einen Platz finden“, so Maier.

Geplant sind eine Mehrgenerationen-Wohnanlage, Seniorenwohnen, Tagespflege, 15 bis 16 Appartements für Studentenwohnen. Unter anderem seien sie bereits mit einem deutschlandweit agierenden Anbieter für Servicewohnen im Gespräch, der die Lage ideal finde und sehr interessiert sei.

Ein Kinocenter mit sieben Sälen soll künftig dort sein, wo jetzt die Stadthalle ist. Betreiber stünden bereit, und sie seien in der Branche erfahren. So hätten sie in Deutschland bereits 17 Kinocenter. „Das sind zwei Manager, die wissen, was sie tun.“

Dieser Bereich kann für besseren Zugang vom Rest der Passage getrennt werden. Vor allem die Parkplätze im Haus machten die Lage attraktiv für die Interessenten.

Geplant sind ferner ein Bowlingcenter mit neun Bahnen – falls das irgendwann nicht mehr laufe, könne der Bereich



Auf großes Interesse dürften die Pläne des Passauer Investors Robert Maier für die Obermarktpassage stoßen, die er am Mittwoch im Mindener Bauausschuss vorstellt.

FOTO: ALEX LEHN (ARCHIV)

nicht an einmal gefassten Projektideen festklammern und dass sie versuchen wollen, so manches Grundproblem der Immobilie bei der Vollsanierung zu heilen. Beispiele dafür: Die Idee einer Stadt-Kita mit vier Gruppen, die dann den Innenhof mit nutzen sollen, lasse sich möglicherweise mit anderen Nutzerinteressen nicht gut vereinbaren. Daher müsse das noch einmal überdacht werden, sagte Atzberger.

Und da der Lärm des Anlieferverkehrs viele Bewohner gestört hätte, soll der künftig an versetzter Stelle und „eingehaust“ sein. Auch die jetzt kurvige und dunkle Verbindung von der Obermarktstraße nach unten zum ZOB soll deutlich verbessert werden, indem eine direkte Achse mit weiteren Rolltreppen und Aufzügen geschaffen wird.

Die Entwickler wollen keine Zeit verschwenden, und so sind die Tage, die sie gerade in Minden verbringen, volllpackt mit Gesprächen und Terminen, unter anderem mit den

verbleibenden Teileigentümern. Ein Problem bei allen Plänen für die Passage war ja immer, dass sehr viele Einzelpersonen mitreden können. Alle neun Gewerbeeinheiten sind jedoch bereits gekauft, 39 der 68 Eigentumswohnungen hat die AIM Center ebenfalls erworben. Damit gehören ihr bereits knapp 89 Prozent. Wer nicht verkauft, wird sich als Eigentümer an den Sanierungskosten beteiligen müssen, machte Maier klar. Und der Sanierungsstau sei hoch, nachdem Jahrzehntlang nichts gemacht worden sei.

Maier beziffert die nötigen Aufwendungen allein für die Sanierung des Allgemeineigentums auf deutlich über fünf Millionen Euro. Auch in neue Energietechnik wird die AIM Center investieren.

Da sie in Verhandlungen mit Interessenten sind, müssten sie auch recht bald wissen, ob sie mit der Stadthalle rechnen könnten, so Atzberger später.

„Wenn es zu lange dauert, würde es uns aufhalten.“ Dieser Verkauf des Teileigentums ist

auch gut anders genutzt werden, so Atzberger („das kann gut gehen, muss aber nicht“), ein Freizeitbereich mit Billard und Darts zum Beispiel und einer Sportsbar. Diese Elemente wären möglicherweise nicht einkommlich, aber sie seien wichtig, um Leben in die Passage zu bringen.

Viele Serviceangebote sollen ebenfalls in die Passage, von einer Paketstation über einen Waschsalon, Reha, Apotheke bis hin zu Geschäften wie einem Bioladen, einem Discounter – hier sei man mit Aldi Nord im Gespräch – und einem weiteren Lebensmittler. Bäckerei und Café, zwei Restaurants und eine Eisdielen vervollständigen das Angebot. Das Hotel soll 104 Zimmer enthalten, und damit die Kultur nicht zu kurz kommt, wird es im oberen Bereich auch die Möglichkeit für Ausstellungen geben. „Es ist davon auszugehen, dass wir noch vor Bauabschnitt zwei alle Flächen vermietet haben, so dass die Passage komplett rekonstruiert werden kann.“

Zum Ablauf der Arbeiten gibt es schon klare Pläne. Die Tiefgaragen könnten früh geöffnet, müssen aber erst saniert werden. Hier soll auch ein hochmodernes kontaktloses Bezahlsystem eingeführt werden. Wie viele der Plätze für Dauerparker oder als Radstation abgegeben werden können, möchte Atzberger nicht sagen – erst müsse berechnet sein, wie viele Stellplätze für das Haus nach aktueller Rechtslage freibleiben müssen. Ab April 2021 könnte das Parkhaus aber wieder ans Netz gehen.

Überhaupt seien die Bauabschnitte so gewählt, dass schnelle Fortschritte sichtbar werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll Ende 2022 alles fertig sein.

Falken wählen neuen Vorstand

Erste online Mitgliederversammlung der Sozialistischen Jugend Deutschland „Die Falken“ Minden-Lübbecke.



Arno Skibowski (von links) und Jörg Liestener überreichen das Antwortschreiben der Molkerei an Franz-Josef Dohle und Paul-Josef Gosmann.

Kreis Minden-Lübbecke (nw). Bereits Anfang November fand die erste online Mitgliederversammlung der Falken Herford und Minden-Lübbecke online. 2020 mussten wichtige Veranstaltungen wie das Zeltlager auf Föhr und das Festival Schweicheln Rock City abgesagt werden, und die Mitglieder hatten nicht die Möglichkeit, wie üblich sich zu treffen. Deswegen möchte der ehemalige Vorstand nicht auf den Kontakt mit seinen Mitgliedern verzichten und wandte die Versammlung aufgrund der Entwicklung der Pandemie kurzfristig in ein



Ferienspiele der Falken Minden-Lübbecke 2020 im Schulbauernhof Ummeln

sitzende der Falken Herford und Minden-Lübbecke. „Geraide in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, Solidarität und Gerechtigkeit der Kinder und Jugendlichen erlebbar zu machen und für sie ansprechbar zu sein“, erklärte der Besitzer Robin Frank. Dafür bitten die Falken bereits zweimal in der Woche kostenlose Lernhilfe für Schüler der ersten bis 10. Klassen. Außerdem findet jeden 2. und 4. Montag im Monat der Gruppentreff online statt. Über diese und andere Angebote ist mehr Information auf der Webseite der Falken zu finden.

Krankenhaus verschiebt Operationen

An den Standorten Lübbecke und Rahden der Mühlenkreiskliniken sind nicht nur Patienten am Coronavirus erkrankt, sondern auch Ärzte und Pflegepersonal. Warum, erläutert MKK-Sprecher Christian Busse.

■ Kreis Minden-Lübbecke. Die Krankenhäuser in Lübbecke und Rahden sind – wie die Kommunen Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke – in den Fokus von Mühlenkreiskliniken (MKK) und Kreis Minden-Lübbecke geraten. Hintergrund ist die auffällig hohe Zahl an aktiven Corona-Fällen pro 10.000 Einwohner. Diese war bereits Thema in der Pressekonferenz am Donnerstag in Minden mit Landrätin Anna Bölling. Dazu hat die *Neue Westfälische* einige Nachfragen an die MKK gerichtet:

Wie haben sich die genannten 13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, in dem vermutlich höchste Schutzstandards gelten, infiziert?

CHRISTIAN BUSSE: Die Kommunen Lübbecke, Pr. Oldendorf und Espelkamp haben eine sehr hohe Zahl an Covid-Erkrankten. Die Zahl der aktiven Fälle auf 10.000 Einwohner liegt in Espelkamp beispielsweise mehr als doppelt so hoch wie in Minden und sogar fünfmal so hoch wie in Porta Westfalica. Es ist selbstverständlich, dass diese Entwicklung auch Auswirkungen auf die Krankenhäuser in der Region hat. Das betrifft Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen am sozialen Leben unter den aktuell geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen teil. Dort kommt es leider auch zu Ansteckungen und Erkrankungen.

In welchen Abteilungen haben die Mitarbeiter gearbeitet? Es gibt in den Städten nicht ein Ausbruchsgeschehen, sondern ein diffuses Infektionsgeschehen. Das gilt auch für das Kran-



13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, darunter auch Ärzte, sind am Covid-Virus erkrankt. Den Hauptgrund dafür sehen die Mühlenkreiskliniken in der vergleichsweise hohen Zahl an Infizierten in Espelkamp, Pr. Oldendorf und Lübbecke.

FOTOS (2): MKK



Christian Busse ist Sprecher der Mühlenkreiskliniken (MKK).



Im Krankenhaus Rahden wurden drei Mitarbeiter und zwei weitere Patienten positiv auf das Virus getestet. ARCHIVFOTO: J. SPREEN-LEDEBUE

kenhaus Lübbecke.

Sind auch Ärzte unter den Infizierten?

Ja, es sind alle Berufsgruppen betroffen.

Am Krankenhaus Lübbecke werden Kapazitäten reduziert und weniger Patienten angenommen. Was bedeutet das? Das Krankenhaus Lübbecke steht für die Patientenvorsor-

gung uneingeschränkt zur Verfügung. Es werden jedoch bestimmte elektive Behandlungen und Operationen derzeit verschoben oder in anderen Einrichtungen der Mühlen-

kreiskliniken vorgenommen.

Warum werden aus Doppelzimmern Einzelzimmer?

Ziel aller Bemühungen ist es, die Kontakte so weit es geht zu reduzieren. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Patienten. Aus diesem Grund haben wir mehr Einzelzimmer geschaffen.

Und welche schärferen Regeln gelten ab sofort in den Krankenhäusern in Lübbecke und Rahden?

Die Hygienemaßnahmen sind sowohl am Krankenhaus Rahden als auch am Krankenhaus Lübbecke unter fachlicher Leitung des Instituts für Krankenhaushygiene der Mühlenkreiskliniken verschärft wor-

den. Mitarbeiter tragen beispielsweise FFP2-Masken.

Wie viele Mitarbeiter des Krankenhauses Rahden außer den drei am Donnerstag genannten sind infiziert?

Alle durchgeführten Tests bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind negativ. Die Zahl bleibt also bei drei.

Bezieht sich die am Donnerstag gemachte Aussage, dass alle Mitarbeiter und Patienten getestet werden, allein auf das Krankenhaus Rahden?

Ja. Im Krankenhaus Lübbecke handelt es sich um eine diffuse Situation. Seit einiger Zeit werden umfangreiche Testungen ganzer Bereiche und Stationen durchgeführt, sodass am Donnerstag keine komplette Testung vorgenommen werden musste. Im Übrigen sind im Rahmen der nationalen Teststrategie die Mitarbeiter in besonders gefährdeten Bereichen verpflichtet, sich wöchentlich testen zu lassen. Darüber hinaus gibt es seit dem Frühjahr für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich freiwillig jederzeit kostenfrei auf eine SARS-CoV-2-Infektion testen zu lassen.

Und wie sind die Ergebnisse der Corona-Tests in Rahden ausgefallen?

Alle Testungen bei Mitarbeitern am Krankenhaus Rahden waren negativ. Zwei weitere Patienten wurden hingegen positiv getestet. Sie wurden isoliert und zur weiteren Behandlung auf die Covid-Station ins Johannes Wesling Klinikum verlegt.

Die Fragen stellte Frank Hartmann

Verbraucherberatung geschlossen

■ Kreis Minden-Lübbecke (nw). Die Beratungsstelle Minden der Verbraucherzentrale NRW, Portastraße 9, ist wegen Renovierungsarbeiten von Montag, 23. November, bis Mittwoch 25. November, geschlossen. Ab Donnerstag, 26. November, ist sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Werste feiert zwei Kurz-Gottesdienste

■ Bad Oeynhausen (nw). Die Kirchengemeinde Werste lädt am Ewigkeitssonntag, 22. November. Der erste Gottesdienst findet statt um 9.30 Uhr mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen (Pfarrer Helmut Pietsch). Der zweite Gottesdienst findet um 11 Uhr mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen (Pfarrer Helmut Pietsch) statt. Aufgrund von Covid 19 bietet die Kirchengemeinde zwei Kurz-Gottesdienste hauptsächlich für die Angehörigen der Verstorbenen an und bittet hierfür um Verständnis.

Ergebnis des Martinssingen

■ Bad Oeynhausen (nw). Beim Martinssingen sind in Babbenhausen-Oberbecksen 500 Euro zusammen gekommen. Der CVJM Babbenhausen-Oberbecksen dankt sich bei allen Spendern. Das Jahr 2020 ist in jeder Hinsicht anders als alle vorherigen und so auch die Spendenaktion und der Zeitraum. Die Spenden sollen unbegleiteten Kindern und Jugendlichen zugute kommen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten.

Anzeige

Besuch beim Profi

Nur Fachwissen schafft Sicherheit – die eine Matratze für alle gibt es nicht!



Franziska und Martin Möhle: Es kommt immer auf die Matratze an, im Märchen und im wahren Leben.

ne Matratze auf dieser Welt vermag diesen vielen verschiedenen Körpertypen gleichmäßig gerecht zu werden. Und weil jeder Körper anders ist, braucht es entsprechend verschiedene Modelle. Denn was für den einen optimal ist, kann für den anderen eine Katastrophe sein. Natürlich braucht man in Deutschland nicht 80 Millionen unterschiedliche Matratzen-Modelle. Aber um die benötigte Bandbreite sinnvoll abzudecken, haben wir in unserer Ausstellung mehr als 40 verschiedene Modelle von diversen Herstellern. Diese unterscheiden sich durch das verwendete Material, die angewandte Bauweise innerhalb der Matratze, Festigkeit,

für schon etwas Zeit nehmen. Sonst ist das Geld schnell zum Fenster hinausgeworfen und schlechtes Schlafen gibt es obendrein. In einem nächsten Schritt vermessen wir unsere Kunden, was uns bei der Auswahl hilft. Aufgrund aller erhobenen Informationen und Messwerte treffen wir dann eine Auswahl und bitten die Kunden zum Probefliegen. Das führen wir hier im Geschäft durch und wir prüfen, wie Becken, Rücken und Schulter von der Matratze aufgenommen werden und ob die Wirbelsäule richtig liegt. Zudem spüren die Kunden beim Probefliegen die Unterschiede, was nur möglich ist, wenn man vergleichen kann. Das ist ja der große Vorteil von einem Fachgeschäft, Matratzen verschiedener Hersteller direkt vergleichen zu können. Bei uns testen die Kunden unter fachkundiger Anleitung selbst und gehen dann mit ihrem persönlichen Testsieger nach Hause. www.moehle-loehne.de

Wie finden Sie für Ihre Kunden die passende Matratze?

Zunächst nehmen wir uns viel Zeit, um den Kunden und seine Schlafbedürfnisse kennenzulernen. Dafür führen wir ein ausführliches Gespräch und stellen viele Fragen. So ein Matratzenkauf findet im Durchschnitt nur alle zehn Jahre statt. Damit das kein Fehlkauf wird, sollte man sich als Kunde da-

Frische Betten für guten Schlaf

Wir waschen Ihre Betten direkt bei uns im Haus, schonend und schnell. Alle Materialien wie Daune, Synthetik oder Naturhaar, egal wann und wo gekauft. Tel. 0 57 32 / 62 66

Komm' ins BETT, Liebling!

5 STERNE GARANTIE

Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihr persönliches Traumbett, in dem Sie schlafen werden wie noch nie.

Beratung & Analyse · Matratzen & Schlafsysteme · Schlafraum-Möbel
Schlafraum-Textilien · Service & mehr

möhle
SCHLAFKULTUR

Möhle GmbH · Lübcker Str. 17 · 32584 Löhne · 05732-6266 · www.moehle-loehne.de

2028201_00030

Weihnachtsaktionen der Landfrauen

Online-Adventsfeier, Weihnachtswichteln und virtueller Adventskalender.

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Die Adventsfeier der Landfrauen im Kreis Minden-Lübbecke findet in diesem Jahr nicht im klassischen Rahmen statt. „Wir leben in besonderen Zeiten und das erfordert besondere Maßnahmen“, sagt Iris Niermeyer, die Sprecherin der Landfrauen im Kreis Minden-Lübbecke. So wird die Veranstaltung, die eigentlich in der Sekundarschule Lahde stattfinden sollte, auf das nächste Jahr verschoben. Da aber Zusammenhalt und das persönliche Miteinander bei den Landfrauen eine wichtige Rolle spielen, hat sich der Vorstand der Kreislandfrauen zusammen mit den Ortsverbänden etwas Besonderes ausgedacht und ein kleines, alternatives Adventspaket geschmückt.

Die Landfrauen starten die Adventszeit mit einem kreisweiten Weihnachtswichteln. Unter dem Motto „Landfrauen wichteln durch den Mühlkreis“ soll trotz Kontaktbeschränkungen ein gemeinschaftliches und ein gutes Gefühl transportiert werden. Jede Landfrau, die mitmachen möchte, schickt bis zum 6. Dezember folgende Angaben an landfrauen.minden-luebbecke@gmx.de: Vor- und Zuname, Adresse und der Name des Ortsverbandes, in dem man angemeldet ist. Die Adresse der Wichtel-Partnerin wird bis zum 12. Dezember gemäßt. Dann geht's ans Päckchen packen. Es sollte ein kleines, mög-

lichst selbst gemachtes Geschenk im Wert von fünf bis zehn Euro enthalten. Zu guter Letzt sollte das Päckchen auch einen kleinen Weihnachtsgruß enthalten, also eine Karte oder einen Brief. Das Päckchen sollte bis spätestens 19. Dezember abgeschickt werden, damit es pünktlich bei der Wichtel-Partnerin ankommt und sie es unterm Weihnachtsbaum auspacken kann.

Als kleine Alternative zur Adventsfeier haben die Landfrauen eine Online-Feier über die Kommunikationsplattform „Zoom“ organisiert. „Alle Landfrauen sind herzlich eingeladen, mit uns vor den Bildschirmen zusammen zu kommen“, erklärt Eva Rahe vom Vorstand. Als kleine Entschädigung, weil man sich nicht treffen könne, würde jeder Teilnehmerin ein Glühweinpaket der heimischen Firma „Beereneine“ nach Hause geschickt. Hierfür müsse man sich mit Namen und Adresse unter landfrauen.minden-luebbecke@gmx.de anmelden.

Pünktlich zur Online-Adventsfeier am Montag, 14. Dezember, kommt dann ein Paket mit einem Beerene-Glühwein und einem alkoholfreien Punsch ins Haus.

Ab 1. Dezember startet ein Online-Adventskalender für die Landfrauen. Zu finden ist der Kalender unter <https://www.wlv.de/minden-luebbecke/weihnachtsaktionen>.

Anzeige

MeinWein

NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch

1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot
1 Fl. Rosé Saignée
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:
56,90 €




Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischen Herzen. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.

Jetzt bestellen!



meinwein.nw.de



0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

Warum ein Taxifahrer mit Corona arbeiten darf

Unternehmerin Patricia Seiffenschmidt hat einen Mitarbeiter, der positiv getestet wurde, aber trotzdem wieder unter Menschen dürfte. Das ist kein Einzelfall.



Corina Lass

■ **Kreis Herford**. Wie kann jemand nach einer Corona-Erkrankung die Viren weiterhin in sich tragen, aber nicht mehr ansteckend sein? Diese Frage stellt sich Taxi-Unternehmerin Patricia Seiffenschmidt. Ihr Mitarbeiter war, wie berichtet, mit der Virus-Infektion aus einem längeren Urlaub zurückgekehrt – und sollte zehn Tage nach Beginn der ersten Symptome wieder als Fahrer tätig sein dürfen. An die-

sem Tag wurde der Mann aber positiv getestet, wie sich später herausstellte.

DIE SITUATION DER FUNK-TAXI-ZENTRALE

Vorab: Für Fahrgäste in Seiffenschmidts Taxen von der Funk-Taxi-Zentrale hat die Infektion des Fahrers keine Auswirkungen. Der betroffene Mitarbeiter ist schon lange vor dem Zeitpunkt, da er sich infiziert hat, nicht mehr mit den Taxen des Unternehmens in Berührung gekommen. Und Seiffenschmidt will ihn nach seinem Urlaub und zehntägiger Isolation auch nicht wieder fahren lassen, ohne dass ihr ein negatives Testergebnis vorliegt.

WAS BEI LEICHTEM KRANKHEITSVERLAUF GILT

Grundsätzlich gilt allerdings nach dem Robert-Koch-Institut (RKI) – und an dem orientieren sich alle Gesundheitsämter in Deutschland –, dass Infizierte mit leichtem Krankheitsverlauf mindestens zehn Tage nach ersten Covid-19-Symptome isoliert sein sollten. Danach können sie wieder arbeiten, und zwar ohne, dass sie sich noch einmal testen lassen müssen.

So hatte es Landrat Jürgen Müller kürzlich erklärt – und ein Experte aus dem Gesundheitswesen bestätigt. Grund für



Patricia Seiffenschmidt lässt ihren Mitarbeiter nicht arbeiten, bevor sein Testergebnis nicht negativ ist. FOTO: SEIFFENSCHMIDT

das Vorgehen: Das RKI hält den Betreffenden dann nicht mehr für ansteckend. Und zwar selbst dann nicht, wenn ein weiterer Test positiv ausfällt. Die Erklärung dafür ist etwas komplizierter.

Vereinfacht ausgedrückt: Das Standardtestverfahren bei Verdacht auf eine Coronaviruse-Infektion ist der PCR-Test. Das ist ein Test, der kaum einen Infizierten unentdeckt lässt, wenn der Abstrich im Nasenrachenraum korrekt vorgenommen wird und im Labor keine Fehler gemacht werden. Die Labore prüfen die Abstriche dann darauf, ob sich Erbgutsequenzen des Corona-Virus darin befinden. Da-

für vervielfältigen sie die Probe so lange immer wieder, bis sie ein Messsignal für Erbgut des Coronavirus finden. Umgangssprachlich also: bis der Test anschlägt.

Dabei gilt: Je mehr Vervielfältigungen bis zum positiven Messsignal nötig sind, desto weniger Virusmaterial befindet sich in der Probe. Die Anzahl der Vervielfältigungen gibt der Ct-Wert wider: Ist ein Test nach 10 bis 15 Durchläufen positiv (Ct-Wert 10 bis 15), dann ist die Viruslast hoch.

Sind hingegen mehr als 30 Zyklen nötig (Ct-Wert über 30), ist die Viruskonzentration niedrig. Bei einem Ct-Wert über 35 ist sie sehr niedrig. Wird in 37 bis 40 Vermehrungszyklen kein Virus nachgewiesen, gilt das Testergebnis als negativ. Bei 37 bis 40 Zyklen stoppen die Labore generell die Vervielfältigung.

VIREN-ERBGUT IST NICHT MEHR VERMEHRBAR

Untersuchungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) zufolge ist ab einem Ct-Wert von über 30 aus der Probe kein Virus mehr anzüchtbar, die Viren lassen sich also nicht mehr vermehren. Ob der Mitarbeiter der Taxi-Unternehmerin Patricia Seiffenschmidt nun einen vergleichsweise hohen oder doch eher einen niedrigen Ct-Wert bei seinem letz-

ten Test hatte, ist nicht bekannt. Denn viele mit den Tests beauftragte Labore informieren die jeweils zuständigen Gesundheitsämter nicht immer über den Ct-Wert.

Das ist aber – nach aktuellem Stand der Dinge – auch gar nicht so relevant. Denn nach Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts ist sicher, dass die Ansteckungsgefahr (und damit auch der Ct-Wert) bei Menschen mit einem normalen Immunsystem im Laufe der Erkrankung kontinuierlich abnimmt. Sicher ist demnach auch, dass bei einem leichten Krankheitsverlauf die Ansteckungsgefahr zehn Tage nach Symptombeginn nachweisbar zurückgeht.

SOGAR BEI POSITIVEM TEST NICHT ANSTECKEND

Oder anders ausgedrückt: Die Viren, die jemand mit normal gutem Immunsystem bei abklingendem leichten Krankheitsverlauf noch in sich trägt, überträgt er, dem Robert-Koch-Institut zufolge, mehr als zehn Tage nach den ersten Krankheitssymptomen und rund 48 Stunden nach Abklingen der letzten Symptome nicht mehr auf andere. Der Betreffende darf dann niemanden mehr anstecken können, selbst dann nicht, wenn sein Test noch positiv ausgefallen ist.

Advent im Schwedenhäuschen

Auf Möllers Hof zeigt Silke Möller eine kleine, aber feine Auswahl ihrer Kerzen und Holzarbeiten. Die Ausstellung ist nur nach Anmeldung zu besuchen.

Susanne Barth

■ **Löhne**. Die Flügeltüren des kleinen Schwedenhäuschens öffnen sich und schon strömt einem der Duft von Holz in die Nase. Was zum Anschauen gibt es aber auch, sogar eine ganze Menge. Dicke Kerzen, schmale Kerzen, Wachs eingelassen in hübschen Kaffeetassen, aber auch Holzarbeiten gibt es hier in Mennighüffen zu entdecken. Silke Möller steht hinter diesen Produkten. Normalerweise ist sie mit ihren Arbeiten auf Weihnachtsmärkten unterwegs. Wegen all der coronabedingten Absagen musste Plan B her.

Ihr kleines Kerzenkontor ist im Keller des ehemaligen Kohlenhofs Möller. Wer größer als 1,70 Meter ist, zieht instinktiv den Kopf ein. An der einen Wand steht die Werkbank, daneben der Schmelzofen, von der Decke baumeln vorbereitete Dochte, beschwert mit Muttern. „Damit die Kerze



Silke Möller bietet ihre handgefertigten Holzarbeiten und selbst gezauberten Kerzen in der Adventszeit an. FOTO: SUSANNE BARTH

auch schon gerade wird“, sagt Silke Möller.

Die Kerzen, die die Erzieherin im Keller hochzieht, hat sie schon auf dem Adventsmarkt Mennighüffen feilgeboten. Auch bei der Veranstaltung „Advent im Schafstall“ der Schäferei Stücke war sie dabei. „Da hatte ich auch

meinen Schmelzofen mit und die Kinder konnten sich selbst eine Kerze ziehen. Das hat ihnen richtig Spaß gemacht“, erzählt sie.

Beide Veranstaltungen fallen in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. „Wir haben überlegt, was wir dennoch machen könnten.“ Die Idee eines kleinen Adventsmärkts auf dem Hof wurde geboren. An ganz unterschiedlichen Orten sollten die Arbeiter ihren Platz finden, der Rundgang nur nach Anmeldung möglich sein. Das Hygienekonzept lag schon der Stadt vor. „Doch auch das muss leider ausfallen“, sagt Möller und will nun mit einer Mini-Varianten und Idee Nummer drei ein wenig adventliche Stimmung verbreiten.

Dafür sei das Schwedenhäuschen perfekt. Hier kann immer eine Person in Ruhe schauen. „Wir machen die beiden Flügeltüren weit auf, dann ist es fast wie draußen.“ Vor

dem Haus unter einem Unterstand baut Möller ihre Kasse auf, stellt Desinfektionsmittel bereit. Hinein geht es nur nach vorheriger Anmeldung und ein Mund-Nase-Schutz muss aufgesetzt werden. Möller: „Ich will niemanden gefährden, das ist mir ganz, ganz wichtig.“ Mit dem Ordnungsamt der Stadt sei die Aktion abgesprochen.

Neben ganz verschiedenen Kerzenarbeiten bietet sie auch allerlei aus Holz an. Ob ein Adventskranz der ganz anderen Art oder die Heilige Familie modern interpretiert – in jedem Stück steckt liebvolle Handarbeit. „Ich bin einfach gerne in der Werkstatt und fertige etwas“, sagt Möller, die schon immer viel für Kreatives übrig hatte.

Wer ins Schwedenhäuschen am Birkenhain 3 kommt mag, muss mit Silke Möller einen Termin absprechen. Möglich ist das unter Tel. (05732) 7 34 31. Los geht es am Montag, 23. November.

Corona-Fälle im Kreis Herford

	aktuell	Neuinfektionen	gesamt
	583	+ 56	2.827
stationär behandelt	genesen	verstorben	
	31	2.212	32

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Kreis Herford	18.11.	Signalwert	Grenzwert
	157	35	50

Ort	Erkrankt	Genesen	Verstorbene
Löhne	81 (96)	288 (271)	13
Herford	184 (180)	814 (795)	6
Vlotho	31 (28)	93 (93)	
Bünde	100 (101)	463 (449)	2
Enger	39 (41)	161 (158)	6
Spenze	28 (29)	82 (78)	1
Rödinghausen	26 (24)	54 (51)	1
Kirchlengern	33 (39)	130 (124)	1
Hiddenhausen	61 (67)	127 (117)	2

In Klammern: Zahl vom Vortag.

QUELLE: KREIS HERFORD

56 neue Corona-Fälle

Situation im Altenwohnheim Mennighüffen hat sich nicht verschlechtert

■ **Kreis Herford** (indi/nw). Seit gestern sind im Kreis Herford 56 neue Corona-Fälle hinzugekommen. Die Zahl der Genesenen steigt deutlich von 2.136 auf 2.212. Kreisweit gibt es nun 583 aktuell bestätigten Fälle. Insgesamt sind 2.827 bestätigten Infektionen bekannt.

Die Situation im Altenwohnheim Mennighüffen hat sich kaum verändert. Weitere Bewohner sind nach Angaben von Einrichtungsleiterin Marianne Smid nicht gestorben. Die Zahl der infizierten Mitarbeiter hat sich von sieben auf acht erhöht. 14 Bewohner sind aktuell infiziert. Am kommenden Montag wird erneut getestet.

Der Kreis meldet einen weiteren Todesfall. Dabei handelt es sich um eine 64-jährige Frau aus Spenze. Im Kreis Herford gibt es nun insgesamt 32 Todesfälle, wobei 29 (laut Totenschein) an Corona verstorben sind und 3 mit Corona.

47 Patienten (davon 31 mit Wohnsitz im Kreis Herford) werden mit einer Covid-19-Infektion stationär in den Krankenhäusern im Kreis Herford behandelt. Hiervom werden drei Patienten intensivmedi-

zinisch betreut, sie sind beatmungspflichtig.

Derzeit sind im Kreis Herford an 34 Schulen bestätigte Covid-19-Fälle bekannt. Hierbei handelt es sich um Infektionen von insgesamt 51 Schülern und sechs Infektionen beim Schulpersonal.

An den meisten Schulen ist das Infektionsgeschehen überschaubar.

An 13 Kitas im Kreisgebiet sind bestätigte Fälle bekannt. Hierbei handelt es sich um fünf Infektionen bei Kindern und acht beim Kita-Personal.

19 Pflegeeinrichtungen betroffen. Insgesamt sind 49 Bewohner/ Patienten und 30 Beschäftigte infiziert. 30 weitere Beschäftigte sind ohne Infektion in Quarantäne.

Die Anrufer beim Bürgertelefon des Kreises nehmen in den letzten Tagen erneut zu. Von Montag bis Donnerstag sind beim Bürgertelefon insgesamt knapp 1.300 Anrufe eingegangen.

Auch an diesem Wochenende ist das Bürgertelefon wieder am Samstag von 9 bis 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr erreichbar. Tel. (0 52 21) 13 15 00.

Bordell-Betreiberin: „Wir halten uns an die Regeln“

Ein Betrieb hat verbotenerweise geöffnet. Das hat bei einem Etablissement für Wirbel gesorgt.

■ **Löhne**. Prostituierte dürfen ihre Dienstleistungen seit dem 1. November nicht anbieten. Die Bordelle sind wie die Gastronomie oder Nagelstudios im Lockdown light von der Schließung betroffen. So schreibt es die aktuell geltende Coronaschutzverordnung vor. Doch nicht alle Einrichtungen scheinen sich daran zu halten. Bei einer Überprüfung des Löhner Ordnungsamts ist, wie berichtet, ein Betrieb aufgefallen, der geöffnet war.

Laut dem Leiter des Löhner Ordnungsamts Paul Urban seien alle Betriebe im Stadtgebiet kontrolliert worden. 18 Bordelle gibt es im ganzen Kreis Herford, in Löhne sind es fünf Häuser und eines ist besonders bekannt. Unter dem Namen Café Wien, obwohl so eigentlich nur der Barbetrieb heißt. Der ist laut der Betreiberin al-

lerdings schon seit dem ersten Lockdown im März geschlossen. „Hier haben wir nicht wieder aufgemacht.“

Da dieses Etablissement so bekannt ist, hat die Betreiberin, nach dem NW-Artikel „Geöffnet im Corona-Lockdown: Bordell muss mit 5.000 Euro Strafe rechnen“ gleich mehrere Anrufe bekommen. Obwohl im Bericht der verbotenerweise geöffnete Betrieb nicht namentlich genannt worden ist, scheinen nicht nur Prostituierte, sondern auch Freier eins und eins zusammengezählt zu haben. Sie haben sich aber verrechnet. „Sie standen hier bei mir auf dem Hof und wollten ein Zimmer mieten“, berichtet die Betreiberin der Werre Hotel- und Gaststätten GmbH, die richtig stellen will, das hier nicht gearbeitet werde. „Wir halten uns an die Regeln.“

„Wir haben uns gedacht, dass es trotzdem ein vorweihnachtliches Event geben soll. Wenigstens die Hauptattraktion des Winterzaubers“, sagt Tim Pühmeier, Präsident der Löhner Lions. Lose kaufen kann man erstmals nicht nach dem Glühweinschlürfen, sondern nach dem Einkaufsbummel. In mehr als 25 Löhner Geschäften kann man in diesem Jahr die Tombola-Lose für zwei Euro pro Stück an der Kasse bekommen. Die jeweiligen Verkaufsstellen sind auch anhand von Plakaten zu erkennen.

Da die Lions dieses Jahr nicht persönlich vor Ort sind,

Viel Geld vom Land für Bahnhofsprojekt

Der Verein „Löhne umsteigen“ ist auch in der zweiten Förderphase des Landesprogramms „Dritte Orte“ dabei. Nach Überzeugung des Vereins hat das Projekt im Vergleich zu anderen einen Vorteil.

Dirk Windmöller

■ **Löhne**. Die nächste Weiche ist gestellt: Der Verein „Löhne umsteigen“ bekommt für die Testphase seines Projekts, aus dem Bahnhof einen Dritten Ort zu machen, 360.000 Euro aus Landesmitteln. Dazu kommen 90.000 Euro Eigenanteile. „Damit sind wir auch in der zweiten Phase des Förderprogramms Dritte Orte dabei“, freut sich der Vereinsvorsitzende Günter Willig. Er informierte im Alten Wartesaal gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern Irene Esser und Hans-Wilhelm Bökamp sowie Bürgermeister Bernd Poggemöller über die gute Nachricht.

Der Verein musste auch einen stattlichen Eigenanteil leisten, um an diese hohe Summe zu kommen. „90.000 Euro stammen aus Mitteln des Vereins. Das haben wir ohne einen Euro öffentliche Mittel geschafft“, sagt Willig. Das Geld stamme ausschließlich aus Spenden von namhaften Vereinsmitgliedern. „Das zeigt, dass wir als Verein in der Löhner Gesellschaft gut vernetzt sind“, sagt Irene Esser.

„Wir waren optimistisch, dass wir auch in der zweiten Runde dabei sein würden“, sagt Willig. Im Gegensatz zu vielen anderen Bewerbern habe man im Löhner Bahnhof schon eine Menge vorzuweisen. „Hier steckt schon eine Menge Arbeit drin“, sagt Wilhelm Bökamp. Der Alte Wartesaal war das erste Projekt, das sich der Verein im Bahnhof vorgenommen hat. Der Raum mit der schönen Kassettendecke wurde nach einer Teilerneuerung zu einem beliebten Veranstaltungsort, in dem auch viele Partys gefeiert wurden.

Die reine Funktion als Party-Location hätte für eine Förderung eher nicht gereicht. Wohl aber das Konzept des Dritten Ortes. Ziel von Verein und Stadt ist, die Stadtbücherei in den Bahnhof zu verlagern. Ergänzt um ein Bistro soll ein ganz neuer Treffpunkt in der Stadt entstehen. „Geplant sind eine Leseecke



Gute Nachrichten für den Bahnhofverein: Insgesamt 450.000 Euro fließen in das Projekt „Dritter Ort“. FOTO: SUSANNE BARTH/MONTAGE: FELIX EISELE

und eine Spieletecke und es wird keine Konsumzwang geben. Hier ist jeder willkommen und er kann so lange bleiben, wie er möchte“, sagt Willig.

Was sich auf dem Papier gut anhört, muss sich in der Praxis noch beweisen. Dazu soll eine dreijährige Testphase dienen, die im kommenden Jahr beginnt. „Wir werden das Geld dafür nutzen, Es müssen viele Dinge angeschafft werden, die

uns die Arbeit erleichtern. Unter anderem Veranstaltungstechnik und Möbel für das Bistro und die Bücherei, die wir bei Veranstaltungen auch einfach bewegen können, wenn wir im Saal mehr Platz brauchen“, sagt Irene Esser. Möglich sei auch ein Personal kostenzuschuss für das Veranstaltungsmanagement. Die nächsten drei Jahre müssten die verschiedenen Akteu-

re nutzen, um Erfahrungen miteinander zu sammeln.

Finanziert werden sollen von dem Geld aus Düsseldorf auch einige bauliche Veränderungen. „Wir müssen einen Durchgang vom Alten Wartesaal zum Wartesaal Dritter Klasse schaffen. Dazu kommt die Öffnung des Alten Wartesaals in Richtung Bahnhofshalle“, sagt Wilhelm Bökamp. Diese Öffnung wird ein großes Fenster sein. Dort können die Reisenden sich mit Speisen und Getränken versorgen.

Bürgermeister Bernd Poggemöller lobte den Einsatz des Vereins. „Es wurde sehr viel erreicht, davor habe ich großen Respekt.“ Die Höhe der Fördersumme zeige auch, welchen Stellenwert das Konzept des Vereins in Düsseldorf habe. „Eine solche Summe zahlt das Land nur bei besonderen Projekten.“

Für die Fördermittel gab es 45 Bewerbungen, von denen 26 Projekte ausgewählt wurden. Der Löhner Bahnhofverein

bekommt die höchst mögliche Fördersumme. „Die jetzt ausgewählten Konzepte sind hervorragend geplant und stärken die kulturelle Infrastruktur nachhaltig“, sagte der Ju-ryvorsitzende Klaus Kaiser nach der Entscheidung. Kaiser ist parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

Unterdessen steht am Mittwoch im Rat die nächste Entscheidung in Sachen Bahnhof an. Er muss darüber entscheiden, ob die Stadt als Eigentümer das Gebäude dem Verein für den Testbetrieb zur Verfügung stellt. In der Sitzung wird auch das aktuelle Konzept vorgestellt. Informiert wird auch über die Vorbereitung des Architektenwettbewerbs für den eigentlichen Umbau des Bahnhofs. „In der Sitzung werden wir auch eine Summe nennen, wie teuer der Umbau werden könnte. Eine solche Zahl brauchen ja auch die Architekten als Planungsgrundlage“, so der Bürgermeister.



Irene Esser, Bernd Poggemöller, Hans-Wilhelm Bökamp und Günter Willig freuen sich über die Förderung aus Düsseldorf. FOTO: DIRK WINDMÖLLER

Lions starten Weihnachtstombola auch im Coronajahr

Weil die Weihnachtsmärkte ausfallen, können die Lions nicht mit Bauchladen durch die Massen ziehen und Lose verkaufen. Sie haben sich etwas anderes einfallen lassen. Auch die Gewinnziehung ist dieses Jahr besonders.

Anthea Moschner

um die Leute zum Losekaufen zu animieren, setzen sie umso mehr auf die guten Herzen der Löhner. „Gewinnen und Gutes tun“, wirbt Tim Pühmeier. „Wir hoffen, dass das genauso gut klappt.“ Im vergangenen Jahr seien allein durch den Losverkauf rund 9.000 Euro zusammengekommen. Das Ziel für dieses Jahr steht auch schon fest: „Wir möchten 4.000 Lose verkaufen.“

Der Erlös aus dem Losverkauf dient dem guten Zweck. „Wir versuchen, zentrale Arbeit hier in Löhne zu ma-

chen“, so die Lions. Das Geld kommt dem Löhner Mittags-tisch zugute und fließt auch in Projekte an Grundschulen und Kindergärten. Zum Beispiel ermöglicht der Lions Club seit vielen Jahren einigen Grundschulen die Teilnahme am Programm „Klasse 2000“, durch das an den Schulen die Gesundheitsförderung sowie die Sucht- und Gewaltprävention unterstützt werden.

Die Loskäufer können also gleichzeitig Gutes tun und selbst hochwertige Preise abstauben. Ein E-Bike im Wert

von 3.299 Euro, ein Trekking-Rad und ein Wärmepumpentrockner gehören ebenso zu den Hauptgewinnen wie ein E-Scooter, ein Smartphone und eine Smart-Watch. Und auch ein großer Flachbildfernseher und ein Tablet warten auf ihre Gewinner.

Die Ziehung aller Tombolagewinne findet in diesem Jahr online statt. Bürgermeister Bernd Poggemöller übernimmt diese Aufgabe, die am Sonntag, 20. Dezember ab 17 Uhr live auf der Homepage der Löhner Lions übertragen wird.

Hier gibt's Lose

- ◆ TAO Touch Gesundheits- und Physiotherapie-praxis
- ◆ Buchhandlung Dehne (beide Filialen)
- ◆ Classictrends Silke Hohen
- ◆ Marktkauf
- ◆ Modehaus Schunke
- ◆ Möhle Schlafkultur
- ◆ Sanitätshaus Bierbüsse
- ◆ Windmann Getränke
- ◆ Aesculap-Apotheke
- ◆ Expert Döring
- ◆ Frisuren Abraham
- ◆ Oestreich Gartenbedarf
- ◆ Laden 153
- ◆ Fründ Hausgeräte
- ◆ Optik Niehus
- ◆ Aral-Tankstelle Men-nighüffen
- ◆ Sparkasse Herford (Löhne-Bahnhof)
- ◆ Volksbank Herford-Mindener Land (Löhne Bahnhof)
- ◆ Hambruch, Voss & Partner
- ◆ Bäckerei Simon
- ◆ Karlhens Backstube (Lübbecke Straße und Werster Straße)
- ◆ Bäckerei Schmidt

Tim Pühmeier (Präsident der Lions), Hans-Dieter Briggemann (Beauftragter für den Löhner Mittags-tisch) und Rainer Döring (Lions-Mitglied und Inhaber von Expert Döring) zeigen einige der Hauptgewinne der diesjährigen Weihnachtstombola des Lions Clubs. Foto: Anthea Moschner

Netzwerken gegen Rechts in Zeiten von Corona

■ Kreis Herford. Die Fachstelle „NRWeltOffen“ lädt unter dem Motto „Engagiert trotz Corona? Netzwerken – jetzt erst recht! Gegen Rassismus und Ausgrenzung in Zeiten von Corona“ am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr zum vierten Netzwerk treffen 2020 ein.

Eingeladen sind wie immer alle Menschen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gruppen, sowie interessierte Einzelpersonen und Menschen aus Institutionen.

Alle, die sich im Kreis Herford gegen Rechts engagieren oder engagieren wollen, sich über aktuelles aus dem Kreis informieren wollen oder Ideen haben, die sie mit anderen teilen möchten, sind eingeladen, teilzunehmen.

Gemeinsam soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie kann gelingendes Netzwerken gegen Rechts im Kreis Herford auch unter Corona-Bedingungen gelingen? Wie kann digitales Engagement aussehen? Was braucht es für die Zivilgesellschaft in diesen Zeiten, um weiterhin gemeinsam klare Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung zu setzen?

Das Onlinetreffen wird über die Plattform „BigBlueButton“ durchgeführt, ein entsprechendes Endgerät und ein ausreichend starker Internetzugang sind zur Teilnahme erforderlich. Alle weiteren, auch technischen Informationen werden nach Anmeldung zugeschickt. Anmeldung werden bis zum 26. November per E-Mail entgegen genommen.

post@gegenrechts.info

Femizide und der Umgang mit Hochrisikofällen

■ Kreis Herford. Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, findet 9 bis 11.30 Uhr ein Online-Fachtag des Fachforums gegen häusliche Gewalt im Kreis Herford zum Thema „Femizide und Umgang mit Hochrisikofällen in der Praxis“ statt.

Monika Schrötle, Leiterin des Forschungsbereichs „Gender, Behinderung, Menschenrechte und Gewalt“ des Instituts für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg wird in ihrem Vortrag „Femizide verhindern durch Wissen und Kooperation“ über den Forschungsstand zu Femiziden – also Morden an Frauen, weil sie Frauen sind – informieren und Präventionsstrategien darlegen. Kriminalhauptkommissarin Monika Holtkamp berichtet aus ihrer Praxis bei der Polizei Osnabrück und wie dort Hochrisikofälle häuslicher Gewalt im Fallmanagement identifiziert und bearbeitet werden.

Der Fachtag richtet sich an Fachleute aus Jugendämtern, Justiz, Polizei, Beratungsstellen, Arztpraxen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen. Er hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Institutionen zu verbessern und über die Folgen von häuslicher Gewalt aufzuklären.

Für die Veranstaltung wird ein internetfähiges Endgerät mit Lautsprecher und Mikrofon benötigt, eine Webcam ist wünschenswert. Eine Teilnahme per Telefon ist ebenfalls möglich. Infos per E-Mail an gleichstellung@kreis-herford.de oder Tel. (0 52 21) 13 13 12.

[www.kreis-herford.de/
FachtagFachforum](http://www.kreis-herford.de/FachtagFachforum)



Der Herforder Friedhof Hermannstraße mit seinen alten Figuren hat in diesen Tagen seinen besonderen Reiz.

FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

Auf Distanz zur Hochschulreife

Die fünf Berufskollegs im Kreis Herford kämpfen gegen zwei unsichtbare Probleme:
Das Coronavirus und hartnäckige Vorurteile gegenüber ihrem Abitur.

Kristina Grube

■ Kreis Herford. Für Jasmin Buchamer und Helin Lara Yildirim, Schülerinnen der 12. Klasse des Friedrich-List-Berufskollegs, rückt das Abitur immer näher. Wie bereits beim letzten Jahrgang wird es bei ihnen wohl ebenfalls ein Abitur auf Distanz werden. Corona hat vieles verändert: Die Prüfungssituationen, den Schultag und auch die Sorgen der Schüler.

Als der Corona-Lockdown im März die Schulen erreichte, mussten sich die Schüler und Lehrer innerhalb eines Wochenendes von Zuhause aus organisieren. Vor allem die angehenden Abiturienten traf der Lockdown zum wohl ungünstigsten Zeitpunkt. „Deswegen hat man den Schülern mehr Zeit zum Lernen eingeräumt und die Prüfungen entzerrt“, sagt Schulleiter Ulf Kleine-Piening.

Die Schülerinnen des FLB wissen: Präsenzunterricht ist einfacher, Online-Meetings erfordern von allen Teilnehmern viel Rücksicht. Doch Co-

rona hat noch etwas bewirkt: das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schülern hat sich verstärkt. „Wir sorgen uns umeinander, wir tauschen uns aus und helfen uns. Man muss miteinander funktionieren, damit das Ganze funktioniert“, sagt Yildirim.

Damit bei einer erneuten Schließung der Schulen alle erreichbar sind, müssen die Schüler aber auch die Technik dafür besitzen. Hier schafft das Land jetzt Abhilfe für Familien, die finanziell schlechter aufgestellt sind. „Wir werden hoffentlich bald eine größere Anzahl an Tablets bekommen, die wir den Schülern ausleihen können“, erklärt Kleine-Piening. Bei manchen Schülern scheitere es nicht daran, dass sie gar kein Gerät be-

säßen. „Aber wenn jemand zwei oder drei Geschwister hat, die zeitgleich daran arbeiten müssen, wird das zum Problem“, gibt Yildirim zu bedenken.

Dann musste der erarbeitete Unterrichtsstoff, den die Lehrer anschließend hochgeladen haben, selbstständig nachgearbeitet werden. „Da muss man den Lehrern ein Lob aussprechen. Wenn wir Probleme hatten, haben sie uns nicht im Stich gelassen, sondern waren immer da“, sagt Yildirim.

Der letzte Abitur-Jahrgang habe keinen Nachteil gehabt

Durch den ersten Abiturjahrgang unter Corona kennt man jetzt die Risiken, meint Kleine-Piening. „Ich würde mir da keine Sorgen machen, weil das dann geregelt werden muss – und zwar für alle und für alle gleich, damit das Abge-recht und auf einem vernünftigen Niveau abläuft.“ Der letzte Jahrgang habe keinen Nachteil wegen Corona gehabt, abgesehen von den größeren Sorgen vielleicht.

Neben den Veränderungen durch die Corona-Pandemie kämpft das FLB wie alle Berufskollegs im Kreis Herford gegen ein weiteres, unsichtbares Problem: das Vorurteil, dass ein Abitur am Berufskolleg nicht gleichwertig zu dem an einem Gymnasium sei. Im Kreis haben vergangenes Jahr rund



Für Jasmin Buchamer (17) und Helin Lara Yildirim (16) rückt das Abitur am Friedrich-List-Berufskolleg näher. Sie hoffen, nicht noch einmal auf Distanzunterricht wechseln zu müssen.

FOTO: KRISTINA GRUBE

Ehrenamtliche Aktivitäten werden gefördert

Wer sich seit dem ersten Lockdown im Frühjahr in Angeboten zur Bewältigung der Corona-Krise engagiert hat, kann aus Landesmitteln eine finanzielle Unterstützung erhalten. Die Verteilung der Gelder übernimmt der Kreis Herford.

■ Kreis Herford. Aufgrund der hohen Infektionszahlen befindet sich Deutschland gerade in einem „Lockdown light“. Ehrenamtlichen Hilfsangeboten zur Bewältigung der Corona-Krise kommt daher wieder eine besondere Bedeutung zu. Auch im Kreis Herford leisten viele Vereine und Initiativen wertvolle Arbeit, um insbesondere Risikogruppen dabei zu unterstützen, diese Zeit gut zu überstehen.

Der Kreis Herford möchte daher auf ein Programm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise hinweisen: Durch die Mittel des Landes werden neue oder bereits bestehende ehrenamtliche Aktivitäten von Freiwilligenagenturen sowie anderen rechtsfähigen Engagementsfördernden Einrichtungen, von Initiativen der

Nachbarschaftshilfe sowie von Vereinen vor Ort, die sich an hilfsbedürftige Menschen (insbesondere an Seniorinnen und Senioren, erkrankte oder in Quarantäne befindliche Personen) richten gefördert.

Die finanzielle Unterstützung kann für aktuelle Ausgaben beantragt werden, aber auch für solche, die in der Zeit ab dem 24. März dieses Jahres entstanden sind. Dabei kann es sich beispielsweise um Aus-

lagen für Material zum Nähen von Mund-Nase-Bedeckungen, für die Anschaffung von Schutzkleidung, die Einrichtung von Videokonferenzsystemen oder Öffentlichkeitsarbeit handeln.

Ferner kann eine finanzielle Unterstützung auch für entstandene Fahrtkosten beantragt werden, wenn diese zum Beispiel durch die Auslieferung von Einkäufen entstanden sind.

Zwischen dem Kreis Herford und dem Land Nordrhein-Westfalen wurde eine Vereinbarung über die Bereitstellung der Mittel geschlossen. Einrichtungen, Initiativen oder Vereine im Kreis Herford können daher bis zum 13. Dezember eine Unterstützung beim Kreis Herford beantragen. Die Anträge sind per E-Mail an den Kreis Herford zu richten.

hilfsfonds@kreis-herford.de

Gedanken zum November

■ Kreis Herford. Am letzten Sonntag vor dem ersten Advent ist der „Ewigkeitssonntag“ oder auch „Totensonntag“. NW-Leser Hans-Peter Pahmeyer inspirierte dieser Tag zu einem Gedicht mit dem Titel „November“.

Mein Atem öffnete mir Tore zu vertrauten Wegen, wo sterbende Astern den Schnitt beweinen.

Abgesteckte Räume der Toten fordern Schweigen, Nähe, bedecken mit frühen Nebeltüchern die Zwangspfade zu den Gräbern.

Krähtaumel begleitet im Übermut verschwommener Andacht, mein Besuch löst sich auf und weht durch das Tor ins Leben.

Unwissende Pflicht steht im Zweifel verschwommener Andacht, mein Besuch löst sich auf und weht durch das Tor ins Leben.

Der Reimer freut sich an seinem sehenden Dasein, scheitelt das Erlebte und schreibt fürs Ungewisse.

Beratung rund um das Berufsleben

■ Kreis Herford. Am Donnerstag, 26. November, bietet die Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur, Annette Budzynski, eine Telefon-Sprechstunde an. Dabei geht es um Fragen zum Wiedereinstieg ins Berufsleben oder auch verschiedene Jobmodelle. Die Beratung findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Tel. (0 52 21) 98 51 44 statt. Die Beratung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



■ Unsere Beamten vom Dienst, Baumann und Clausen, erleben ihre kleinen Geschichten in Neddelhastedtfeld und diskutieren sie ausführlich am Telefon. Diesmal ist Ella Clausen im Koch-Down und macht keinen Hackbraten mehr. Sie will die Gastronomen in Neddelhastedtfeld unterstützen. Wir stellen Euch außerdem die amerikanische Netflix-Serie „Damen Gambit“ aus den 60ern vor, in der ein Waisenkind zum Schachgenie heranwächst. Dazu lösen wir auf, wohin die Sprichwörter „Klappe zu, Affe tot“ und „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ kommen und was sie bedeuten. Und der Lieblingshit aus den 80ern darf auch nicht fehlen – fertig ist der Sonntag von 9 bis 12 Uhr mit Bettina Kirchner. Schönes Wochenende!



PRE BLACK WEEK SALE

Mit Cashback oder ALT-gegen-NEU Aktionen bis zu 600€ sparen!



Caruso All-In-One

High-End Kompaktanlage aus Deutschland mit 200W Dauerleistung und integriertem Subwoofer. Hochwertiger Aluminumblock mit Touch-Display und Alu-Fernbedienung.

UVP 2680,-
Altgerät - 200,-
2480,-

CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming Spotify, Tidal uvm.



„Tauschen Sie Ihre alte HiFi-Anlage gegen eine moderne Kompaktanlage, einen neuen Netzwerkreceiver oder hochwertige Standlautsprecher und erhalten Sie bis 600 Euro für Ihre alten Schätzchen. Damit klingt Ihre Musik endlich wie sie soll, egal ob Radio, CD oder moderne Streaming-Quellen.“

Stefan Schöttker - HiFi-Experte



Meisterstück All-In-One

Mehrfach ausgezeichnete 2-Wege Stereo-Kompaktanlage mit integriertem 5" Subwoofer, Nahfeld- und Fernbedienung.
Hier abgebildet Graphit (matt), auch verfügbar in Walnuss und den Hochglanz-Farben Schwarz, Weiß, Silber.

UVP 970,-
Altgerät - 100,-
870,-



CD-Laufwerk
UKW/DAB+/Internet-Radio
Bluetooth aptX
Airplay 2
Streaming Spotify, Tidal uvm.



Bowers & Wilkins

B&W 702 S2

Hochwertiger Standlautsprecher mit 3-Wege-Bassreflexsystem und bis zu 200W Leistung. Mit drei Aerofoil™-Profil-Basstönen, einer Continuum™-Membran und einem festen Tweeter-Gehäuse oben drauf liefert die 702 S2 Studioqualität für Ihr Wohnzimmer mit Gänsehaut verursachender Klarheit und Detailtreue.

Maße:
109 x 20 x 36 cm
Farben:
Schwarz (Hochglanz)
Weiß (Matt)

Paar 4098,-
alte Boxen - 600,-
3498,-



MusicCast R-N803D

Leistungsstarker Netzwerkreceiver mit 145W pro Kanal. Gehäuse aus gebürstetem Aluminium mit automatischem Raum-Einmesssystem (YPAO). Auch in Silber erhältlich.

UVP 857,-
Altgerät - 100,-
757,-



Metz Fineo 55 OLED

4K OLED-Display, kräftiger Frontlautsprecher, Kreuz-Drehfuß und integrierte 500GB Festplatte.

UVP 2533,-
Altgerät - 304,-
2229,-



Loewe Bild 3.65 OLED

Deutsche Ingenieurskunst, hochwertige Materialien. OLED-Display mit Alu-Drehfuß und Frontlautsprecher.

UVP 3402,-
Altgerät - 403,-
2999,-



Panasonic TX-75HXW944

Riesiger UHD HDR LED-TV mit nativen 100Hz, Local Dimming Pro und HCX Prozessor für große Heimkino-Abende.

Jetzt
200€
zurück
noch nicht im Angebotspreis inbegriffen

UVP 2436,-
Altgerät - 250,-
2186,-



„Tauschen Sie bei unserer ALT gegen NEU Aktion Ihren funktionierenden Flachbild-TV gegen ein modernes Gerät der deutschen Traditionsmarken METZ und LOEWE oder profitieren Sie ohne Altgerät von der Panasonic CASHBACK Aktion, um pünktlich zum Weihnachtsfest die neueste TV-Technik in Ihrem Wohnzimmer zu haben.“

Manuel Zielke - TV-Experte und Serviceleiter



Technics®

SL-1500C Plattenspieler

Eleganter Plattenspieler mit Direktantrieb. Präziser, stabiler Gleichlauf und kraftvolles Antriebsmoment für audiophile Klangqualität, die sich auch vor größeren Plattenspielern nicht verstecken muss.

„Plattenspieler erleben in den vergangenen Jahren Ihre Renaissance und sind gefragt wie nie. Nutzen Sie unsere ALT gegen NEU Angebote, um Ihren alten Platten pünktlich zum Weihnachtsfest wieder neues Leben einzuhauen.“



Silvia Waldow-Schöttker
HiFi-Expertin



UVP 973,-
Altgerät - 50,-
923,-

Integr. Phono-Vorverstärker
Tonabnehmer vormontiert
Alu-Gehäuse
Inkl. Staubschutz



AMBEO Soundbar

Die beste Heimkino-Soundbar auf dem Markt liefert unglaublichen 3D-Sound und das Volumen eines 5.1.4 Systems - und das in nur einem einzigen Gerät. Dank HDMI eARC kann die Bar problemlos mit der TV-Fernbedienung gesteuert werden, ist kompatibel mit Dolby Atmos und DTS:X und ist mit 4K-Pass-through-, Bluetooth- und Chromecast-Funktionen ausgestattet.

UVP 2436,-
Altgerät - 200,-
2236,-

Maße:
127 x 14 x 17 cm
Kalibrierungsmikro inkl.
Passt Sound optimal für jedes Raum an



Vorweihnachtangebote zu Sonderpreisen!
z.B. Arc 3.1 Dolby Atmos Set

Weitere Angebote im Online-Shop



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.
I. Korinther 13, 13

Was bleibt ist die Erinnerung.

Florian Maurice Riedel

* 7. 4. 2002 † 15. 11. 2020

Wir lieben dich von ganzem Herzen.

Sandy, Maik und Leonie Sophie Riedel
Bärbel Böhme und Horst Göhner
Martina und Wilfried Giesel
Walter Riedel
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333
26853801_000320

Manche Menschen besuchen uns nur kurz im Leben,
bleiben lange im Kopf und bis zum Ende im Herzen.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Florian Maurice Riedel

Das gesamte Team Expert Döring und insbesondere Löhne
trauert um einen jungen Mann, der mit Lebensfreude und
Begeisterung alle bisherigen Herausforderungen seines Lebens
gemeistert hatte und nun viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir vermissen Dich.

Dein Expert-Döring-Team

26932801_000320

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab. Danke für all deine Liebe.

Rudolf Wüstneck

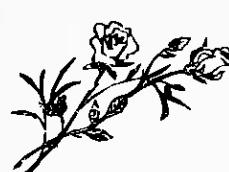
* 11. September 1943 † 17. November 2020

Wir nehmen Abschied in Liebe.

Sabine und Uwe
Philipp
Timo und Vanessa
Frank und Tanja
Florian, Julian
Sarah und Timo

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

26897001_000320



Eine Stimme, die uns vertraut ist, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Was uns bleibt, ist die Erinnerung.

Friedo Schürstedt

* 4. 5. 1936 † 16. 11. 2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Deine Anni
Ralf und Anke
Claudia und Andreas
Sylvia und Ulli
Marvin, Joshua und Leonie
Dominik und Nina
Maurice und Tim

32584 Löhne, Im Rüsken 71

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

26873201_000320

Auf einmal bist Du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk' immer dran, dass wir Dich lieben.

Helmut Witt

3. 8. 1942 – 11. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder, Enkel, Urenkel,
Anverwandten
und alle, die Dich lieb hatten

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Bestattungshaus Möller, Löhne, Telefon (05732) 972 333
26756301_000320

Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Antoine de Saint-Exupéry

Rolf Schomburg

* 15. 12. 1952 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied.

Irmgard
Felix
Lukas und Anna-Lena
Jürgen und Gudrun
Sebastian und Melissa
und Anverwandte

Bad Oeynhausen, den 12. November 2020

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

26889401_000320



Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe

Wir nehmen Abschied von

Heinz-Jürgen Never

* 17. 10. 1939 † 18. 11. 2020

Im Namen der ganzen Familie:
Hildegard Never

32584 Löhne, Schierholzstraße 32

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

A. Bode Bestattungen, Kirchlengern und Bünde, Telefon 0 52 23/7 13 06

26940401_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer

am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

6724

26856801_000320

6724



DENN WIE ES IM HIMMEL VIELE WOHNUNGEN GIBT, SO GIBT ES AUCH VIELE WEGE DAHIN.
THERESIA VON AVILA

MARIANNE RABE

GEB. LINDNER

* 19.01.1937 † 17.11.2020

NEUMARKT, MÜNCHEN, NÜRNBERG, BAD OEYNHAUSEN

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN WIR ABSCHIED VON
UNSERER LIEBEN MAMA UND SCHWIEGERMAMA, UNSERER HERZENSGUTEN OMA, SCHWESTER UND SCHWÄGERIN:

JOHANNA STEHRENBURG, TOCHTER, MIT MICHAEL
JOAB UND TABEA, ENKEL
WALTER LINDNER, BRUDER, MIT URSULA
BONNY UND FRIDA, DEINE 4-BEINIGE LIEBLINGE

DIE URNENBESETZUNG FINDET IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATT - FÜR ZUGEDACHTE ANTEILNAHME HERZLICHEN DANK.

26918101_000320

Leg alles still in Gottes Hände,
die Zeit, die Stunde,
den Anfang und das Ende.

Magdalene Opatz

geb. Michalak

* 28. 10. 1933 † 18. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Günter
Simone und Klaus mit Sarah
Nicolette mit Katharina
Johannes mit Familie
Willi und Renate

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

27023501_000320

Am 12. November 2020
verstarb unser ehemaliger Betriebsleiter

Günther Meier

im Alter von 86 Jahren.

Günther Meier war bis zu seinem Eintritt
in den wohlverdienten Ruhestand über 40 Jahre
bei uns beschäftigt.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Belegschaft
Glas Vogelsang GmbH & Co. KG
Löhne-Obernbeck

26854001_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,

dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Heinz Hoffmann

am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

26852301_000320

nw-trauer.de Gemeinsam gedenken

Entzünden Sie
kostenlos eine
Gedenkkerze für den
geliebten Menschen
auf nw-trauer.de

Neue Westfälische

Freud und Leid in der Familie

seinen Verwandten
und Bekannten
der engeren
und weiteren
Umgebung
mitzuteilen, ist
ein alter Brauch.

Eine
Familienanzeige
in unserer
Zeitung
erfüllt diese
Aufgabe.

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes
über das Leben hinaus.
Mit einem Testament
zugunsten der SOS-
Kinderdörfer geben Sie
notleidenden Kindern
Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdorfer.de

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWIT

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent,
rund um die Uhr.
0800/1110111
0800/1110222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/1110111
0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Statt Karten

Friedrich Wilhelm Gerking
† 19. Oktober 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die in stiller Trauer mit uns fühlten und die durch Spenden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Obernbeck ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Die Familie

Löhne, im November 2020

26821901_000320

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Marieluise (Issy) Fengler und Kinder

Bad Oeynhausen, im November 2020

27014401_000320

Informationen aus einer guten Tageszeitung sind gutes Kapital

Sie wollen genau wissen, welche buddhistische Lehre, spirituelle Weisheit und meditative Yogaposition Ihr Leben ins Gleichgewicht bringen.

**WOLLEN SIE NICHT AUCH WISSEN,
WIE AUSGEWOGEN IHRE NACHRICHTEN SIND?**

Die dpa Deutsche Presse-Agentur ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 188 deutschen Medienhäusern. Sie garantiert seit mehr als 60 Jahren zuverlässige, unparteiische und unabhängige Nachrichten – frei von Weltanschauungen, Wirtschafts- und Finanzinteressen sowie politischen oder staatlichen Einflüssen. So wissen Sie immer genau, woher Ihre Nachrichten kommen. Aus der Redaktion Ihrer Neuen Westfälischen oder von einem der rund 1000 dpa-Journalisten weltweit.

www.dpa.com

Neue Westfälische + dpa • • •
Gute Nachrichten

Ehrenamt gesucht?

Auf der Suche nach einem Ehrenamt, das zu Ihnen passt? Kommen Sie zu den Johannitern, werden Sie Ausbilderin oder Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse. Sie bekommen eine fundierte Ausbildung und lernen interessante neue Menschen kennen – und Sie werden Teil der „Johanniter-Familie“. Wir freuen uns auf Sie!

Informieren Sie sich:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Freunde

... suchen.

Eine Bekanntschafts-Anzeige, das Gesuch nach einer Begleitung auf Reisen oder eines Sportpartners in der Neuen Westfälischen können Sie jetzt schnell und einfach 24 Stunden online aufgeben.

Eine gute Idee Ihrer Tageszeitung, jetzt online – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Partner-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen:
nw.de

NW
Neue Westfälische
... weil wir hier zuhause sind.

LAGO's Badeparadies

Ausstellung · Beratung · Planung · Montage
Unsere Ausstellung ist montags bis freitags täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

SANITÄR Lago-Sanitär
Alter Kirchweg 7-9
32584 Löhne
RÖHREN Telefon (0 57 31) 15 60 90
Fax (0 57 31) 1 56 09-20
TECHNIK www.Lago-Sanitaer.de

25712291_000320

Dass wir schon immer gut drucken konnten, wussten wir.

Aber jetzt haben wir es auch schriftlich.

Wir haben jetzt die begehrte, offizielle ISO-Norm-Zertifizierung.

küster
Küster-PresseDruck
Telefon: (0 52 05) 14-7 00
Fax: (0 52 05) 14-7 04
Mail: kontakt@küster-pressedruck.de
Internet: www.kuester-pressedruck.de

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

**Entdecken Sie unsere
Kalender 2021**

NW
Shop



12,95 €



9,90 €



5,95 €



12,95 €

Berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne in hochwertiger Druckqualität, 12 Motive, 12 Künstler, Format 60 x 49,5 cm.

Heimat-Tierpark Olderdissen, eingebettet im Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive, Format: 29,7 x 42 cm.

Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungsrätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalenderblätter, Format: 17 x 13 cm.

Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer, poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen. Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden und verschicken. Format: 14,8 x 14,8 cm.

Jetzt bestellen!

nw.de/shop

0521 / 555 - 448

NW

FRISCH, BUNT, LECKER! Abholung möglich!

Döner
4,00 €

Lahmacun mit Fleisch
4,90 €

Döner-Box
3,50 €

Döner-Teller
7,00 €

100%
CITY DÖNER
Qualität

Auf die
Sauce
kommt es an!

CITY DÖNER®

10% Gutschein
gültig vom 22. bis 26. 11. 20

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
11:00 - 21:30 Uhr
Freitag - Samstag
11:00 - 22:00 Uhr
Sonntag
13:00 - 21:30 Uhr

City Döner
Bünder Str. 30, 32584 Löhne

05732/683232

<h1>Verschiedenes</h1>	
Wir schneiden Ihre kaputten Fichten	preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222
Fliestenleger frei f. Badsanierungen	✉ (05731) 41476 od. (0171) 6771921
Hausanstrich preisw. bis 36 Meter	ohne Gerüst. Fa. Alt ✉ 05743/2222
Fliestenverlegung und Maurerarbeiten	übernimmt: ✉ 0171 / 73 507 28
••• Duschabtrennungen alle Maße,	preisgünstig, auf Wunsch mit Montage. ✉ (01 77) 5 00 65 42
Die Wahrheit der Himmel	für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim
Zauberei u. Comedy	✉ (0521) 390491
Garten- & Baumfällarbeit	057126783
Übern. Gartenarbeit	✉ 05731/766667
<h2>Tiere</h2>	
Geflügelverkauf, Legerer für Jungenhennen:	Samstag, 14.11.+ 28.11.20, 12:45-13 Uhr.
Landh. Lunnenkampf, Eidinghausen.	Geflügelzucht Wolfslau, Stukenbrock ✉ (0 52 57) 33 84
Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie.	✉ (052 23) 68 95 76,

• Ihr Experte für Öfen & Zubehör
 • über 160 Öfen auf 5 Ebenen
 • Top in Preis und Leistung
 • Tulikivi Innovationszentrum

DAS OFENZENTRUM



JETZT ZUHAUSE-SCHÖNMACH-ANGEBOTE NUTZEN!

Psst... Die Zeit ist reif für Gemütlichkeit!

Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet
 Montag bis Freitag 10-18 Uhr
 Samstag 10-15 Uhr
 Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Hansestraße 1 C (neben McDonald's)
 33689 Bielefeld
 Telefon 05205 7514076
www.das-ofenzentrum.de

<h2>Geschäftsempfehlungen</h2>	<h2>Geschäftsverbindungen</h2>	<h2>Baubedarf</h2>
<h3>Allg. Geschäftsempfehlungen</h3>		
<p>Lagerverkauf Babyland Bünde Info: www.babyland-outlet.de</p>	<p>Kaufe Unternehmen. 0171/3050653</p>	
<p>Entrümpelungen zum Festpreis, ☎ 015 77/5 58 94 02</p>	<p>Handwerk</p>	
<p>● Entrümpeln, Aufräumen, Abfahren u. Entsorgen. ☎ (0 57 31) 254 27 36</p>	<p>Fiesen- und Maurer-Reparaturen Fa. Liebenow ☎ 01 72/5 88 11 71</p>	<p>Zimmertüren Holz-Potthoff</p>
	<p>Wohnungsanstrich u. Schimmelsanierung Ihr Malermeister Plöger (05732) 687187</p>	<p>Herzogweg 116 · Bünde ☎ (0 52 23) 4 10 55</p>
	<p>1a Dachdecker hat noch Termine frei, Reparaturen, Flachdach/ Steildach, Dämmung ☎ (01577) 5589402</p>	<p>www.linnenbecker.de</p>
<h1>Decken- gestaltung</h1>	<p>Silikonfugen/Schimmelbeseitigung • Fa. Krämer ☎ 0172/5194279</p>	<p>Gesundheit & Fitness</p>
<p>Holz-Potthoff · Herzogweg 116 Bünde · ☎ (0 52 23) 4 10 55</p>	<p>Glasbruch? Glasprobleme? Ahlersmeyer GmbH</p>	
<p>26588201_000320</p>	<p>Telefon 05223/3048</p>	<p>Faszientherapie RehaConcept ☎ (0 57 31) 305-2000</p>
<h2>Dienstleistungen</h2>		<p>Gehwol hilft Ihren Füßen!</p>
<p>Professionelle Dachrinnenreinigung zu fairem Preis ☎ (0 15 22) 7 30 93 19</p>		
<p>Gardinen abnehmen, waschen und wieder dekorieren. Decoration Sandmann, ☎ (0 57 31) 98 22 22</p>	<p>Dachreparaturen aller Art, schnell, kompetent, zuverlässig AB Profil Dachdeckerei u Mehr Weserstr. 164 Bad Oeynhausen ☎ 0 57 31 - 1 54 66 60</p>	
<p>26588201_000320</p>	<p>25898901_000320</p>	
<p>Laminat-Verlegung, Streicharbeiten und vieles mehr. Mit langjähriger Erfahrung - Ihr Handwerker Team ☎ (0 15 22) 7 30 93 19</p>	<p>Wir übernehmen Ihre Malerarbeiten ML Raumgestaltung 0176/70829737</p>	



Mein Arzt kommt aus Deutschland

German Doctors helfen ehrenamtlich in Armutsregionen

Ohne Ihre Spende geht es nicht: www.german-doctors.de



Viele Menschen erreichen mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!

immo.nw.de

IMMOBILIENMARKT

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsse später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weicheren Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRCHAUP/DPA

Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstetzen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hängt wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit unschön hängen. In diesen Fällen seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßenbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“ dpa

MIETRECHTSTIPP Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht gelöst macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX ☎ 0171 3050653

Eigentumswohnungen

Bielefeld

Rendite Residenz

Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite
20 Jahre Mietgarantie.
Jetzt Info-Material anfordern!

RENDITE ZUM ANFASSEN!
Junges Bestandsobjekt oder KfW-55 Neubauprojekt mit bis zu 18.000 € Zuschuss? Wir haben passende Objekte für Ihr Vermögen z.B. KP 179.000,- Miete ca. 7.160,- p.a. Mietzettelung auch bei Leerstand! Kaum Aufwand – Sicher & Intelligenter Investieren! Tel: 0521-898053 www.renditeresidenz.de immo.nw.de 5319803



Ruhig und zentral in Spengen wohnen!
Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GAS, Bi, 1996, Energieeffizienzkl. C, 76 kWh/m² Verkauf gegen Gebot, Mindestgebot: 150.000 EUR zzgl. 3,5% inkl. gesetzl. MwSt.

immo.nw.de 5907087

Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de



Bad Oeynhausen / Südstadt Nr. 4277
Willkommen in Ihrem künftigen Wohndomizil, d. großz. 3-Zi.-Wohnet., in d. direk. Nachbarsch. z. Wesental, Wfl./Nfl. ca.115 m², 2 Balkone, BJ 1982, Verbr. Ausw. 102,4 kWh (m²), Eff. Kl. D, Hz. Gas (2000), KP 188.500,- €, 2 Garagen mögl. auf Anfr. 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de 5583931

Buller ivd



Bad Oeynhausen / Stadtteil Nr. 4303
I. d. erstklassig sanierten 2-Zi.-ETW residenz. Sie im Zentrum der Kurstadt, mit dem Kurpark und der Oeyn.Schweiz auf "Du". Balkon, EBK, KFZ-Stellpl., Bj. 1928 / san. s.d.19.11.20, 3.48 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5821429

Buller ivd



Open House Bieterverfahren in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.79,3 m² 3 Zimmer,Mind.Gebot 129.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m², Kontakt unter: Tel.0151-12380907 E-Mail: zeynep.bostanci@remax.de immo.nw.de 593371

RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80



**** Dreifamilienhaus-Klassiker ****
Solides Wohnhaus in guter Bielefelder Wohnlage, ca. 226 m² Wfl., 2 Einheiten vermietet, Terrasse + Balkon, neue Gasbrennwerthzg. Vollkeller, ca. 530 m² tolles Grdt., Do-Garage, € 525.000,- Verbrauch, Gas, Bj. 1964, E. 154,80 kWh/m²*) immo.nw.de 5937358

Stracke Immobilien

AN DER KUNSTHALLE (05 21) 770 19 440



Anspruchsvolle Bewohner gesucht!
Luxus-Neubau in Löhne-Oberbecken, Bj.2018, GrdSt.1763 m²WFL ca.160 m² eine Ebene 3 Zi., erweiterbar 2 Küchen, 2 Bäder seniorigen, exkl. Designerausst., mehrere Terrassen, 3 Garagen, BA LUFTWP, 2018, A+, 26,00 kWh/m², KP 975.000,- EUR, 3,48 % Prov., 05731-8697710 immo.nw.de 5881688

SCHÖLZER ivd

Ihre Tageszeitung
informiert weltweit und ganz lokal.

knabe-immobilien.de



Maisonettewohnung mit Garten!
Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spengen-Lenzinghausen, 91,3 m² Wfl., 4 Zimmer, Fachwerkelemente, FBH-, Garten, m. Befestigungsmauer, 210 kWh/m², Gas, C, Bj. 1990, Verbrauch gegen Gebot, Mindestgebot: 166.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.

immo.nw.de 5800391

Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de



+++ TOP Wohnung im Mindener Norden
Bad Salzuflen-Oberberg, Souterrain, Wfl. ca. 100 m², 2.5 Zi., Terrasse, großz. Wohn-Essbereich, Barrierefrei, Zugangsmöglich., Aufzug, TG-Stellplatz, Bj. 1980, V. Ca.163 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0522-7090910 | Immobilienmakler immo.nw.de 5567489

ENGEL & VOLKERS

www.engelvoelkers.com



BARRIEREARM UND GRÜN
Bad Salzuflen-Oberberg, Souterrain, Wfl. ca. 95 m², 3 Zi., Terrasse, großz. Wohn-Essbereich, Barrierefrei, Zugangsmöglich., Aufzug, TG-Stellplatz, Bj. 1980, V. Ca.163 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0522-7090910 | Immobilienmakler immo.nw.de 5567489

ENGEL & VOLKERS

www.engelvoelkers.com



Open House Bieterverfahren in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.94m² 4 Zimmer,Mind.Gebot 169.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m², Kontakt unter: Tel.0176-34159910 E-Mail: nermin.cemertay@remax.de immo.nw.de 593370

RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG (05 21) 30 51 51 80



Herford / OT Elverdissen Nr. 4228
Herzlich willkommen in diesem vorzügl. großflächigen 2-Familienhaus, in dem Sie in perfekter u. ruhiger Wohnlage d. OTs, auf rd. 257 Wfl./Nfl leben. Ca. 560 m² Areal. Bj. 1997. Gaszentralheizg., Bj. 2009. Verbr. Ausw. 96,6 kWh/m²! Eff. Kl.C KP 575.000 €, 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 533478

Buller ivd



Solides ZFH mit Weitblick
Gepflegte Immobilie in Kirchlengern,Bj. 1965, GrdSt. 978 m², Wfl. ca.160 m², DG ausgeb., 9 Zimmer, 3 Bäder, 2 Balkone, Garage, Carport, großer Garten, BA, Gas, 2008, G, 22,50 kWh/m²; KP 975.000,- EUR, 3,48 % Prov., 05731-8697710 immo.nw.de 5904796

SCHÖLZER ivd

Kreis Herford

Herford - Bestlage!
Außergewöhnl. Neubau - bereits fertiggest. Top Energiew., hochw. Ausstattung. Einfach schick! Wfl. 77,9 m², 3 ZKB, Balkon. TG auf Wunsch, Bj. 2019. Neubau - Erstbezug! Gaszhg. aus 2019 B: 30 kWh/(m²/a) / Kl. A- Obj.-Nr. 7164, € 280.500,00. Kein Käuferprovision! Tel. 05221/127688 immo.nw.de 5800929

Town & Country HAUS

www.TownCountry-OWL.de Tel. 0 52 22-36 33 40

SCHWENEKER ivd

IHRE ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN



Offenes Wohnen mit großer Loggia!
NEU!! Helle Neubau-Eigentumswohnung! Ca. 85 m² Wohnfl. mit modernem, offener Zuschritt. C-WL, 16m² Loggia in Westausrichtung. Fahrstuhl, Keller, Carport (zzgl. 9.500,- €). B. in Vorber., Bj. 2021. Kaufpreis: 272.000,- €. - Keine Provision. Tel. 05731-2599130 immo.nw.de 5914993

Buller ivd



Mari - Mitte Nr. 4314
I. d. hellen, sonnen durchfluteten 3-Zi.-Penthouse-Wohnnetagsleben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Mari - Mitte. Alles bef.sich in unmittelbar.Nachbarschaft. WFL / NFL ca. 125 m². Verbr. Ausw. 94 kWh/m²! Eff. Kl. C Heizg. Fernwärme. Bj. 1984. KP 189.000 €, 1,74 % Käufer-Provision. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de 5746003

Buller ivd



AM BUSCHKAMP
KFW-Standard 55!
Neubau DHH in Thesen // 238 m² GrdSt. // 102 m² offene Wfl. zzgl. 10 m² wohnlich ausgeb. NH. im Spitzboden //

Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Grundstücke sind in Ballungsräumen Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstöcken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baugebiet setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„**Auch private** Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„**Manche Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere

„**Die Zulässigkeit** des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„**Manche Pläne** legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere



Ja oder nein: Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht.

„Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bau zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. dpa

1-2-Familienhäuser

Kreis Herford

Gaußstr. 37 und 39, Bünde | Am Teich 1, Enger | immo.nw.de 4231065

Schautag am Sonntag 22.11.2020



Wie sieht Ihr Traumhaus aus? Klassisch m. Satteldach oder modern mit Flachdach? Ihre Wohnräume werden mit uns Wirklichkeit! Moderne Wohnansprüche, opt. Grundrisse sowie zeitlose Architektur. Besuchen Sie unsere Musterhäuser von 12-15 Uhr. Tel: 05223-6596700 www.bem-wohnbau.de

PROBE (WOHN)FAHRT MIT ELAN, COMPACT & STYLE Bem WOHNBAU

26997501_000320



2 Familienhaus stadtnah Nähe H2O***
216 m² Wfl., 610 m² Grundstück, Bj. 1906,
Anbau 1972, EG: 59 m² DG: 157m², 6 Zi,
Terr., 37m² Balkon, 2 Bäder, G-WC, Garage,
Modernisierungs-/rembed., KP 389.000
EUR, Bedarfsausweis, Gas-, Gas, 198,5
kWh/m³, Öl-Zentral, jscramm@heise-
immobilien.de Tel. 0521-9665816
immo.nw.de 5919331

HEISE
www.heise-immobilien.de



Bad Oeynhausen / Eidinghausen Nr. 4269
Treppauf-Treppab adé. In diesem gemütlichen
Bungalow genießen Sie auf rd. 100
m² Wfl. / Nfl. Wohnen auf einer Ebene.
Doppelgarage, Areal rd. 626 m², BJ 1979 / 80,
Hzg.: Gas/ Bj.ca. 2000, Bed. Ausw. 157
kWh / m² a. Eff. Kl. E, KP 235.000 €, 4,04
% Käuferpro. Tel. 05731 / 176060
immo.nw.de 5514887

Buller ivd



Hier residieren Sie mit Weitblick!
EFH mit großzügigem Wohnambiente in
zentraler Lage von Vlotho, Bj. 1967,
Grdst.ca.1.325m, Gesamtfäche ca. 345
m², 9 Zimmer, 4 Balkone, 2 Terrassen, 3Kamine,
2 Garagen, Stellpl., verfügbar ab sofort,
Gas, Gas 1986,G.232,50 kWh/m²a KP
399.000 EUR, 3,48 Pro. 05731-8697110
immo.nw.de 5438992

SCHNÖLZER ivd



Bad Oeynhausen / Südstadt Nr. 4313
Herzlich Willkommen! I. d. gepflegten 1-2
FH leben Sie i. begehrter Südstadtwohnlage,
m. Fernblick, hin bis zum Wiehengebirge.
Baujahr 1900 / 1980, WFL/GFL ca. 220
m², GFL rd. 1.393 m², Heizg.Öl, Energie-
ausw.s.d. 19.11.20 in Vorbereit. KP
259.000€, 3,48% Käuferprovision. Tel.
05731 / 176060

Buller ivd



Komfort und Sonne am Südhang!
Bünde, Sackgassen-Endlage! 5.778 m²
Grundst., ca. 504 m² Wohnfl., 10 Zimmer,
Komfortausstattung, Smart-Home, Winter-
garten, Garagen, Smart u.v.m.! Bedarfs-
ausw., Alternativ: Bj. 2017, A+, 12,80
kWh/m²a Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57
% Käuferpro. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5706195

Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de



P.W.-Holzhausen, ZFH, Nr. 6728
Bj. ca. 1934, zwei Wohneinh., ca. 54 m² u.
ca. 78 m², Gründst. ca. 156 m², Jahresnettomiete
z.z. ca. 8.100,- €, teilunterkellert, Carport, Öl-ZH, BA: 201,3 kWh/(m²a), EKK:
G, Kaufpreis: € 125.000,00 zzgl. 3,57 %
Käufercourtage, Ihre Immobilienberaterin:
Marita Scholle-Branahl, Tel: 05731/16-1616
immo.nw.de 5937586

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Bad Oeynhausen | Zweifamilienhaus | immo.nw.de 5841504 | 398.000 €

Ehemaliges landwirtsch. Anwesen

Wfl. ca. 179 m², Gst. 1.977 m²,
Bj ca. 1750, Um- und Ausbau
1970/1998, Terrasse, Balkon,
Kaminöfen, Öl-ZH, Teilkeller,
Scheune, 2 Garagen, 5 PKW-
Stellplätze, Bedarfssausweis:
207,60 kWh/m²a, EEK: G,
Kaufpreis 398.000 EUR zzgl.
3,57 % Käufercourtage (Exposé
6429)

Sparkasse Herford
Alles rund um Ihre
Immobilie aus einer Hand.
Telefon 05221/161 161
www.sparkasse-herford.de
Zuhause
Wir bringen alles unter ein Dach.
26997801_000320



B.O.-Eidinghausen, DHH, Nr. 6804
Bj. ca. 1979, Wohnfl. ca. 87 m², Grund-
stückantal ca. 290 m², rechtlich eine ETW,
Carport, Terrasse, eig. Garten, Freistel. z.
01.02.2021, Gas-ZH, VA: 234 kWh/(m²a),
EEK: E, Kaufpreis: € 219.000,00 zzgl. 3,57
% Käufercourtage, Ihr Immobilienberater:
Oliver Hübler, Tel: 05731/16-1616
immo.nw.de 5937433

Immobilien
Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica
Buller ivd



Bad Oeyn/ Oberbecksen Nr. 4278
Gen. Sie i. d. bildschönen Villenam-
men höchste Wohnfläche auf ca. 496 m²
Wfl/Nfl. D. parkl.GST v.ca.2.820 m² lädt
z.Verwenden ein. 4 Garagen, BJ 1973, Gas-
Brenn.Hz./BJ '06, Bed. Aus. 104 kWh/
(m²a). Eff.KL KP. 1.575.000 €, 3,48%
Käuferpro. Tel. 05731/176060
immo.nw.de 5621787

Buller ivd

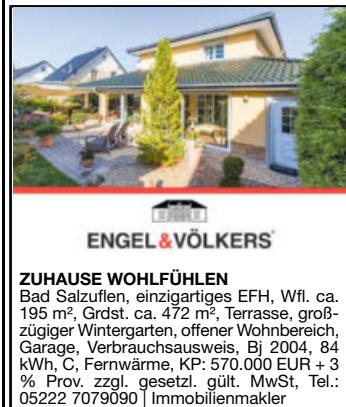
Kreis Lippe

Leopoldshöhe



Großzügig für zwei Parteien!
156 m² Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt,
stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen,
mit schönem Garten, werden Sie sich nach
getaner Modernisierung sehr wohl fühlen.
Bj. 1991, Grdst. 691 m², Gas-Hz., Bed.-
Ausw.140,30 kWh/m²a, EKK: E, Kaufpreis
459.000 €, zzgl. 3,99 % Courtage.
immo.nw.de 5927111

Sparkasse Lemgo
Immobilien-Center Oerlinghausen
Marktplatz 4 - Oerlinghausen
0 52 61/21 46 80 - www.sparkasse-lemg.de



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN
Bad Salzuflen einzigartiges EFH, Wfl. ca.
195 m², Grdst. ca. 1.72 m², Terrasse, großer
grüner Wiesenbereich, offener Wohnbereich,
Garten, Verbrauchssteuerfrei, Bj. 2004, 84
kWh, C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3
% Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt.
immo.nw.de 5784006

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford



3-FH in Herford-Elverdissen
Solides 3-Familienhaus zwischen Herford
und Bielefeld, ruhige Wohnlage, Bj. 1970,
GrdSt. 418 m², Wfl. ca. 229 m², FG frei, OG
DG vermietet, Sol.-JNKW 17.500,- €, B.
171,7 kWh/(m²a), Strom, F-KP: 389.000 €
zzgl. 3,48 % inkl. ges. MwSt.
immo.nw.de 5888149

GENO Immobilien
eine Tochtergesellschaft der
Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG



Historisches Stadthaus
Viel Potential in Vlotho Innenstadt!
GrdSt. 505 m², 461 m² Gewerbefl., 2 Whg.,
frisch renoviert, 194 m² Wfl., 9 Zimmer,
Ausbaupotenzial bis zu 700 m² Wfl., Bj.
ca.1700, kein Energieausweis da Denkmal,
Energieeffizienzklasse: 184,5 kWh/(m²a),
MwSt. verfügbare ab sofort, 195.000 Euro, 3,48 %
Prov. 05731-869710
immo.nw.de 5844001

SCHNÖLZER ivd

Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfssausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)

z. B. 257,65 kWh =

257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger

Ko = Koks

Öl = Heizöl

Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus

Heizwerk oder KWK

HZ = Brennholz, Holzpellets,

Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie

(a

URTEIL

Mieter dürfen Katzenetz an Balkon anbringen

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können.

Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße. Die Lösung: Katzenetze am Balkon.

Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin

Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift *Das Grundeigentum* (Nr. 20/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumal nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist.

In dem verhandelten Fall hatte eine Mieterin ein entsprechendes Netz an ihrem Balkon für ihre Katze angebracht. Die Haltung von Katzen war laut Mietvertrag erlaubt. Die Vermieterin wollte aber, dass der Schutz am Bal-

kon wieder abmontiert wird, weil sie die entsprechende Zustimmung nicht erteilt habe. Vor Gericht konnte die Vermieterin sich nicht durchsetzen: Das Amtsgericht gab der Klage auf Zustimmung zur Anbringung statt.

Die Begründung: Das Halten von Katzen sei laut Mietvertrag generell gestattet. Daher gehöre auch ein Katzenetz, dass es dem Tier ermögliche, an die frische Luft zu gelangen, ohne Nachbarn zu stören und Singvögel zu jagen,

zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Das gelte hier auch deshalb, weil das Netz ohne Eingriff in die Bausubstanz angebracht werden soll. Außerdem seien Katzenetze an elf weiteren Balkonen des Hauses vorhanden.

Dass diese Netze ohne Zustimmung angebracht wurden, ändere daran nichts, denn die Vermieterin habe die Netze über einen längeren Zeitraum geduldet. *dpa*

HAUSHALTSTIPP

So erkennen Sie sicheres Kinderspielzeug

Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug.

Doch egal ob ein Teddy, ein Spielzeugauto oder eine Puppe unterm Christbaum liegen: Sicher soll das Spielzeug auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte

keine gefährlichen Mängel aufweisen?

Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifi-

kate zu achten. Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit.

Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben und steht für umfassende mechanische, chemische und auch elektrische Tests. *dpa*

FINANZEN

Mehr rausholen: Immobilienkredit mit ETF kombinieren

Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsengehandelten Indexfonds (ETF) optimieren.

Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift *Finanztest*

(12/2020) der Stiftung Warentest.

Das gelingt, wenn die Fondsanteile bis zum Ende der Zinsbindung nach Steuern mehr Rendite bringen als der Kreditzinsen kostet.

Die Chancen dafür stehen gut:

Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlagedauer von 20 Jahren im Schnitt 8 Prozent Rendite gebracht. Baudarlehen kosten derzeit weit weniger.

Voraussetzung ist aber, dass Käufer genug Eigenkapital

mitbringen. Die Kaufnebenkosten und 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises sollten aus der eigenen Tasche finanziert werden.

Erst wenn dann noch Geld übrig ist, kommt eine Kombination mir einer Fondsanlage in Betracht. *dpa*

Mehrfamilienhäuser

Kreis Herford



Renditeobjekte



„Unser Schritt zum Eigenheim“

Unsere Familie ist auf der Suche nach einem Haus ab ca. 120 m² in Hiddenhausen und Umkreis von 15 km. Eine Finanzierung bis zu 220.000,- € ist geprüft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
SiSchu-Immobilien

Aufm. Tie 6, 32257 Bünde 052 23/18 37 60 www.sischu.de

26704701_000320

Versch. Immobilien gesucht

Suche Haus, Hof, Grundstück! Gern auch renovierungsbedürftig. Tel. 05 61 - 43 07 21 40

Für mehrere Unternehmer mit gesicherter Finanzierung suchen wir aktuell Resthöfe zum Kauf. Sprechen Sie uns gerne für weitere Details an!

Immobilien Persicke e. K.
Matthias Schwarze
Eschstr. 51, 32257 Bünde Tel. (052 23) 79 150 70

Gewerbehallen bis 30.000 m² ges.

blomeier-immobilien.de, 05223/78 98 110

Für mehrere Kapitalanleger suchen wir aktuelle Mehrfamilienhäuser und ETW's. Sprechen Sie uns gerne für weitere Details an!

Immobilien Persicke e. K.
Matthias Schwarze
Eschstr. 51, 32257 Bünde Tel. (052 23) 79 150 70

Wir kaufen Immobilien aller Art.

Tel. 0521 5222912 muenchow.co

Gewerbliche Immobilienangebote

Kaufangebote

Buller

Wohn- und Geschäftshäuser

P.W.-Holtrup, Büro/Praxis, Nr. 6294

Baujahr ca. 1987, ca. 120 m² Nutzfläche im Erd- u. ca. 108 m² im Kellergeschoss,

Grundstück ca. 1.591 m², zehn Stellplätze, Öl-ZVA, WA: 99,6 kWh/m²a), Strom:

45,5 kWh/m²a), Kaufpreis: 249.000,00, keine Käufercourtage, Ihr Immobilienberater: Oliver Hübler, Tel: 05731-16-1616 immo.nw.de 5891667

Schrannen

Immobilienscout24

Gewerbliche Immobilien gesucht

Kaufgesuche

MFH/Wohnanlage gesucht, ehemaliger Vorstand sucht Anlageobjekte ab

5 bis 10 Einheiten, Raum Bl., Gü., Herf., Pad., Mi., Bad Oy., provisionsfrei v. Verkäufer, www.von-wueffing-immobilien.de Tel. 05 11 - 126 07 70

Vermietungen

1-1 1/2 Zimmer

Kreis Minden-Lübbecke

1 Zi-App., EBK, möbl., Bad/Du., Bal-

Kon, ca. 35 m², KM 380 € + 120 € NK

Tel. 05223 - 78 98 110 0172 - 75 75 456 www.blomeier-immo.de

Löhne / OT Gohfeld Nr. 4256

Errichten Sie sich auf diesem zum Süd-Westen ausgerichteten Erbbaurechtsgrundstück von rd. 545 m² ihr Traumbauobjekt und wohnen in vorzüglicher Wohnlage des OT's, KP 15.000 €, zzgl. eines Erbbauzins von zur Zeit monatlich ca. 200 €, 5,80% Käuferprovision. Tel. 05731 / 176060

Buller ivd

Für einen Handwerker mit Familie suchen wir ein solides 1-2 FH im Umkreis von ca. 10 km um Bünde bis ca. 25.000€.

Immobilien Persicke e. K.
Matthias Schwarze
Eschstr. 51, 32257 Bünde Tel. (052 23) 79 150 70

Ein- oder Mehrfamilienhaus, auch renovierungsbedürftig, ab sofort ge- sucht. Tel. 05731 - 1868021

Für eine Familie mit 2 Kindern und gesicherter Finanzierung suchen wir ein 1-2 FH in schöner Lage bis ca. 350.000 €.

Immobilien Persicke e. K.
Matthias Schwarze
Eschstr. 51, 32257 Bünde Tel. (052 23) 79 150 70

Baugrundstücke mit Südausrichtung! Planen Sie auf diesem Grundstück in guter Wohnlage von B.O.-Wülfringen. Areal ca. 526 m², voll erschlossen, Vermessungs kosten anteilig v. Käufer zu tragen. 1-2-geschossig bebaubar, Kaufpreis: 64.000,- € - keine Provision. Tel. 05731-2599130 immo.nw.de 5601285

SCHWENEKER ivd
IHR ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN

26999501_000320

PREISERHÖHUNG BEIM STROM

Anbieter: Sonderkündigung akzeptieren

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen ungültig.

Wichtig zu beachten: Preis-

erhöhungen werden nicht im-

mer transparent angekündigt.

Mitunter verstecken sich

die Informationen am Ende

von umfangreichen Schrei-

ben. Post ihrer Energieversor-

ger sollten Kunden daher nicht

einfach entsorgen. Nach An-

gaben der Verbraucherzentrale

versuchen manche Strom-

anbieter, ihre Kunden mit

rechtl. fragwürdigen Me-

thoden zu halten. Ein Beispiel

aus der Beratungspraxis: Eine

Kundin kündigte nach einer

Preiserhöhung ihren Vertrag

und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig (Az. 31 O 38/20 KfH). *dpa*

Der kurze Weg zur Anzeigenaufgabe

1. KLICK

Anzeigen Ticket Shop

Abo ePaper Kontakt

Lokal Nachrichten Sport Gesundheit Umwelt Lifestyle

Ergebnisbericht aus Bremen
Wie man ein Tempolimit durchsetzt?
"Beschließen und durchhalten"
Maximal 120 auf Autobahnen: Der frühere grüne Bremer Verkehrsminister Reinhard Loske führte das Tempolimit bereits 2008 ein. Für die bundesweite Durchsetzung hat er Empfehlungen.

Bad Lippspringe
Westfalen-Therme und Hotel nach Feuer vorerst geschlossen

Meistgelesen
1 Mann erschließt Ex-Frau in Preußisch Oldendorf. Vater und Sohn greifen

Anzeigen



Viele Jobangebote warten
[job.nw.de](#)



Häuser und Mietwohnungen
[immo.nw.de](#)



Ihr neues Auto steht bereit
[mobil.nw.de](#)



Traueranzeigen finden
[trauer.nw.de](#)

Wichtige Hinweise | Kontakt | AGB | Datenschutz | Impressum | FAQ

Neue Westfälische

Online Service Center

Startseite

Erstanmeldung

Anzeigen

Anzeige aufgeben

Abo

Probe bestellen

Anzeigen-Info

ePaper-Info

Abo-Info

NW-Kundenservice

Sie erreichen uns
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag 6.00 - 14.00 Uhr

unter folgenden Nummern:
Fragen zu Anzeigen:
Tel. (05 21) 555 333
Fragen zum Abo:
Tel. (05 21) 555 888
Fragen Online Service Center:
Tel. (05 21) 555 800

Markt Ausgabe/Termin Gestaltung Zusammenfassung Bezahlbar Quittieren

NW Fundgrube

- Alles für Kind
- Bekleidung & Accessoires
- Computer, Handy & Co.
- Haus, Garten & Freizeit
- Mobil - Fahrräder & mehr
- Verschiedenes

Kfz-Markt

Immobilienmarkt

NW Jobbörse/Stellengänge

Familienanzeigen

Fundgrube ab 5€ inkl. Foto bei Aufgabe über nw.de



Traumurlaube
[NW-Reise](#)



Weitere Anzeigen
[NW-Anzeigen](#)

Private Anzeige aufgeben
Gewerbliche Anzeige aufgeben

private Anzeige aufgeben
gewerbliche Anzeige aufgeben
Login für registrierte Kunden

2. KLICK

Weitere Highlight-Angebote



Kfz-Anzeige
ab 9,99 €



Jobgesuch
ab 12,99 €

10% Rabatt bei Online-Buchung
Ihrer privaten Anzeige
gilt nicht für Fundgrube



Das Online-Portal Ihrer Tageszeitung

mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

ZAHL DER WOCHE

703...

„Euro kostet“ ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranz rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



Handlicher Kraftmeier

HYUNDAI

Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie buliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremsättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Auto



... zu verkaufen.

Ihre Kfz-Anzeige in Ihrer Tageszeitung Neue Westfälische einfach und schnell online schalten – 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

Kfz-Anzeigen im Internet aufgeben und 10% sparen:
nw.de

NW
Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

AKTUELL

... Berichte und Hintergründe

NW
Neue Westfälische
OSTWESTFALEN STÄRKE SEIN

Fahrzeugverkäufe

BMW



mobil.nw.de: 87D9E84

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i xDrive*M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19Zoll
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellbar, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,-

BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkupplung.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaanomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,-

mobil.nw.de: 85DC2D7

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasdach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaanomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,-

mobil.nw.de: 8259CCE

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine*Navi*Leder*Xenon*
140 kW/190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw...EUR 26.850,-

mobil.nw.de: 83B93DE

BMW Hinzmann GmbH
Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

AUTHAUS HINZMANN



mobil.nw.de: 83580AF

MINI Service **BMW Service** **MINI Service**

BMW Hinzmann GmbH

Dütingdorfer Straße 342 · 32139 Spende

www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

MINI Service **BMW Service** **MINI Service**

BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll*HiFi*
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,-

mobil.nw.de: 8215E2D

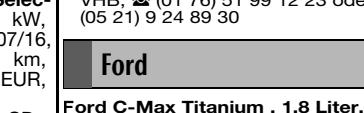
Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 220 d T AVANTGARDE

EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau

metallic, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistant, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistant, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

Citroën



Citroen C4 P.T. 130 Stop & Start Selection 96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, ZV,

Lechtermann Rolf Lechtermann

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld

05203 3233 mobil.nw.de: 827448D

Fiat

Punto 1,2 V, graumet., innen blau,

65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (01 76) 51 99 12 23 oder

0521 9 24 89 30

Ford

C-Max Titanium , 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und

hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metallic, W- und S-Räder, Preis: 4.700 € in Paderborn

KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufer nehmen ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Kia



Kia Venga Automatik Rückfahrkamera

92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/14, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaanomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

www.AUTO-STIPP.DE

NEU- & GEBAUCHTFÄHRZEUGE + MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

KIA Ceed Sportswagon 2,0 I

(Kombi), EZ 07/08, 45.400 km, sehr ge-

pflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Kli-

mautomatic, blau met., ZV mit FB, Mu-

lit.-Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen

uvm, VW 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Anzeigenwerbung

– und Erfolg ist kein Zufall

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M

EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Sil-

ber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation, Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistant, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE

EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km,

schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistant, Sitzheizung, Spiegel Paket, Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

mobil.nw.de: 81C308C

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M

EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Sil-

ber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängevorrich-

tung abschwenkbar, LED Scheinwerfer,

Standheizung, Navigation, Garmin Map

Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fern-

licht Assistant, EASY PACK Heckklappe,

u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar,

Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428

Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

mobil.nw.de: 82B5D15

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 220 d 4M AVANT-

GARDE mit Night Paket

EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km,

schwarz, Automatik, Anhängevorrich-

tung abschwenkbar, LED Scheinwer-

fer, Schiebedach, Navigation, Park-

paket mit Rückfahrkamera, Totwinkel

Assistant, Spiegel Paket, Sitzheizung,

u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar,

Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428

Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

mobil.nw.de: 859610C

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANT-

GARDE mit Night Paket

EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km,

schwarz, Automatik, Anhängevorrich-

tung abschwenkbar, LED Scheinwer-

fer, Schiebedach, Navigation, Park-

paket

NISSAN BLACK FRIDAY®

Nissan Intelligent Mobility

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin; Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

Unser Preis:
ab € 21.990,-

Monatliche Rate: **ab € 189,-**

15 X Corsa F - Tageszulassung

z.B. 55 kW, Benziner, EZ 09/20, 10 km, Klima, Parkpilot mit Rückfahrkamera, i-Link-Radio, Alu-Felgen, Tempomat, Assistenzsysteme usw. € 14395,- Kraftstoffverbrauch innerorts/außenorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B, Tempomat. Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH Auch mit 74 kw Benziner lieferbar

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

Porsche

Porsche 964 Carrera 2 Coupé 184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz li. el. verstellb. m. Lordosetze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräder 17", Erstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

mobil.nw.de: 80CDAFD

HOTFIEL KFZ TECHNIK

Im Obrück 35 - 32278 Kirchhengen
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

Skoda

Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ... quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO₂ kb.119 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen BT, Smartlink, Canton Soundsystem, beh.Lenkrad, Kessy, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent

mobil.nw.de: 84FDF45

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Smart

Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Komfort Paket, LED & Sonnenpak. Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554 Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8702B6E

ForFour

ForFour EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat, LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426 Gebr. Recker GmbH Autorisierte Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 83B3D43

Lechtermann

Toyota Aygo 1.0 x-play Touch 51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin, Klima, Allw. Reifen, Tagfahllicht, ZV u.EF, Radio, Audio-Touch m.Rückfahrtkamera

Autohaus Rolf Lechtermann
Schrottinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43

WENN Sie eine Anzeige aufgeben wollen, unsere Geschäftsstellen und die Anzeigen-Annahmestellen beraten Sie gern.

VW

Skoda Octavia Combi 1.5TSI STYLE KLIMAAUT. LED NAVI... 110 kW, EZ 10/19, grau-met., 10 km, 22.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,7/4,5/4,3 l/100km, CO₂ kb.119 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen BT, Smartlink, Canton Soundsystem, beh.Lenkrad, Kessy, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent

mobil.nw.de: 84A3FBE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Skoda Kamiq 1.0TSI STYLE LED KEYLESS BOLERO SMARTLINK schwarz-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km, CO₂ kb.113 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Bolero m. Smartlink, BT, DAB+, Multitenkrad, LED-Scheinwerfer Keyless, Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar, Reling Chrom, EU6d-Temp, Finanzierung möglich

mobil.nw.de: 8457270

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat 90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variales Ladenkonzept, el. Außenriegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahllicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 805B495

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBAUCHTFÄHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT HERFORD ■ 05221 51166

VW T-Cross 1.0TSI LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT EZ 09/2020, Reflexsilber-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO₂ kb.112 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Composition Media, APP-Connect, BT, Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, abged. Scheiben h., Totwinkelwarner

mobil.nw.de: 808F250

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VW T-Cross 1.0TSI OFF DSG STYLE R LINE LED APP weiß, 10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,5/5,0 l/100km, CO₂ kb.114 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Ready to Discover, APP-Connect, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent, Parksensoren v+h, LED-Scheinwerfer, R Line Sportpaket, Automatik, Getriebe, Mod.2021

mobil.nw.de: 8075684

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VW Touran 1.5TSI DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO 110 kW, schwarz-met., 10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km, CO₂ kb.124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Discover Media, BT, Sitzheizung, Frontscheibe heizbar, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Keyless Access, ACC, abged. Scheiben hinten, 7 Sitze

mobil.nw.de: 8179371

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Neue Westfälische

Prachtexemplare

Kfz-Angebote oder -gesuche

Online 10 % sparen

Anzeigen-Service:
Tel. 0521 / 555 - 333 oder unter nw.de

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin
Unser Preis:
ab € 21.990,-

Monatliche Rate: **ab € 189,-**

NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin; Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

Bei „Black Friday“ handelt es sich um eine eingetragene deutsche Wortmarke der Super Union Holdings Ltd, Hongkong. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2020. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2020. Abi. zeigt NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.

NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin
Fahrzeug-Nettodataeffekt. Sollzinssatz Gesamtkilopreis Iehnsbetrag Jahreszins (gebunden) Gesamtleistung Fahrzeug-ID 21.990,- € 19.490,- 0% 0% 30.000 km

Laufzeit mtl. Rate Anzahlung Schlussrate Gesamtbetrag 36 Monate 35x € 189,- € 2.500,- € 12.875,- € 19.490,-

AUTO MATTERN
Mattern GmbH - 32257 Bünde (Hauptbetrieb)
Blankensteinstr. 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0
H. u. W. Mattern GmbH - 32049 Herford
Bismarckstr. 19 • Tel.: 0 52 21/98 26-0
Mattern GmbH Bielefeld - 33719 Bielefeld-Oldentrup
Ostring/Lange Wand 8 • Tel.: 05 21/98 83 03-0
www.auto-mattern.de

26882301_000320

Mercedes
Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht-Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

mobil.nw.de: 82EE4C2

Gebr. Recker
Mercedes-Benz

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenorgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleder, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u.Exterieur Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBBD2

H. Schäffer GmbH Automobile Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld Telefon: 0521 / 911 777 - 0 | Email: info@auto-owl.de www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mini
MINI Cooper S Roadster / Cabrio 184PS, EZ 05/13, silber, 43.000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverteiler, Alufelgen usw. TOP Zustand, Garagenwagen. 12950,- € 0171/8468310

Täglich wissen was passiert. Lesen Sie in NWLokales

Über 100 Jahrestypen am Lager - davon 20 Crossland X z.B. Crossland X, Bj.19.81kw Benziner, Alu, Met, eFH, usw. € 14680,- oder Crossland X Innovation, A ut o m a t i c , 96kw,Bj.19, 19tkm, LED_Matrix-Licht, Navi, Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met., Alu, usw. 17950,- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH

mobil.nw.de: 828E31E

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

Opel Astra Edition
Bj.09, 66kw Benziner, 78Tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,- € 0173 9028400

Opel Corsa E Edition, Bj. 2015, 90 PS, Benziner, 67 Tkm, grau met., 5 Türen, Allwetterreifen, Scheckheft, gepfli., Tempomat, Isofix, Alu 195/16, 6350 €. € 052 22) 7 28 95

Corsa C, Bj. 05, 75 PS, 150 tkm, Klima, Sitzhzg., Steuerkettenset neu, guter gepfli., Zustand, TÜV neu, dunkelblau, 1.380 € VHB € 0151 23 68 19 82

Golf IV, Bj. 2002, 115tkm, 2-trg., silbermet., Postfrei, Klima, TÜV neu, Öl, Spektion neu, unfallfrei, Garagenwa., sehr gepflegt, SR und WR vorhanden, Preis 1.950 €. € 0176/32186365 ab 14.30.

VW Golf IV · 2 Liter 2.0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143km, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VHB € 0571 / 9419931

VW Passat, Modell Comfortline FSI 2.0, Bj. 2006, 115tkm, 2.0, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-Rach benötigt mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheckheft gepflegt, Preis VHB. € 057 41) 95 35

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz, 1500 € VHB. € 057 41) 6 38 37

VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170km, grau-grünmet., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €. € 0170/3454060

Allgemeine Fahrzeugangebote

Motorroller Kymco zu verkaufen 50 cm³, Preis VHB. € 0171 / 7345768

Wohnwagen

www.malachewitz.de 0171 / 3186001

Wohnwagen, Sterckemann, Starlett CP465, EZ 04/2012, 1000 Zul.TUV-/Gas-/Reifen neu, 1200 KG, 9.500,- € VHB € 015 09 73 98 77

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440, Bj. 82, Vorzel., E-Rad, div. Zubehör, Kl. Rep., € 0521 87 28 97

Fahrzeuguggesuche

Allgemeine Fahrzeuggesuche

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufenden Selbstdünger ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.
FOTOS: MAZDA

»FAKten

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

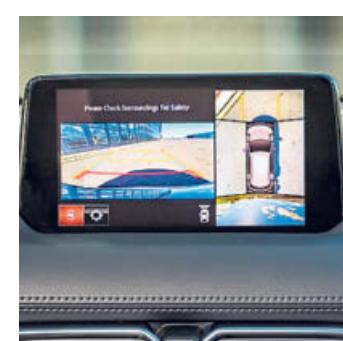
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Plus-Paket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheizt- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Everyday's a Friday

Schon HEUTE den TOP-Preis sichern!
Viele sofort verfügbare Jahreswagen jetzt besonders günstig.

16 % MwSt.
nur bis 31.12.2020



Polo 1.0 TSI Benzin 85 kW (115 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 11/2019,
25.690 km, urspr. UVP des Herstellers:
23.235,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Touran 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 03/2019,
24.750 km, urspr. UVP des Herstellers:
34.979,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 03/2021.



Tiguan 1.5 TSI Benzin 110 kW (150 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 04/2019,
6.300 km, urspr. UVP des Herstellers:
40.064,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 04/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf VII e-Golf 100 kW (136 PS)
DSG, EZ 11/2018, 5.890 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.780,00 €. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Golf GTI 2.0 TSI Benzin 180 kW (245 PS)
6-Gang-Schaltgetriebe, EZ 02/2019,
18.200 km, urspr. UVP des Herstellers:
39.555,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 02/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).



Tiguan Allspace 2.0 TDI 110 kW (150 PS)
Allradantrieb 4MOTION, 7-Gang-Automatikgetriebe DSG, EZ 11/2019,
24.550 km, urspr. UVP des Herstellers:
48.476,00 €, Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 11/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Hauspreis: 16.690,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 21.890,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 28.190,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 23.980,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 27.670,00 €
inkl. Überführungskosten

Hauspreis: 33.490,00 €
inkl. Überführungskosten

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.¹ Für ausgewählte Gebrauchtwagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [volkswagen.de](#)

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gebr. Schwarte
Mobilität neu erleben!

Autohaus Gebr. Schwarte Bünde GmbH
Enger Straße 13 + 15, 32257 Bünde
Tel. 05223 1859 0, info@autohaus-buende.de
autohaus-schwarte.de

Autohaus Gebr. Schwarte Lübbecke GmbH
Am Dornbusch 5, 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3411 0, luebbecke@autohaus-schwarte.de
autohaus-schwarte.de



Unfallschaden – wir helfen!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. November 2020

26837501_000320

Wenn der Lack ab ist

Salz, Dreck und Nässe setzen dem Lack immer wieder kräftig zu. Vor allem im Winter. Höchste Zeit für eine werterhaltende Kur.

■ Unfall, kleiner Parkrempfer, Split – die Gründe für einen Lackschaden sind vielfältig. Wir erklären Ihnen mögliche Schritte zum neuen Glanz.

SCHONEND UND GRÜNDLICH

Vor der Pflege steht die Wäsche. Mit dem Hochdruckreiniger verschwindet zuerst der grobe Schmutz. So schmiegelt später nichts am Lack. Dabei immer ausreichend Abstand halten. Das Auto soll gepflegt, nicht beschädigt werden.

Zum Waschen sind Autos in Anlagen mit schonend arbeitenden textilen Bürsten oder Lappen bestens aufgehoben.

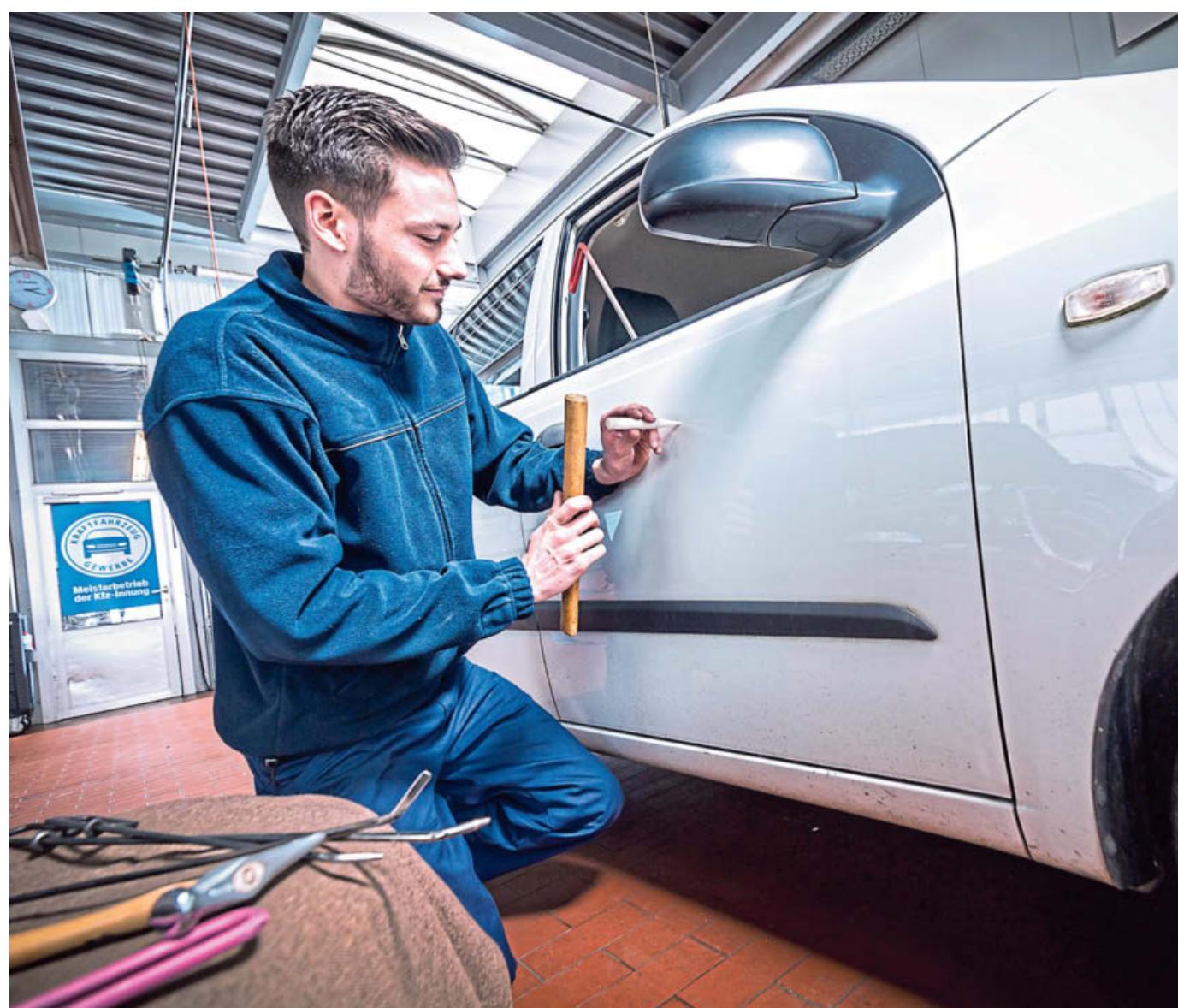
PROFESSIONELL UND GÜNSTIG

Vor Splitangriffen und kleinen Remplern ist niemand gefeit. Nach der Wäsche kommen die Blessuren ans Licht. Wer jetzt nicht ausbessert, kann später beim Rostfraß zuschauen. Kratzer werden auspoliert, kleine Steinschläge mit dem Lackstift behandelt. Alle anderen Schäden gehören in Profi-Hand.

Die meisten Werkstätten übernehmen die Smart-Repair-Arbeiten zum günstigen Preis. Da wird geschliffen, gespachtelt, mit Airbrush lackiert. Spezielle Entferner, die mehr Schleifmittel als normale Polituren enthalten, rücken Kratzen und Schrammen zu Leibe.

POLIEREN UND VERSIEGELN

Neue Lacke erhalten mit rei-



Leichte Beschädigungen lassen sich mit Smart-Repair-Methoden beheben.

FOTO: PROMOTOR/TIMO VOLZ

nem Hartwachs schonende Pflege, leicht strapazierte Autohaut verträgt eine feine Politur. Um auf matte, verwitterte Lackschicht wieder Glanz zu zaubern, müssen stärkere Mittel wirken: Lackreiniger und eine kräftige Politur.

Lackpflegemittel mit Nanopartikeln versprechen eine leicht zu verarbeitende Tiefeinigung. Immer auf die Herstellerangaben achten – die Zeit muss sein.

Profis raten, Kunststoffteile vorher mit einem Pflege-

mittel zu schützen sowie Karosserieteile für Karosserieteile zu bearbeiten. Das schafft Gleichmäßigkeit.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz. Die polierten Glanzstücke müssen nun mit Hartwachs versiegelt werden. Dünne

und gleichmäßig auftragen, einwirken lassen, Wachsrückstände mit einem Mikrofaser-tuch entfernen. Insekten, Vogelkot und Baumharz haben so weniger Chancen, am Auto kleben zu bleiben.

kfgewerbe.de

•

- HU/AU
- Unfall
- Gasumbauten
- DAT - Gutachten
- PKW und LKW-Werkstatt
- Reifenwechsel und Verkauf
- Karosserie-Fachbau-Betrieb

Wartung, Ersatzteile und Reparaturen für alle Marken

Carl-Zeiss Str.7 - 32278 Kirchlengern | Telefon (05223) 78 90 87

26815401_000320

KLATTE & BETTIG AUTO DIENST

KFZ - Meister Betrieb

fair und günstig

KFZ-Reparaturen
Unfallinstandsetzung

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin mit uns!

KLATTE & BETTIG Autodienst GmbH
Engerstraße 251 - D-32051 Herford
Telefon 0 52 21 / 5 09 08
Internet: www.klatte-bettig-autodienst.de

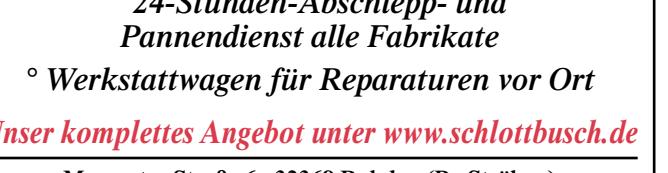
Für alle Fabrikate:
Reparaturen
Unfallinstandsetzung

26860801_000320

starke & höcker



26845901_000320



Unser komplettes Angebot unter www.schlettbusch.de

Moororter Straße 6 · 32369 Rahden (Pr. Ströhen)

Telefon (0 57 76) 7 90 · Fax (0 57 76) 12 30

2681201_000320



26784501_000320

Seit 1983 Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto!



Am Zollamt 4 · Lübbecke · Tel. 05741 23490 · www.autohaus-bekemeier.de

26854001_000320



MEHRMARKEN CENTER
Wir können mehr!
Verkauf und Service aller gängigen Marken
Werfer Straße 106 · Bünde · Tel. 05223/9296-0 · www.opel-erdbruegger.de

26784001_000320



Rahdener Str. 57a | 32312 Lübbecke | Tel. 05741 7250

26837001_000320



Telefon 0 57 45/9 69 99 · Telefax 14 47
info@autopicper.de
Alter Postweg 54 a / An der L770
32351 Stemwede (Twiehausen)

Wohnwagen und Wohnmobile von **KNAUS**

26849801_000320

GLASREPARATUR ODER AUSTAUSCH?

Der Fachbetrieb kann beurteilen, ob ein Steinschlag noch reparabel oder ob ein Kompletttausch der Scheibe erforderlich ist. Für eine Reparatur darf der Gesamtdurchmesser der betroffenen Stelle einschließlich der Risse im Glas drei Zentimeter nicht überschreiten.

Zudem muss er außerhalb des Sichtbereichs des Fahrers liegen und mindestens zehn Zentimeter Abstand zum Schein-

berand haben. Treffen diese Voraussetzungen zu, kann die Schadstelle mit einem Spezialharz verschlossen und nahezu unsichtbar auspoliert werden.

KASKOVERSICHERUNGEN ÜBERNEHMEN KOSTEN

Die Kosten einer Autoglasreparatur werden von den meisten Teil- oder Vollkaskoversicherungen vollständig getragen. Wenn die Frontscheibe nicht mehr instand zu setzen ist und ein Austausch unum-

gänglich wird, greifen die Versicherungen ebenfalls. In diesen Fällen muss der Autobesitzer allerdings die Selbstbeteiligung aus eigener Tasche bezahlen, die er im Versicherungsvertrag vereinbart hat. Die Spezialisten im Kfz-Betrieb kümmern sich nicht nur um die fachgerechte Ausführung von Glasreparatur oder Scheibentausch, sie können auch die Abwicklung des Schadens mit dem Versicherer übernehmen.

djd

job.nw.de

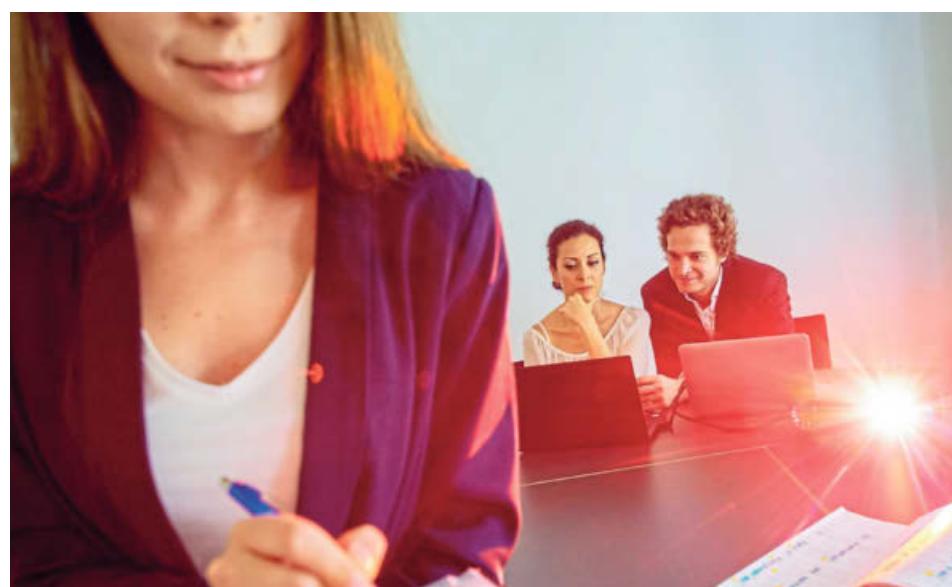
STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

führer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kaufnehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masse wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Der Landrat
Aldegreverstraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Servicestelle Wirtschaft eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



26861501_000320

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
 - Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination –Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
- Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



26895201_000320

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der Hochschulbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leitungs- und Teamassistenz (m/w/d)

Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen

Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der jeweiligen Kennziffer ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.



Die BUDDE-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Comsort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)

Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)

für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Montoure

für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)

mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu BUDDE erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an BuBde@Budde.de

BUDDE - Fördertechnik GmbH

Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

26919001_000320

Dipl.-Ingenieurin/ Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebetsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe
Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Lippeservice

26908701_000320



Die Stadt Bielefeld
besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen
des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung
Digitalpakt

(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW,
befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung
im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung
Einsatzvorbereitung mit
Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition
für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle –
Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung
Grundstücke und Gebäude**

Nähere Informationen: www.kirchegt.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

2691701_000320

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die Berolina Klinik ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bühlstraße 21, 32584 Löhne oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de



26888001_000320

Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

26821501_000320

Personal
gesucht?
Stellen-
anzeigen
machens
möglich.

NW
Neue Westfälische

Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse

The screenshot shows a search result for a job in the 'Vertrieb' category. The search term 'Vertrieb, Entwickler' was entered, and the location is set to 'Bielefeld, 33602'. The search radius is '10 km'. The results page shows several job listings, with the first one being for an 'Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)'. The page also features a large image of hands interacting with a smartphone displaying various icons, symbolizing digital communication or email.

job.nw.de

10916701_000320

UNIVERSITÄT
BIELEFELD

Für das Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsoberinspektor*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamtenangelegenheiten

(Kennziffer: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: 09.12.2020



2693301_000320

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsfähigkeit und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

26884501_000320

STADT MINDEN



Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.

Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + mehrere Brandmeister*innen
- + sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit
- + sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
- + Geomatiker*in
- + Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



26861901_000320

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht.

- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als Minijob auf 450 €-Basis wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum 05.12.2020 die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



26936001_000320

MFA (m/w/d) für konservative und operative Aufgaben gesucht. Augenarztpraxis im Gesundheitszentrum, Dr. Küfmeier Holzhauser Str. 12, 32257 Bünde ☎ (0 52 23) 49 97 94
26867501_000320

Physiotherapeut/in in Voll- od. Teilzeit ab 1.1. ges. Praxis Schulz-Kuhlmann Nordfeld 14, 32584 Löhne ☎ (0 57 32) 78 37
26813001_000320

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir sofort od. zu sofort eine/n **Polsterer/in** und **Sattler/in**, VZ (40 Std/Wo); eine **Reinigungskraft** in TZ od. auf 450 €-Basis. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftl. od. per Mail an: **Andreas Schuster GmbH & Co. KG** Siendorfer Weg 12, 32283 Rödinghausen oder info@schuster-roedinghausen.de

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1 u. CE in Vollzeit o. Aushilfe gesucht. ☎ (0 57 32) 9 81 69 40; Mo-Fr 9-15 h

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1, Sprinter, 2. Tagetouren in Vollzeit oder Aushilfe gesucht.

B. O.-Lohe
(u. a. Bleichstr., Hubertusstr., Im Flachsieck, Kappenberger Hang, Portablick)

B. O.-Südstadt
(u. a. Arndtstr., Bergstr., Hebbelweg, Jagdweg, Obere Rottstr., Trittenstr.)

sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Wir bieten:

- eine fundierte Einarbeitung
- 10,41 € Std.-Lohn (inkl. Zuschlag)
- steuerfreies Kilometergeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- pünktliche und sichere Bezahlung
- weitere Sozialleistungen

Mindestalter 18 Jahre.
Pkw von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir!
Telefon (0 57 31) 8 68 40 25
E-Mail: patrick.prante@nw-ms.de

NW Medien-Service
Nord GmbH

25704701_000320

Reinigungspersonal
Reinigungskräfte gesucht Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe. Mail: nn2020@priority.de ☎ 01 76 21 11 28 40
Reinigungskraft (m,w,d) für EFH, Ei- dinghausen-Zentral. ☎ 05731/51938

Aral Autohof Porta Westfalica
Teamverstärkung zu sofort
Kassen-Kraft für Tankstelle
Kauffrau im Einzelhandel
Löseke GmbH & Co. KG, Zum Autohof 4, 32457 Porta Westfalica Info@autohof-porta.de 0175 5842056

Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1 u.
CE in Vollzeit o. Aushilfe gesucht.
☎ (0 57 32) 9 81 69 40; Mo-Fr 9-15 h
Kurierfahrer (m/w/d), Klasse C 1,
Sprinter, 2. Tagetouren in Vollzeit oder Aushilfe gesucht.

Betreuungs- und Hauspersonal
Su. sorgfälter Putzhilfe für 2 Pers. -
Haushalt in Gohfeld/Werste, 1x wöchentlich 4 Std. ☎ (0151) 15280806

Nebentätigkeiten/Teilzeit
NUTZE DEINE CHANCE! Wir suchen Dich als
Verkäufer/Grillmeister (m/w/d)
in Feststellung!
z.B. Vollzeit mit einer 4-Tage-Woche oder Teilzeit mit einer 2- oder 3-Tage-Woche.

Qualitätsbeauftragte/r ges.
450 €, TZ oder Gleitzonenmodell, möglichst pflegerische Erfahr. Aber wir geben auch Anfängern eine Chance.
PDOE@Bethelnet-Bewerbung.de
od. T: 05731/986 986 Fr. Wissmann
26946201_000320

Hausmeister mit Schwerpunkt Elektriker/Mechaniker
oder Heizungstechnik, ab 450 €-Basis, zur Befreiung unserer Immobilie gesucht.
☎ (0 52 23) 7 82 29
In der Region Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

Ausbildende/Praktika
Straßen.NRW.
In der Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld
sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

als Regierungsinspektor(in) m/w/d
zum 1. September 2021 zu besetzen.
BEWERBUNGSFRIST: 30. November 2020
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter:

RE/MAX sucht Makler
Kachelfolen gesucht; 05731/94443

RE/MAX sucht Makler
0171/3050653

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über 30.000 aktuellen Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben und Job finden!



Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopolds-höhe	LTO
Ausbildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeyn-hausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	P113630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenze, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	P113639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d)	P113640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	P113653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	P113654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	P113660	Bielefeld	Universität Bielefeld



Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro?

Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffrau, sucht neue Herausforderung

Biete langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arbt., freundl. u. gute Umgangsform, sind selbstverst., Auftragssacharb., vorb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Büroaktivitäten, Einkauf, MS-Office.

Bad Oeyn. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de ☎ AP 267 226

26757001_000320

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige!

Vertriebsmitarbeiter, Kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre,

entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Firmentreue, sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagefrei. Angebote an

✉ AP 268 263

26823030_000320

Industriemechaniker

mit Schweißkenntnissen, mit langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau, sucht neue Herausforderung im Raum Minden, Porta Westfalica, Bückeburg und Rinteln. ☎ 05722 / 9200141

oder viktoria.tanja.peters@googlemail.com

✉ AP 268 158

26895501_000320

Elektrotechniker - Meister,

59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht

Vollzeitjob im Bereich Schaltschrankbau, Steuerungsbau,

Gerätekunde oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

26926101_000320

Erfahrener

Logistik-Betriebswirt

Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Addes Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen

Wirkungskreis ☎ AP 268 507

26850701_000320

<


**SENIORENQUARTIER
ESPELKAMP**

**ERÖFFNUNG
IM FEBRUAR
2021**

SIE HABEN LUST TEIL UNSERES TEAMS ZU VERDEN ?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unser Seniorenquartier gemeinsam zu gestalten. Wir suchen Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Ergotherapeuten. Und darauf können Sie sich freuen:

- Das "VIA-Taler"-Bonus-Programm mit tollen Prämien
- individuelle Fort- und Weiterbildungen
- ein bezaubertes Fitness- und Wellnessprogramm
- betriebliche Altersvorsorge mit einem satten Arbeitgeberanteil
- Kita-Zuschuss
- zahlreiche Mitarbeiterrabatte
- und nicht zu vergessen: ein spitzemäßiges Team ...

Rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich direkt unter:
www.seniorenquartier-espelkamp.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

SENIORENQUARTIER ESPELKAMP
Frothheimer Weg 118
32339 Espelkamp

05772 9629930
info@seniorenquartier-espelkamp.de
www.seniorenquartier-espelkamp.de

26917401_000320


STADT LÖHNE
Mehr als nur ein Job

Wir haben folgende Stellen zu besetzen:

- Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)**
im Büro für Internationale Kindergruppen, Sozialisationshilfen und Schulsozialarbeit
- Sachbearbeitung Finanzen (m/w/d)**
mit Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung

Jetzt bewerben unter:
karriere.loehne.de



26917101_000320


Stadt Verl
Ein guter Grund.

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

**Sachbearbeiterin/
Sachbearbeiter**
für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

26889201_000320

10/20

NW Heimvorteil

LEBEN UND ARBEITEN IN OSTWESTFALEN

Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:
bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

**... oder kontaktieren
Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!**



NW
Neue Westfälische

Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020

**Viele Menschen erreichen
mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!**




NORDHEMMER
Versicherungsverein
auf Gegenseitigkeit

Seit 1878 sind wir ein regionales Versicherungsunternehmen für Privatpersonen und Gewerbetreibende. Die Nähe zu unseren Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Dies gewährleisten wir durch kurze und direkte Entscheidungswege.

Wir suchen für die Nachfolge in der Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Versicherungskaufmann (m/w/d) im Innendienst in Vollzeit

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann, eine abgeschlossene Weiterbildung als Versicherungsfachwirt oder vergleichbares
- Sie haben gute Kenntnisse im Versicherungsgeschäft
- Sie haben Kenntnisse in der Buchhaltung
- Sie kennen die Region und können sich auf die Menschen einstellen

Unser Angebot

- Vorbereitung und Einarbeitung zur Nachfolge der Geschäftsführung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Abwechslungsreiches und umfassendes Arbeitsgebiet
- Kurze Entscheidungswege

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung des Versicherungsgeschäfts im Innendienst
- Schadenbearbeitung und Schadenergänzung
- Antrags- und Vertragsbearbeitung
- Buchhaltung
- Personalführung

Wenn Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit in einem konzentrierten leistungsfähigen Team mit flacher Hierarchie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin.

NORDHEMMER Versicherungsverein a.G. | Lavelshofer Weg 11 | 32479 Hille
Tel.: 05703-2342 | E-Mail: info@nordhemmer.de | www.nordhemmer.de

26943401_000320

**Sicherer Job trotz
unruhiger Zeiten?**

Für die Zustellung unterschiedlicher Produkte suchen wir zuverlässige

Zusteller (m/w/d)
unter anderem in den Bereichen

Löhne-Bahnhof
(u. a. Auf'm Rode, Jahnstr., Poppensiek)

Löhne-Mennighüffen
(u. a. Benninghof, Besselsbrook, Frielweg, Gunkelweg, Hahnenkamp)

sowie

Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Wir bieten:

- eine fundierte Einarbeitung
- 10,41 € Std.-Lohn (inkl. Zuschlag)
- steuerfreies Kilometergeld
- eigenverantwortliches Arbeiten
- pünktliche und sichere Bezahlung
- weitere Sozialleistungen

Mindesalter 18 Jahre.
Pkw von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir!
Telefon (0 57 31) 8 68 40 25
E-Mail: patrick.prante@nw-ms.de

NW Medien-Service
Nord GmbH

25705501_000320

dasmagazin

Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasieka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörflchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kalingradzki Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschen Ordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurenischen Festungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierlož), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgs. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN

Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

von CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernen Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

landisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejscie) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Tłokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścień), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplatz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasieka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikulowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

kaufen das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.fajnemiejscie.pl. Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schächchen vor der Tür. Infos: www.owczarnialefevre.com.

Wassermühle (Mlyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappt sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgebe – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Laocaune-Milchsähe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die bei täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährige Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rössel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittàslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtflüchtlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landliebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“

Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Tors ten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt:

„Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrererlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch längeren anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauer damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Brüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schützt ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zauberwünschen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kur-

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

von STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

zerhand das Drehbuch auf Winterumschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg.

Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN

Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de. Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusta des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

Was vor einigen Jahren mit der weltweit ersten Slow Food Travel-Destination im Lesach- und Gailtal begann, breitet seine Flügel auf ganz Kärnten aus. Seit Herbst 2020 freut sich auch das Lavanttal über die Auszeichnung als Slow Food Travel-Region und rückt damit heimische Produzenten und kulinarische Erlebnisprogramme noch stärker in den Mittelpunkt. In Kärnten steigt zudem die Anzahl der „Orte des guten Lebens“ – sie feiern in acht Slow Food Villages ihr Comeback. Auch Initiativen wie „Marktplatz Mittelkärnten“ oder „Brot-handwerker“ unterstreichen die Wichtigkeit von regionalen Produkten und regionalen Lebensmittel-Handwerkern und setzen damit einen Anker im Bewusstsein von Einheimischen und Reisenden.

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärtnts hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärtner Kasnudeln kredeneln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkosten, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärtnts Slow Food vom Alpen-Adria-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmast, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärntens zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärtnts: www.kaernten.at/kulinark

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Region in Kärtnts.

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Region in Kärtnts.

Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienern die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive 3/4 Verwöhnpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Inneneipools, einer Erfrischung in der Kneipp-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Liftshersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanke gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingtal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seitral und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreunden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käsenocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de

sfl/srt

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingsfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribos.org

sfl/srt

Neue Center- Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pützitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. dpa

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. dpa

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinsüchtigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellenabschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Appartements, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbracht.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

THAILAND

Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber stattet der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

Foto: iStock

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumphini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrerraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.



Foto: Hoppe

Sehenswürdigkeiten entlang des Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächstgrößeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingheraus aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrte, im Original wie auch als Fäke zu kaufen gibt.

Wer im Großstadtschubel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der Klassiker „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnussaft durch den Strohhalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noynicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu tou-

ristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

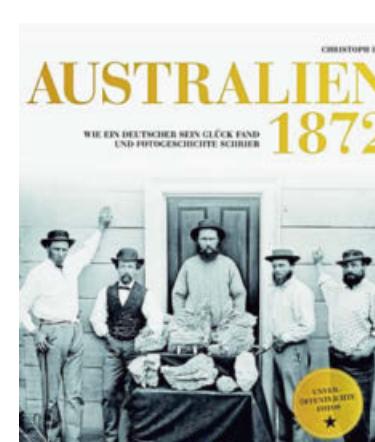
Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS



1872.“ Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebens tropfen, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S., 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen- und Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-

DEUTSCHLAND

Zauberhafte Orte und fantastische Geschichten

Unvergessliche Eindrücke erwarten Gäste auf Führungen rund um das Thema „Mythen und Sagen“ im ZugspitzLand.



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachthal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austobten. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rätern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlachtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehaltet. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. So gar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelser Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen- und Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteninhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN
Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kulturlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittal-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueben-daten Datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_00032

Samstag, 21. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014). Mit Flora Li Thiemann 6.35 HobbyMania 6.55 Schau in meine Welt! 7.20 neuneinhalb 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018) 9.55 Seehund & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.05 Die Tierärzte 13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.10 Bob: Zweierbob, Herren / ca. 15.20 Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren Tagesschau 17.50 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau 20.00 Tagesschau	6.25 pur+ Wuffel, der Wunderhund 6.50 Peter Pan 7.25 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007) 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 SOKO Wien Krimiserie heute 19.00 Der Bergdoktor Arztserie Familienieber	7.50 8.15 Der Elefanten Die Sache mit der Wahrheit Drama (D 2014) 9.45 Aktuelle Stunde 10.30 Lokalzeit 11.30 Quarks 12.00 Die Sendung mit der Maus 13.30 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku 14.00 Menschen – das Magazin Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 14.45 Land und lecker im Advent Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 16.15 17.00 Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 17.15 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 17.45 Der Blaulicht-Report Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau	5.30 Verdachtsfälle 6.25 Verdachtsfälle 7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht-Report Babyschädel hängt an Fahnenmast 10.25 Der Blaulicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 11.25 Der Blaulicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 12.25 Der Blaulicht-Report Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 2. Halbfinale 15.40 Undercover Boss Kochen mit Martina und Moritz 17.45 Best of...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben RTL aktuell 18.45 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 19.05 Tagesschau	5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show 5.25 Auf Streife – Berlin 6.10 Auf Streife – Berlin 7.10 Auf Streife – Berlin 8.05 Auf Streife – Berlin 9.05 Auf Streife – Berlin 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 11.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 12.05 Auf Streife Doku-Soap 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 15.00 Auf Streife Doku-Soap 16.00 Auf Streife Doku-Soap 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 18.00 Auf Streife Doku-Soap 19.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.55 The Middle Sitcom 6.15 Two and a Half Men Sitcom 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents Sitcom 9.45 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 11.45 The Orville Sci-Fi-Serie 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men Sitcom 17.00 Last Man Standing Sitcom 18.00 Die Simpsons Zeichentrick-Serie 18.10 Die Simpsons Zeichentrick-Serie Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin Mod.: Funda Vanroy	16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibú Elefantastisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Checker Tobi logo! 19.50 KiKA Live 20.00 Checkpoint Show 20.35 Leider lustig Reihe
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner) u.a.	20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm (D/S 2020). Mit Walter Sittler Regie: Miguel Alexandre	20.15 Show. Zusammenfassung aller Tages-Highlights Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.	20.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.	15.30 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45 Der Blaulicht-Report	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey	15.55 Shopping Queen 16.55 Die Pferdeprofis hundekatzenhaus 18.00 Der Hundeprofi – Rüters Team
1.30						18.00 9.05
23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Mila Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.30 Die Carolin Kebekus Show 0.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 2.15 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45 Der Blaulicht-Report	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a.	23.00 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey	18.00 9.05

Sonntag, 22. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 7.05 Tigernen Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.03 Allerleiraub Märchenfilm (D 2012) 11.00 Die Galoschen des Glücks Märchenfilm (D 2018) Mit Jonas Lauenstein 12.03 Presseclub Diskussion 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren Bericht aus Berlin 18.05 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel 20.00 Tagesschau	5.50 Kinder-TV 6.50 Wickie 7.15 Bibi Blocksberg 7.40 Bibi und Tina 8.05 Eine lausige Hexe 8.35 Löwenzahn 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Märchenfilm (D/A 2009) 11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.45 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015). Mit Anuk Steffen 16.30 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015). Mit Anuk Steffen 17.00 heute-reportage 17.55 ZDF-reportage 18.25 Terra Xpress 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X	7.50 8.20 No Sports?? Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 Westart Zu Gast im Aalto-Musiktheater in Essen 9.50 Kölner Treff Talkshow 11.20 Unter Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! 12.35 Verrückt nach Zug 13.20 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercop Krimiserie 16.40 Rentnercop 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau	5.30 Familien im Brennpunkt 6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 9.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 10.25 Ehrlich Brothers live! 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show 12.55 Das Supertalent Show 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 16.45 Explosiv – Weekend 17.45 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.45 RTL aktuell 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap	5.30 Watch Me – das Kinomag. 5.40 Auf Streife Doku-Soap 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag Gespräch 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap 10.10 The Voice of Germany Battle (3/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg	5.40 Two and a Half Men Sitcom 6.55 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 7.55 Galileo Magazin 8.55 Galileo Magazin 10.05 Galileo Magazin 11.10 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany Battle (4/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale, Penelope Wilton 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint 17.00 18.00 18.10 Die Simpsons Die erste Liebe / Geächtet 19.05 Das große Backen Magazin 19.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint	16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1. 2 oder 3 17.25 The Garland Show 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibú Elefantastisch! Magazin 18.35 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 pur+ logo! 20.00 Erde an Zukunft stark! 20.25 Schau in meine Welt!
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020). Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016)	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel heute-journal Wetter 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard	20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag	20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson 22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017)	20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale	20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018). Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke 23.00 The Amazing Spider-Man Auto mobil	13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 15.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 1 und 2
21.45 Tagesthemen ttt – titel, thesen, tempe-ramente Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) 0.05 Druckfrisch Bericht vom Parteidag der Grünen Bericht 0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)	23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wie bitte müssen Bericht vom Parteidag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin Bericht 0.50 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard Terra X	22.15 Nicht dein Ernst! Zu Gast: Nelson Müller (Sternekoch) 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show 23.30 Rentnercop Krimiserie Ein Kind verschwindet 2.20 Rockpalast Back Home Rockpalast Queens of the Stone Age	23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson 1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 3.00 Der Blaulicht-Report Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen 3.50 Der Blaulicht-Report	23.00 Luke! Die Greatnightshow Show 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow 2.50 33 völlig verrückte Clips Clipshow 3.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	23.00 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller (F/I/GB 2004). Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling 3.20 The Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/INO 2013). Mit James D'Arcy, Sophie Lowe, Bonnie Wright	18.00 19.00 20.45 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport Sport-Clips Show

ROMAN

Das Antiquariat der Träume

VON LARS SIMON

104. Fortsetzung

„Vorhin am Esstisch beim Pfarrer wunderten Sie sich noch über eine seltsame Eingabe, und jetzt wissen Sie nicht, wie Sie sich verhalten sollen? Zählen Sie doch einfach eins und eins zusammen.“ Sherlock Holmes schüttete beinahe verzweifelt seinen Kopf. Ihm schien eine derart geballte Ladung an nicht logischem Denken ein Graus zu sein.

„Kommen Sie, Mr Mönch, wir gehen, das ist ja kaum zu ertragen“, forderte er William von

Baskerville auf und verschwand damit im Dunkel des Flurs; langsam verging der Geruch nach Pfeifenrauch.

„Sucht nach der Antwort in Euch und holt Euch das Buch zurück, oder wollt Ihr nicht endlich den Lohn für seinen Verkauf erhalten?“, fragte William von Baskerville.

„Natürlich. Aber was ist der Lohn?“, fragte Johan.

„Das weiß Gott allein. Doch dieser Lohn steht Euch zu.“

Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.

„He“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.

„Ist es das?“, fragte er.

Sie nickte und blickte ver-

nicht mehr zu sehen. Kurz verharrete er im Dunkel und ließ das Gehörte auf sich wirken. Dann wusste er mit einem Mal, was die beiden Detektive gemeint hatten. Johan schaltete das Licht ein, griff fest entschlossen zum Telefon und wählte.

Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.

„He“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.

„Ist es das?“, fragte er.

Sie nickte und blickte ver-

schrämt zu Boden.

„Agnes, schau mich an“, forderde Johan sie freundlich auf. „Du hast das getan, weil du dachtest, es wäre gut für mich, nicht wahr?“

Wieder nickte sie.

„Du hättest es nicht tun dürfen, denn du hast das getan, kein Recht dazu, aber ich bin dir trotzdem böse. Ich weiß, dass du dir Sorgen um mich machst, dass ihr euch alle Sorgen macht, weil ihr denkt, ich wäre verrückt und würde niemals Frieden finden. Möglicherweise habt ihr sogar recht, aber dieses Buch ist wahrscheinlich der einzige Weg für mich, mein Schicksal in die Hand zu nehmen und mein Leben zum Besseren zu ändern, vielleicht sogar mein Glück wie-

der zufinden. Darum ist es so wichtig für mich.“

„Es tut mir leid“, schluchzte sie. „Ich habe dich bestohlen, dich, meinen... meinen Freund.“

Johan drückte sie an sich. „Es ist gut, Agnes. Schon verziehen. Wirklich.“

Agnes verweilte einige Sekunden in seiner Umarmung, dann löste sie sich von Johan und

SCHON
GEWUSST?Wechseln für
die Fitness

Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTEAM/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldraup fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldraup.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldraup? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldraup auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldraup wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldraup ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beehren? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,



Kinderredaktion,
Ritterstraße
33, 33602
Bielefeld. Oder
schreibe uns eine
Mail an die Mailadresse
kids@now-medien.de
Wir freuen uns schon auf deinen Fragen!

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den füsseligen Igel über den Waldboden und sammelt gesckicht Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettkampf oder gemeinsam gegen den schlauen Fuchs. FOTO: U.ŠULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als LEGO-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA



Die Woche im Blitz-Quiz

Im Blitz-Quiz stellen wir dir drei Fragen zu verschiedenen Dingen. Viel Spaß beim Quizzern!

1. Wie nennt man männliche Elefanten?

- a) Bullen
- b) Männchen
- c) Rüden

2. Wie oft wurde Lewis Hamilton schon Formel-1-Weltmeister?

- a) einmal
- b) dreimal
- c) siebenmal

3. Wie lange flog das aktuelle Raumschiff der Nasa zur ISS?

- a) 27 Stunden
- b) 2 Stunden
- c) 17 Stunden

Lösung: a,c,a



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenvollkornmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermengt, die Masse gut auskühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

führen. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausschneiden. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen auskühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glöckchenkette ist rot, dem Hirschkette ist weiß, der Riemchen des Schuhes ist weiß, eine Stickerreihe auf dem Weihnachts-

RÄTSEL

arab.: Vater	Spiel-karte	▼	Bruch-teil	pikante Tomaten-soße	▼	Vorname der Pop-sängerin Connor	ein Zahl-wort
		▼		Wasser-fahrzeug	►		▼
oberhalb von	►					Opern-figur bei Gershwin † 1937	
Abk.: Betriebs-norm	►		Berüh-rungs-verbot	►			
	►						
trop. Kletter-tier (ver-niedlicht)	Bär aus „Das Dschun-gelbuch“		Teil eines Satzes		Abart, Variante, Varietät		in Ge-danken versunken sein
willent-lich, gewollt	▼		▼		▼		
	►			7		rechter Neben-fluss der Donau	
Pferde-gangart		Halbton über f		Gebirge auf Kreta	►		
	►	▼				5	
Säuge-tier-gruppe	Wind-stoß		Kartei-karten-reiter	hand-warm	►		
	►	▼	▼				
Frucht-träger		Ver-künder		Ausruf der Ent-täuschung		bahn-en, erleichtern	
	1	▼		▼		▼	
unter-sagt, nicht erlaubt	Anschrift		stiller Zorn		Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)		Fer-mente
ein Wind-hund	►	▼	▼		▼		▼
be-stimmter Artikel	►			Erbgut-träger	►		
	►						
An-maßung		vormals		unmot. kleines Wasser-fahrzeug		Berliner Spitz-name (Arthur)	
eigen-artig, kurios	►	▼	3	▼			
Abk.: Schles-swig-Holstein	►		Note beim Doktor-examen	►	4		
	►						
Frucht-form	Prozess-teil-nehmer		Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	►			
Ein-schnitt	►	▼				Berliner Flug-hafen	
	►					▼	
			Hafen auf Fehmarn niedер-beugen	►			
Gebirgs-weide		Öffnung im Schiffs-heck	►	8			
	►						
frühere Abgabe an die Kirche		Tür-, Fenster-haken		kurz für Deodorant	►		
einst	►	▼					
	►			deutsche Vorsilbe		Zeichen für Barium	
Kurz-form für daran	Wäsche-stück		Nadelbaum	►	2		
aus eigenem Antrieb	►		Vorsilbe: naturnah	▼			
	►						
schiff-barer Kanal in Hamburg		Halbinsel der Danzi-ger Buchr (dt. Name)		Bezeich-nung, Be-nennung			
Laut-stärke-einheit	►						
arabi-sches Grüß-wort	Zier-spange		ver-worren, konfus				
	►	▼	▼				
Spende, Ge-schenk	►						
Teil des Klaviers		Lachs-fisch		schmaler Durch-lass			
	►	▼		▼			
Sporen-pflanze	►						
Beweg. e. Körpers in der Luft	►						
veraltet: Ameise	►		6	®	0569		

CARTOON DER WOCHE



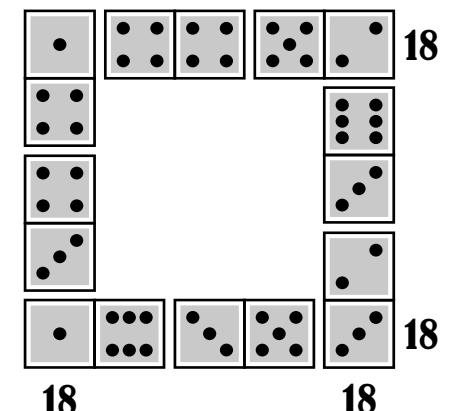
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein.

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5			3	7	1	6
1		2	4		7	
				1	8	3
7					3	2
8			6			7
2	4					5
4	5	9				
7				5	2	4
9	1		6	2		8

leicht

			6	9				
	3	4						2
8	7					1		
5						2		
1		3	2	8				5
	6						9	
	9					8	3	
7				4	5			
			5	3				

schwe

RÄTSEL MIT HAKEN UND ÖSEN

Auflösungen

SCHWER								
8	6	1	9	5	3	4	2	7
7	3	2	8	1	4	5	6	9
5	4	9	2	7	6	8	3	1
2	7	6	1	4	5	3	0	8
1	9	4	3	2	8	6	7	5
3	5	8	7	6	9	2	1	4
9	8	7	5	4	3	2	1	6
6	1	3	4	8	7	9	5	2
4	2	5	6	9	1	7	8	3

SCHLECHT								
8	6	1	3	6	4	2	7	5
7	3	2	8	1	3	5	2	9
5	4	9	7	1	6	3	2	4
2	7	6	0	6	8	5	1	1
1	9	5	1	2	6	3	9	4
3	5	8	5	4	3	2	1	6
7	9	6	8	5	4	3	2	1
7	4	6	7	5	9	1	8	3
5	8	9	3	2	4	6	5	7

18		Stereohorizontalik
19		Stereohorizontalik
20		Stereohorizontalik
21		Stereohorizontalik
22		Stereohorizontalik
23		Stereohorizontalik
24		Stereohorizontalik
25		Stereohorizontalik
26		Stereohorizontalik
27		Stereohorizontalik
28		Stereohorizontalik
29		Stereohorizontalik
30		Stereohorizontalik
31		Stereohorizontalik
32		Stereohorizontalik
33		Stereohorizontalik
34		Stereohorizontalik
35		Stereohorizontalik
36		Stereohorizontalik
37		Stereohorizontalik
38		Stereohorizontalik
39		Stereohorizontalik
40		Stereohorizontalik
41		Stereohorizontalik
42		Stereohorizontalik
43		Stereohorizontalik
44		Stereohorizontalik
45		Stereohorizontalik
46		Stereohorizontalik
47		Stereohorizontalik
48		Stereohorizontalik
49		Stereohorizontalik
50		Stereohorizontalik
51		Stereohorizontalik
52		Stereohorizontalik
53		Stereohorizontalik
54		Stereohorizontalik
55		Stereohorizontalik
56		Stereohorizontalik
57		Stereohorizontalik
58		Stereohorizontalik
59		Stereohorizontalik
60		Stereohorizontalik
61		Stereohorizontalik
62		Stereohorizontalik
63		Stereohorizontalik
64		Stereohorizontalik
65		Stereohorizontalik
66		Stereohorizontalik
67	<img alt="A 4x4 grid of dots representing a 4x4 matrix. The top-left dot is shaded gray, and the bottom-right dot is also shaded gray. The top row has fifty dots in the first, second, third, fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, ninth, tenth, eleventh, twelfth, thirteenth, fourteenth, fifteenth, sixteenth, seventeenth, eighteenth, nineteenth, twentieth, twenty-first, twenty-second, twenty-third, twenty-fourth, twenty-fifth, twenty-sixth, twenty-seventh, twenty-eighth, twenty-ninth, thirty, thirty-one, thirty-two, thirty-three, thirty-four, thirty-five, thirty-six, thirty-seven, thirty-eight, thirty-nine, forty, forty-one, forty-two, forty-three, forty-four, forty-five, forty-six, forty-seven, forty-eight, forty-nine, fifty, and fifty-one columns, and the bottom row has fifty dots in the second, third, fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, ninth, tenth, eleventh, twelfth, thirteenth, fourteenth, fifteenth, sixteenth, seventeenth, eighteenth, nineteenth, twentieth, twenty-first, twenty-second, twenty-third, twenty-fourth, twenty-fifth, twenty-sixth,	

Auflösung des letzten Rätsels

IMPRESSUM Herausgeber: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21 – 27, 33602 Bielefeld; Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Seim (Redaktion), Michael-Joachim Appelt (Anzeigen);

Produktion und Redaktion: NOW-Medien GmbH & Co. KG,
Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld;
Redaktionsleitung: Patrick Schlüter;
Redaktion: Jessica Weiser;
Kreativdirektor & Gestaltung: Oliver Hofen;
Druck: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG,
Bielefeld